



CFORCE 625

CFORCE 625 TOURING

Benutzerhandbuch

den örtlichen Behörden bestätigt wurde.
Vergewissern Sie sich, dass die Beifahrer einen zugelassenen Helm tragen, eine geeignete
Schutzausrüstung tragen und dass sie sich sicher an den Griffen festhalten und
die Füße fest auf die Fußstützen stellen, wenn sie sitzen.

Es enthält wichtige
Sicherheitsinformationen

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	1
Willkommen.....	1
Signalwörter	2
Einführung	6
Fahrzeug-Identifikationsnummer	6
Technische Spezifikation.....	7
Sicherheit des Fahrers	13
Altersbeschränkungen.....	13
Kennen Sie Ihr Fahrzeug	13
Modifikationen der Ausrüstung.....	14
Vermeiden Sie Verbrennungen durch heiße Teile.....	15
Ziehen eines Anhängers	15
Sicherheitstraining	16
Warnungen vor gefährlichem Betrieb.....	16
Sichere Reitausrüstung.....	40
Sicherheitsaufkleber und Standorte	41
Merkmale und Bedienelemente	48
Linke Hand-Bedienelemente	48
Bedienelemente für die rechte Hand.....	52
Fuß-Bedienelemente	57
Fahrzeugmerkmale.....	59
Bedienung der Winde	70
CVT-System	82
Motorbremsanlage (EBS).....	83
So vermeiden Sie den Ausfall des CVT-Antriebsriemens und der Komponenten	84
Anzeigen und Warnungen im Armaturenbrett	86
Betrieb des Fahrzeugs	93

Einfahrzeit	93
Bremsen-Einfahrzeit	93
Inspektion vor Fahrtantritt	95
Starten des Motors	96
Bedienung des Gangwahlhebels	98
Ziehen und Schleppen von Ladung	101
Verteilung der Ladung	103
Sicheres Fahren	108
Wartung	124
Schwere Verwendung Definition	124
Regelmäßiger Wartungsplan und Icon-Taste	125
Checkliste für die Einlaufwartung	129
Regelmäßiger Wartungsplan	131
Wartungsprozeduren	138
Reinigung und Lagerung	180
Transportieren des Fahrzeugs	184
Diagnose von Fahrzeugproblemen	185
Motor lässt sich nicht drehen	185
Motor pingt oder klopft	185
Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung	186
Motor dreht sich, springt nicht an	187
Motor hat Fehlzündung	188
Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Fehlzündungen	188
EFI-Störungsanzeigeleuchte	190
EPS-Störungsanzeigeleuchte	191
CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE	194
CFMOTO RIDE App / Telematik-Box	199

VORWORT

Vorwort

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für ein CFMOTO-Fahrzeug entschieden haben, und willkommen in unserer weltweiten Familie von CFMOTO-Enthusiasten. Besuchen Sie uns auf jeden Fall auf www.cfmoto.com, um die neuesten Nachrichten, neue Produkteinführungen, bevorstehende Veranstaltungen und vieles mehr zu erfahren.

CFMOTO ist ein internationales Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Motorrädern mit großem Hubraum, Geländewagen, Nutzfahrzeugen und Kernkomponenten (flüssigkeitsgekühlte Motorsportmotoren, Rahmen usw.) spezialisiert hat. CFMOTO wurde 1989 gegründet und widmet sich seit jeher der Entwicklung unabhängiger Markenpflege und unabhängiger F&E-Innovationen. Heute sind die Produkte von CFMOTO

werden durch mehr als 2000 Partner weltweit in mehr als 100 Ländern und Regionen vertrieben. CFMOTO ist auf dem Weg zur Weltspitze in der Motorsportbranche und hat sich zum Ziel gesetzt, Händler und Fans weltweit mit erstklassigen Produkten zu versorgen.

Um einen sicheren und angenehmen Betrieb Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten Sie die Anweisungen und Empfehlungen in dieser Betriebsanleitung befolgen. Ihr Handbuch enthält Anweisungen für kleinere Wartungsarbeiten. Informationen über größere Reparaturen finden Sie im CFMOTO Service-Handbuch.

Ihr CFMOTO-Händler kennt Ihr Fahrzeug am besten und ist an Ihrer vollen Zufriedenheit interessiert. Bitte kommen Sie während und nach Ablauf der Garantiezeit zu Ihrem Händler.

Die Informationen in diesem Handbuch enthalten die aktuellsten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren, und können Produktinformationen enthalten, die für Ihren speziellen Markt nicht zutreffen. Die in dieser Publikation enthaltenen Anweisungen sind nicht rechtsverbindlich. CFMOTO behält sich das Recht vor, technische Anweisungen, Serviceanweisungen, Wartungsanweisungen, Preise, Farben, Formen, Materialien, Designs, Konfigurationen und ähnliche Inhalte ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern oder ganz zu streichen. Aufgrund der ständigen Verbesserung der Konstruktion und der Qualität der Produktionsteile kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen dem tatsächlichen Fahrzeug und den hierin enthaltenen Informationen kommen. Für Auslassungen, Abweichungen, Ungenauigkeiten, Druckfehler oder Fehler in der Liefermethode, den Zeichnungen und Anweisungen kann keine Haftung übernommen werden. Jegliche Vervielfältigung oder Wiederverwendung der darin enthaltenen Bilder, Beschreibungen und/oder Verfahren, ob ganz oder teilweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers ausdrücklich untersagt.

VORWORT

Signalwörter

Ein Signalwort macht auf einen oder mehrere Sicherheitshinweise, einen oder mehrere Hinweise auf Sachschäden aufmerksam und bezeichnet den Grad oder die Schwere der Gefahr. Die Standardsignalwörter in diesem Handbuch sind WARNUNG, VORSICHT und HINWEIS oder ACHTUNG.

Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die für den Betrieb dieses Fahrzeugs in Ihrer Region gelten. Wir raten Ihnen dringend, das empfohlene Wartungsprogramm, das in Ihrer Betriebsanleitung beschrieben ist, strikt zu befolgen. Dieses vorbeugende Wartungsprogramm soll sicherstellen, dass alle wichtigen Komponenten Ihres Fahrzeugs in bestimmten Abständen gründlich überprüft werden.

Die folgenden Signalwörter und -symbole werden in diesem Handbuch und an Ihrem Fahrzeug verwendet. Bei der Verwendung dieser Wörter und Symbole geht es um Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor der Lektüre des Handbuchs mit ihrer Bedeutung vertraut.

WARNUNG

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine mögliche Gefahr hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Dieser Sicherheitshinweis und dieses Symbol weisen auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

VORSICHT

Diese Sicherheitswarnung ohne Symbol weist auf eine Situation hin, die zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

HINWEIS oder ACHTUNG

Ein Hinweis oder eine Notiz macht Sie auf wichtige Informationen oder Anweisungen aufmerksam

VORWORT

WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

NIEMALS in Betrieb nehmen:

- Ohne vorher das Benutzerhandbuch und die Schnellstartanleitung gelesen zu haben.
- Beförderung von mehr Fahrgästen als die zulässige Fahrgastkapazität.
- Konsum von ALKOHOL oder DROGEN vor oder während der Fahrt mit diesem Fahrzeug.
- Mit nicht von CFMOTO zugelassenem Zubehör.

STETS:

- Halten Sie Hände und Füße im Fahrzeug.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen Passagier befördern.
- Fahren Sie langsam im Rückwärtsgang - vermeiden Sie scharfe Kurven oder plötzliches Bremsen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Beifahrer alle Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hat.
- Achten Sie auf Äste oder andere Gefahren, die in das Fahrzeug gelangen könnten.
- Legen Sie während des Betriebs den Sicherheitsgurt an.

Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung, befolgen Sie alle ANWEISUNGEN und WARNUNGEN. Falls die Betriebsanleitung fehlt, wenden Sie sich an einen CFMOTO-Händler, um Ersatz zu erhalten.

VORWORT

⚠️ WARNUNG FÜR FAHRZEUGE

Unsachgemäßer Gebrauch des Fahrzeugs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder **TOD** führen.



**VERWENDEN SIE
IMMER EINEN
ZUGELASSENEN
HELM UND
SCHUTZAUSRÜSTUN**

G



**NIEMALS MEHR
ALS EINEN
PASSAGIER
BEFÖRDERN**



**NIEMALS
UNTER
DROGEN-
ODER
ALKOHOLEINFL
USS FAHREN**

VORWORT

LESEN SIE DIE BETRIEBSANLEITUNG

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE

WARNUNG

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch und auf allen Produktetiketten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG

Die Motorabgase dieses Produkts enthalten CO, ein tödliches Gas, das Kopfschmerzen, Schwindel, Ekel oder Bewusstlosigkeit und sogar den Tod verursachen kann.

WARNUNG

Die Abdeckung des Motorgehäuses, die Bremsscheibe und das Auspuffrohr des Schalldämpfers werden nach längerem Gebrauch leicht heiß. Vermeiden Sie es, sich an diesen Teilen zu verbrennen.

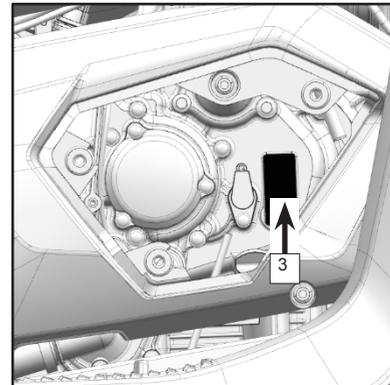
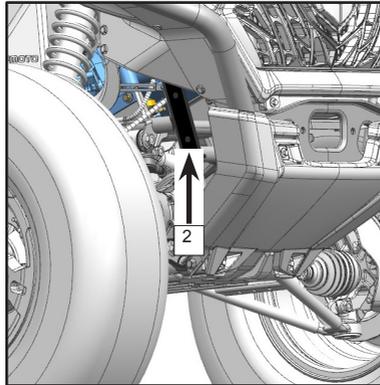
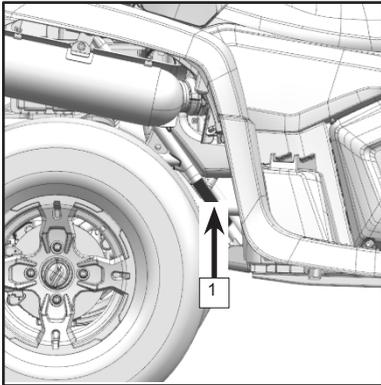
EINFÜHRUNG

Einleitung

Fahrzeug-Identifikationsnummer

Notieren Sie die Identifikationsnummern Ihres Fahrzeugs an den dafür vorgesehenen Stellen. Ziehen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Ihr Schlüssel kann nur dupliziert werden, indem ein Schlüsselrohling mit einem Ihrer vorhandenen Schlüssel verbunden wird.

Wenn beide Schlüssel verloren gehen, muss das gesamte Schloss ausgetauscht werden.



1 Fahrzeug-Identifizierungsnummer: _____

2 Modellnummer des Fahrzeugs: _____

3 Seriennummer des Motors: _____

3

EINFÜHRUNG

Technische Spezifikation

Artikel	CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
	CF600AU-3SF	CF600AU-3LF
Gesamtlänge	2035 mm	2235 mm
Gesamtbreite	1180 mm	1180 mm
Gesamthöhe	1220 mm	1390 mm
Radstand	1280 mm	1480 mm
Bodenfreiheit	270 mm	
Minimaler Wenderadius	3625 mm	3700 mm
Grundgewicht	375 kg	395 kg
Tragfähigkeit der vorderen Ablage	20 kg	
Tragfähigkeit der hinteren Ablage	40 kg	
Maximal zulässige Fahrzeuglast	140 kg	200 kg
Empfohlene Anhängerkapazitäten:		
Gewicht der Anhängerkupplung	25 kg	
Gewicht des Anhängers und der Ladung	300 kg	
Motormodell und -typ	Einzyylinder, Flüssigkeitskühlung, 4-Takt, SOHC, Ventile	
Typ	191S	

EINFÜHRUNG

Artikel	CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
	CF600AU-3S	CF600AU-3L
Bohrung × Hub	91 mm × 89,2 mm	
Verdrängung	580 mL	
Verdichtungsverhältnis	10.68 : 1	
Startart	ECU-Zündung	
Schmierung Typ	Spritzwasserschmierung	
Motor Kühlmittel: Typ Kühlmittel-Volumen- Mischungsverhältnis	<p>CFMOTO-Kühlmittel ist eine organische Säuretechnologie</p> <p>2,3 qt (2,18 L)</p> <p>50% Kühlmittel / 50% destilliertes Wasser</p>	
Motoröl: Typ Motoröl Volumen: Kapazität Wechsel / Ölfilter	<p>SAE 15W-40 /SAE 10W-40 /SAE 5W-40</p> <p>2,96 qt (2,8 L)</p>	

EINFÜHRUNG

Artikel	CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
	CF600AU-3S	CF600AU-3L
Hinteres Getriebegehäuse Öl: Typ Menge: Regelmäßiger Ölwechsel	SAE80W/90 GL-5 200 mL 200 ml	
Öl für das vordere Getriebegehäuse: Typ Volumen Regelmäßiger Ölwechsel	SAE80W/90 GL-5 230 ml 230 ml	
Luftfilter	Papierfilterelement mit Schaumstoff-Vorfilter	
Kraftstofftyp Fassungsvermögen des Kraftstofftanks Kraftstoffreservemenge bei Blinken der Tankanzeige (ungefähr)	95(ROZ) oder E5 18 L 4 L	

EINFÜHRUNG

Artikel		CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
		CF600AU-3S	CF600AU-3L
Zündkerze Typ		DCPR8E/NGK	
Zündkerzenspalt		0,8 mm ~ 0,9 mm	
Übertragung	Getriebe		CVT+Gangschaltung
	Schaltung/Ordnung		Manuell L/H/N/R/P
	CVT-Verhältnis		0.67 ~ 3.02
	Übersetzungsverhältnis	Niedriger Gang	2.533
		Hoher Gang	1.35
Rückwärtsgang		2.071	
Chassis Rahmen			Stahlrohr
Bereifung:			
Typ		Schlauchlos	
vorne		25×8.0-12	
hinten		25×10.0-12	
Rad-Schrauben-Muster		4x110mm	

EINFÜHRUNG

Artikel	CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
	CF600AU-3S	CF600AU-3L
Reifendruck:		
Vorne	45 kPa	
Hinten	45 kPa	
Bremssystem:	Vorne: hydraulische Scheibe	
	Hinten: hydraulische Scheibenbremse	
Fußbremse Typ / Bedienung	Vordere/hintere gemeinsame Bremse Betätigung mit dem rechten Fuß	
Handbremse Typ / Bedienung Feststellbremse Typ /	Betätigung mit der rechten Hand	
Bedienung	Hydraulische Feststellbremse Wird mit der Hand und dem Fuß betätigt	
Bremsflüssigkeit Typ	DOT4	
Aufhängung:		
Vordere Aufhängung	Doppel-A-Lenker und unabhängig Doppel-A-	
Hintere Aufhängung	Lenker und unabhängig	

EINFÜHRUNG

Artikel	CFORCE 625	CFORCE 625 TOURING
	CF600AU-3S	CF600AU-3L
Stoßdämpfer: Vorderer Stoßdämpfer Stoßdämpfer hinten	Hydraulische Dämpfung / Öldruckdämpfer Hydraulische Dämpfung / Öldruckdämpfer	
Radweg: Vorderradfederweg Hinterradfederweg	160 mm 210 mm	
Elektrische Anlage: Zündung Ladung Batterie	ECU-Zündung Wechselstrom-Magnetzündler 12 Vdc / 30 Ampere pro Stunde	
Lichtanlage: Scheinwerfer, Abblendlicht, Fernlicht, Begrenzungsleuchte Rücklicht/Bremslicht	LED 14,4W×2 LED 28,5W×4 LED 3,6W×2 LED 2,9W×2 / LED 2W×2	
Armaturenbrett	LED und LCD -- wartungsfrei	

Sicherheit für den Bediener

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Ein Fahrzeug ist kein Spielzeug und kann beim Betrieb gefährlich sein. Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge, z. B. Motorräder und Autos. Ein Zusammenstoß oder Überschlag kann schnell passieren, selbst bei Routinemanövern wie Wenden oder Überfahren von Hindernissen, wenn Sie nicht die richtigen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung. Machen Sie sich mit allen Sicherheitswarnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebsverfahren vertraut, bevor Sie das Betrieb eines Fahrzeugs.

Altersbeschränkungen

Dieses Fahrzeug ist NUR für Erwachsene bestimmt. Der Betrieb ist für Personen unter 16 Jahren verboten.

Kennen Sie Ihr Fahrzeug

Als Fahrer des Fahrzeugs sind Sie für Ihre persönliche Sicherheit, die Sicherheit anderer und den Schutz unserer Umwelt verantwortlich. Lesen Sie die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs und machen Sie sich mit ihr vertraut. Sie enthält wertvolle Informationen zu allen Aspekten Ihres Fahrzeugs, einschließlich sicherer Betriebsverfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

Änderungen an der Ausrüstung

Die Sicherheit unserer Kunden und der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher empfehlen wir unseren Kunden dringend, keine Ausrüstungsgegenstände in das Fahrzeug einzubauen, die die Geschwindigkeit oder die Leistung des Fahrzeugs erhöhen, oder sonstige Änderungen am Fahrzeug zu diesen Zwecken vorzunehmen. Jegliche Änderungen an der Originalausstattung des Fahrzeugs stellen ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und erhöhen die Gefahr von Körperverletzungen. Die Garantie für Ihr Fahrzeug erlischt, wenn Ausrüstungsgegenstände am Fahrzeug angebracht oder Änderungen am Fahrzeug vorgenommen wurden, die die Geschwindigkeit oder Leistung des Fahrzeugs erhöhen.

HINWEIS

Der Anbau bestimmter Zubehörteile, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Mähwerke, Messer, Reifen, Sprühgeräte oder große Gepäckträger, kann die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern. Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör, und machen Sie sich mit dessen Funktion und Wirkung auf das Fahrzeug vertraut.

BEDIENERSICHERHEIT

Vermeiden Sie Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Bauteile werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

Ziehen eines Anhängers

Überprüfen Sie die maximalen Achslasten auf dem Typenschild des Fahrzeugs (gesetzlich vorgeschriebenes Schild). Das CFMOTO-Fahrzeug kann im Straßenverkehr einen Anhänger ziehen. Überprüfen Sie den Anhänger, die maximalen Lasten auf dem Typenschild. Überprüfen Sie die nationalen Pakete begrenzt die Verwendung eines Fahrzeugs-Anhängers auf der Straße. Schließen Sie die Anhängerbeleuchtung an und stellen Sie das Warndreieck für langsame Fahrzeuge hinter dem Anhänger auf.

HINWEIS

Für das Ziehen von Anhängern muss eine von CFMOTO zugelassene hintere Anhängervorrichtung ordnungsgemäß am Fahrzeug angebracht sein. Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko des Umkippens erheblich, insbesondere an schrägen Hängen. Bei Verwendung eines Anhängers hinter dem Fahrzeug ist darauf zu achten, dass dessen Anhängerkupplung mit der des Fahrzeugs kompatibel ist. Vergewissern Sie sich, dass der Anhänger waagrecht zum Fahrzeug steht (in manchen Fällen muss eine spezielle Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs angebracht werden) und verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu befestigen.

Verringern Sie beim Ziehen eines Anhängers Ihre Geschwindigkeit und wenden Sie langsam. Vermeiden Sie Steigungen und unwegsames Gelände. Befahren Sie niemals steile Hänge. Planen Sie einen längeren Bremsweg ein, insbesondere auf abschüssigem Gelände und wenn ein Beifahrer an Bord ist. Achten Sie darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen.

BEDIENERSICHERHEIT

Sicherheitstraining

Beim Kauf Ihres Fahrzeugs hat Ihnen Ihr Händler ein praktisches Sicherheitstraining angeboten, das alle Aspekte der Fahrzeugsicherheit abdeckt. Außerdem erhielten Sie gedrucktes Material, in dem sichere Betriebsverfahren erläutert werden. Sie sollten diese Informationen regelmäßig lesen. Wenn Sie ein gebrauchtes Fahrzeug von einer anderen Partei als einem Händler erworben haben, können Sie bei jedem autorisierten Händler ein Sicherheitstraining anfordern. Machen Sie sich mit allen Gesetzen und Vorschriften vertraut, die den Betrieb von Fahrzeugen in Ihrem Gebiet betreffen. CFMOTO rät Ihnen dringend, das empfohlene Wartungsprogramm, das in der Betriebsanleitung beschrieben ist, strikt einzuhalten. Dieses vorbeugende Wartungsprogramm soll sicherstellen, dass alle kritischen Komponenten Ihres Fahrzeugs in bestimmten Intervallen gründlich überprüft und gewartet werden, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Warnungen vor gefährlichem Betrieb

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Sie die folgenden Anweisungen und Verfahren nicht befolgen, die in die in der Betriebsanleitung näher beschrieben sind:

WARNUNG

- Bedienen Sie ein Fahrzeug niemals ohne entsprechende Einweisung.
- Erlauben Sie niemals einer Person unter 16 Jahren, dieses Fahrzeug zu bedienen.
- Erlauben Sie niemals einem Gast, das Fahrzeug zu bedienen, es sei denn, der Gast hat dieses Handbuch und alle Produktaufkleber gelesen und eine zertifizierte Sicherheitsschulung absolviert.
- Führen Sie niemals ein Fahrzeug, ohne einen zugelassenen, gut sitzenden Helm zu tragen. Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und lange Hosen.
- Nehmen Sie niemals Alkohol oder Drogen zu sich, bevor oder während Sie ein Fahrzeug führen.

BEDIENERSICHERHEIT

- Fahren Sie nie mit überhöhter Geschwindigkeit. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen Bedingungen und Ihrer Erfahrung angemessen ist.
- Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts.
- Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Benutzung, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Halten Sie sich immer an die Inspektions- und Wartungspläne, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind.
- Halten Sie während des Betriebs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen des Fahrzeugs. Betrieb.
- Fahren Sie immer langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain unterwegs sind. Seien Sie wachsam bei wechselnden Geländebedingungen.
- Fahren Sie niemals auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände.
- Befolgen Sie stets die in dieser Anleitung beschriebenen Wendemanöver. Üben Sie das Wenden bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie nicht mit überhöhter Geschwindigkeit.
- Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Vertragshändler überprüfen, wenn es in einen Unfall verwickelt war.
- Befahren Sie niemals Steigungen, die für das Fahrzeug oder Ihre Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Steigungen wagen.
- Befolgen Sie beim Befahren von Hügeln immer die richtigen Verfahren:
 - Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.
 - Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
 - Geben Sie niemals plötzlich Gas und schalten Sie nicht abrupt in einen anderen Gang.
 - Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Kuppe eines Hügels.

BEDIENERSICHERHEIT

- Befolgen Sie stets die richtigen Verfahren für das Bergabfahren und das Bremsen am Berg:
 - Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.
 - Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit bergab.
 - Vermeiden Sie es, einen Hügel in einem Winkel hinunterzufahren, der das Fahrzeug stark zur Seite neigen würde.
 - Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg hinunter.
 - Befolgen Sie immer die korrekten Verfahren zum Überqueren eines Hügels:
 - Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig glatter oder loser Oberfläche.
 - Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergseitige Seite des Fahrzeugs.
 - Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug an einer Steigung zu wenden, bevor Sie nicht die in dieser Anleitung beschriebene Kurventechnik beherrschen, die in diesem Handbuch beschrieben ist.
 - Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.
- Wenden Sie immer das richtige Verfahren an, wenn Sie beim Befahren eines Hügels ins Stocken geraten oder rückwärts rollen:
 - Um ein Abwürgen zu vermeiden, halten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein.
 - Wenn Sie ins Stocken geraten oder rückwärts rollen, befolgen Sie das in diesem Handbuch beschriebene spezielle Verfahren zum Bremsen.
 - Steigen Sie immer auf der bergauf gerichteten Seite aus, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das Fahrzeug gerade bergauf gerichtet ist.
 - Drehen Sie das Fahrzeug um und steigen Sie wieder auf, wie in diesem Handbuch beschrieben.
- Prüfen Sie vor dem Einsatz in einem neuen Gebiet immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals, große Hindernisse wie Felsen oder umgestürzte Bäume zu überfahren. Befolgen Sie beim Überfahren von Hindernissen stets die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

- Achten Sie immer darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen. Fahren Sie auf glatten Oberflächen wie Eis langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder Unkontrollierens zu verringern.
- Vermeiden Sie es, das Fahrzeug durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn es unvermeidlich ist, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung aufrecht. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und geben Sie nicht plötzlich Gas.
- Nasse Bremsen können eine verminderte Bremswirkung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Wenn nötig, betätigen Sie die Bremsen Sie gegebenenfalls mehrmals leicht, damit die Beläge durch die Reibung austrocknen können.
- Achten Sie immer auf Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug, bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen. Wenn es sicher ist, rückwärts fahren, fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.
- Die Bremsscheiben können nach Dauerbremsungen überhitzt werden. Lassen Sie die Bremsscheibe vor der Wartung abkühlen.
- Verwenden Sie immer die für Ihr Fahrzeug angegebene Reifengröße und den angegebenen Reifentyp, und halten Sie stets den richtigen Reifendruck ein.
- Verändern Sie niemals ein Fahrzeug durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehör.
- Überschreiten Sie niemals die für Ihr Fahrzeug angegebene Tragfähigkeit. Die Ladung muss richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch für den Transport von Lasten oder das Abschleppen. Halten Sie einen größeren Bremsweg ein.
- Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird, um eine unbefugte Benutzung oder ein versehentliches Starten.
- Kinder oder Haustiere dürfen nicht auf den Gepäckträgern transportiert werden.
- Berühren Sie niemals laufende Teile, wie z. B. Räder, Antriebswellen, usw.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT DES FAHRZEUGS WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN HÄNDLER.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Betreiben Sie das Fahrzeug ohne entsprechende Einweisung.

WAS PASSIEREN KANN:

Das Unfallrisiko ist stark erhöht, wenn der Fahrer nicht weiß, wie er das Fahrzeug in verschiedenen Situationen und auf verschiedenen Arten richtig bedient. in verschiedenen Situationen und auf unterschiedlichem Terrain richtig zu bedienen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten eine von einem Händler angebotene zertifizierte Schulung absolvieren.

Die Bediener sollten die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Betriebstechniken regelmäßig üben.

WARNUNG POTENZIELLE

GEFAHR:

Nichteinhaltung der Altersempfehlungen für dieses Fahrzeug.

WAS PASSIEREN KANN:

Es kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen, wenn ein Kind unter dem empfohlenen Mindestalter ein Fahrzeug bedient. Auch wenn ein Kind in der empfohlenen Altersgruppe für das Führen bestimmter Fahrzeuge ist, verfügt es möglicherweise nicht über die Fähigkeiten, die Fertigkeiten oder das Urteilsvermögen, die zum sicheren Führen eines Fahrzeugs erforderlich sind, und es kann zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Der Betrieb ist für Personen unter 16 Jahren verboten.

BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Beförderung eines Beifahrers auf einem ATV, das nicht für die Beförderung eines Beifahrers ausgelegt ist.

WAS PASSIEREN KANN:

Ein Beifahrer, der auf dem ATV mitfährt, könnte unerwartet aus dem Fahrzeug geschleudert werden oder mit beweglichen Teilen in Berührung kommen, was beides zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Nehmen Sie niemals einen Beifahrer auf einem ATV mit, das nicht für die einen Beifahrer zu befördern.

⚠️ WARNUNG POTENZIELLE

GEFAHR:

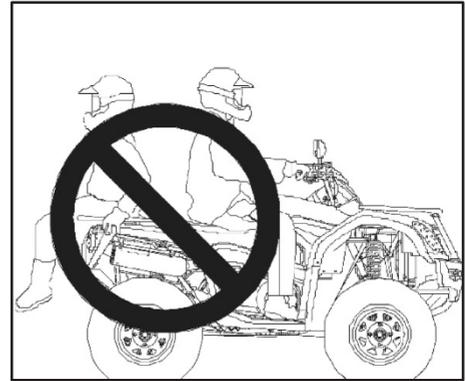
Beförderung von mehr Passagieren als die Nennkapazität für Passagiere.

WAS PASSIEREN KANN:

Die Beförderung von mehr Passagieren als die Nennkapazität schränkt die Fähigkeit des Fahrers, das Gleichgewicht zu halten und das ATV zu kontrollieren, stark ein, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Lassen Sie niemals mehr Passagiere als die Nennkapazität Kapazität.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Betreiben Sie dieses Fahrzeug, ohne einen zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung zu tragen.

WAS PASSIEREN KANN

Der Betrieb eines Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm erhöht das Risiko schwerer Kopfverletzungen oder des Todes im Falle eines Unfalls. Das Betreiben des Fahrzeugs ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und das Risiko einer schweren Augenverletzung bei einem Unfall erhöhen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut sitzenden Helm.

Tragen Sie immer einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke und eine lange Hose.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE GEFAHR:

Führen des Fahrzeugs nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen.

WAS PASSIEREN KANN

Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen kann das Urteilsvermögen des Fahrers erheblich beeinträchtigen. Die Reaktionszeit kann sich verlangsamen und das Gleichgewicht und die Wahrnehmung des Fahrers können beeinträchtigt sein.

Der Konsum von Alkohol und/oder Drogen vor oder während des Betriebs des Fahrzeugs kann zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Konsumieren Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs eines Fahrzeugs.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Betreiben des Fahrzeugs mit überhöhter Geschwindigkeit.

WAS KANN PASSIEREN?

Bei überhöhter Geschwindigkeit erhöht sich die Gefahr, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, was zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit einer Geschwindigkeit, die den Gelände, den Sicht- und Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung entspricht.

⚠️ WARNUNG VOR

POTENZIELLER GEFAHR

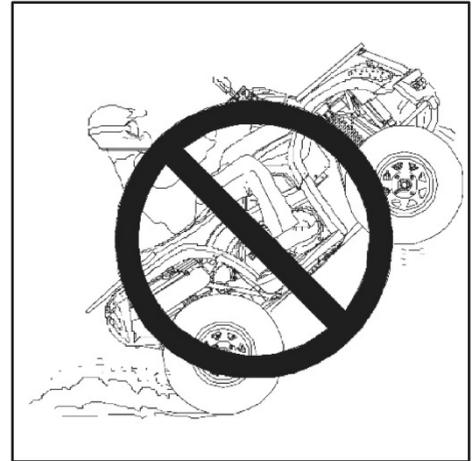
Der Versuch von Wheelies, Sprüngen und anderen Stunts.

WAS PASSIEREN KANN

Der Versuch, Stunts zu machen, erhöht das Risiko eines Unfalls, einschließlich eines Überschlags.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Versuchen Sie niemals Wheelies, Sprünge oder andere Stunts. Vermeiden Sie Schaulaufen Fahren.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Versäumnis, das Fahrzeug vor dem Betrieb zu überprüfen. Das Fahrzeug wird nicht ordnungsgemäß gewartet.

WAS PASSIEREN KANN

Schlechte Wartung erhöht das Risiko eines Unfalls oder einer Beschädigung der Ausrüstung.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Benutzung, um sicherzustellen, dass es sich in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Befolgen Sie stets die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Inspektions- und Wartungsverfahren und -zeitpläne. Handbuch beschrieben sind.

WARNUNG POTENZIELLE

GEFAHR

Wenn Sie während des Betriebs die Hände vom Lenker oder die Füße von den Fußrasten nehmen.

WAS KANN PASSIEREN?

Das Entfernen auch nur einer Hand oder eines Fußes kann die Fähigkeit, das Fahrzeug zu kontrollieren, beeinträchtigen oder zum Verlust des Gleichgewichts und zum Herausschleudern aus dem Fahrzeug führen.

Wenn der Fuß des Fahrers nicht fest auf der Fußstütze steht, kann er mit den Hinterrädern in Kontakt kommen und zu einem Unfall oder einer Verletzung führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Halten Sie während des Betriebs des Fahrzeugs immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen des Fahrzeugs.

BEDIENERSICHERHEIT

WARUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie das Fahrzeug auf unbekanntem Terrain betreiben.

WAS KANN PASSIEREN?

Unbekanntes Terrain kann versteckte Felsen, Unebenheiten oder Löcher enthalten, die zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen können.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Fahren Sie langsam und seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf unbekanntem Terrain. Achten Sie stets auf wechselnde Geländebedingungen.



BEDIENERSICHERHEIT

WARUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf sehr unebenem, rutschigem oder losem Untergrund fahren.

WAS PASSIEREN KANN

Der Betrieb auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände kann zum Verlust der Bodenhaftung oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge haben kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Fahren Sie nicht auf übermäßig rauem, rutschigem oder losem Gelände, bevor Sie nicht die notwendigen Fähigkeiten erlernt und geübt haben, um das Fahrzeug in solchem Gelände zu kontrollieren. Seien Sie auf unebenem, rutschigem oder losem Gelände immer besonders vorsichtig.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Unsachgemäßes Wenden.

WAS PASSIEREN KANN

Unsachgemäßes Wenden kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Zusammenstoß oder Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Abbiegen. Üben Sie das Wenden bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höherer Geschwindigkeit zu wenden.

Wenden Sie niemals mit überhöhter Geschwindigkeit.

WARUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Steigen Sie übermäßig steile Hänge hinauf oder fahren Sie unsachgemäß bergauf.

WAS KANN PASSIEREN?

Unsachgemäßes Bergauffahren kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Befahren von Steigungen. Befahren Sie niemals Hügel, die zu steil für das ATV oder für Ihre Fähigkeiten sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Terrain immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Befahren Sie mit dem Fahrzeug niemals Hügel, die steiler als 20° sind. Befahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie während der Fahrt bergauf niemals plötzlich Gas.

Das Fahrzeug könnte nach hinten umkippen. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnte sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle, ein anderes Fahrzeug oder eine Person befinden.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR:

Das Befahren von zu steilen Hügeln.

WAS PASSIEREN KANN:

Eine unsachgemäße Bergabfahrt kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN:

Fahren Sie niemals an Hängen, die für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an große Hügel wagen. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel befahren. Fahren Sie niemals Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund hinunter.

HINWEIS

Beim Bergabfahren ist eine besondere Fahr- und Bremstechnik erforderlich. Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinunterfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit bergab. Vermeiden Sie es, einen Hügel in einem Winkel hinunterzufahren, der das Fahrzeug stark zur Seite neigen würde. Fahren Sie, wenn möglich, gerade den Berg hinunter.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG

MÖGLICHE GEFAHR

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln und Wenden an Hügeln.

WAS KANN PASSIEREN?

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Wenden auf Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug an einer Steigung zu wenden, bevor Sie die in der Betriebsanleitung beschriebene Wendetechnik auf ebenem Gelände beherrschen.

Seien Sie beim Wenden an einer Steigung besonders vorsichtig. Vermeiden Sie es, die Seite eines steilen Hügels zu überqueren.

BEIM ÜBERQUEREN EINES ABHANGS:

Befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren. Vermeiden Sie Hügel mit übermäßig rutschigem oder losem Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die bergseitige Seite des Fahrzeugs.



BEDIENERSICHERHEIT

⚠️ WARNUNG **MÖGLICHE GEFAHR**

Blockieren, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absteigen beim Befahren eines Hügels.

WAS KANN PASSIEREN?

Das Fahrzeug kann sich überschlagen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Behalten Sie beim Bergauffahren eine gleichmäßige Geschwindigkeit bei.

WENN DIE GESAMTE FAHRGESCHWINDIGKEIT VERLOREN GEHT:

Schließen Sie die Drosselklappe. Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie auch die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition.

WENN DAS FAHRZEUG ZU ROLLEN ANFÄNGT:

Halten Sie das Gewicht bergauf. Niemals die Motorleistung aktivieren.

Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen. Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition. Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite aus, oder auf einer der beiden Seiten, wenn das Fahrzeug gerade bergauf steht.

Drehen Sie das Fahrzeug um und steigen Sie wieder auf, wie in der Betriebsanleitung beschrieben.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Unsachgemäßes Befahren von Hindernissen.

WAS KANN PASSIEREN?

Das Überfahren von Hindernissen kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Prüfen Sie vor dem Einsatz in einem neuen Gebiet, ob Hindernisse vorhanden sind.

Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, über große Hindernisse wie Felsen und umgestürzte Bäume zu fahren. Wenn dies unvermeidlich ist, gehen Sie
Wenn es sich nicht vermeiden lässt, seien Sie äußerst vorsichtig und befolgen Sie stets die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Schleudern oder Rutschen.

WAS PASSIEREN KANN

Schleudern oder Rutschen kann zum Verlust der Kontrolle führen. Wenn die Reifen unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, kann sich das Fahrzeug überschlagen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Fahren Sie auf glattem Untergrund, wie z. B. Eis, langsam und mit besonderer Vorsicht, um die Gefahr des Schleuderns oder Rutschens zu verringern.

WARNUNG VOR

POTENZIELLER GEFAHR

Überladen des Fahrzeugs oder unsachgemäßes Tragen/Schleppen von Ladung.

WAS PASSIEREN KANN

Überladung und Abschleppen können das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern, was zum Verlust der Kontrolle oder zu einem Unfall führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Überschreiten Sie niemals die für dieses Fahrzeug angegebene Tragfähigkeit.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Halten Sie einen größeren Bremsweg ein. Befolgen Sie stets die Anweisungen in der Betriebsanleitung für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Betreiben des Fahrzeugs durch tiefes oder schnell fließendes Wasser.

WAS PASSIEREN KANN

Die Reifen können aufschwimmen, was zum Verlust der Bodenhaftung und der Kontrolle über das Fahrzeug führt, was wiederum einen Unfall oder ein Umkippen zur Folge hat.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Vermeiden Sie den Betrieb des Fahrzeugs in tiefem oder schnell fließendem Wasser. Wenn es unvermeidlich ist, in Wasser zu fahren, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung ein. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor. Nasse Bremsen können das Bremsvermögen beeinträchtigen. Testen Sie die Bremsen immer, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Betätigen Sie die Bremsen bei Bedarf mehrmals, um die Beläge zu trocknen.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Unsachgemäßer Betrieb im Rückwärtsgang.

WAS KANN PASSIEREN?

Das Fahrzeug kann mit einem Hindernis oder einer Person kollidieren, was zu schweren Verletzungen führen kann.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Bevor Sie den Rückwärtsgang einlegen, prüfen Sie immer, ob sich Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam zurück.

WARNUNG VOR MÖGLICHEN

GEFAHREN

Betrieb dieses Fahrzeugs mit ungeeigneten Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

WAS KANN PASSIEREN?

Die Verwendung ungeeigneter Reifen oder der Betrieb des Fahrzeugs mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Unfall führen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Verwenden Sie immer die in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegebene Reifengröße und den angegebenen Reifentyp. Halten Sie immer richtigen Reifendruck.

BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Betreiben Sie das Fahrzeug mit unsachgemäßen Modifikationen.

WAS PASSIEREN KANN

Der unsachgemäße Einbau von Zubehör oder die Veränderung des Fahrzeugs kann zu Veränderungen im Fahrverhalten führen, die zu einem Unfall führen können.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Verändern Sie das Fahrzeug niemals durch unsachgemäßen Einbau oder Verwendung von Zubehörteilen. Bei allen Teilen und Zubehörteilen, die am Fahrzeug angebracht werden, muss es sich um Originalteile oder gleichwertige Komponenten handeln, die für die Verwendung an diesem Fahrzeug vorgesehen sind, und sie müssen gemäß den genehmigten Anweisungen eingebaut und verwendet werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

WARNUNG VOR MÖGLICHEN

GEFAHREN

Betrieb auf gefrorenen Gewässern.

WAS PASSIEREN KANN

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer durch das Eis stürzen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

Betreiben Sie das Fahrzeug niemals auf einem zugefrorenen Gewässer.

BEDIENERSICHERHEIT

WARUNG VOR POTENZIELLER GEFAHR

Unsachgemäße Demontage und Entsorgung von Gefahrstoffen.

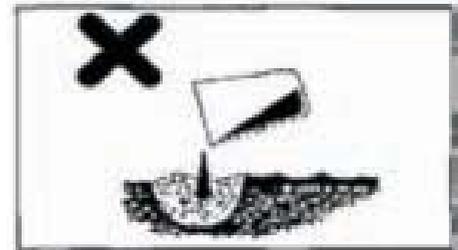
WAS PASSIEREN KANN

Es kann zu Umweltschäden kommen.

WIE SIE DIE GEFAHR VERMEIDEN KÖNNEN

IMMER UMWELTBEWUSST HANDELN

Befolgen Sie die Richtlinien der staatlichen Behörde für die ordnungsgemäße Entsorgung von Gefahrstoffen wie Motoröl, Kraftstoff, Kühlmittel und Maschinenflüssigkeit, Fett. Entsorgen Sie gefährliche Materialien niemals auf unverantwortliche Weise, indem Sie sie in die Kanalisation, auf den Boden oder in das Grundwasser bzw. in Wasserläufe leiten. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Umwelt ernsthaft schädigen. Halten Sie sich an die gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien für die Entsorgung von: leeren Kraftstoff-, Kühlwasser-, Öl- und Fettbehältern, Kraftstoff- und Ölfiltern, Batterien, der Maschine selbst, Maschinenzubehör und Verpackungsmaterial.



BEDIENERSICHERHEIT

WARNUNG

Wenn Sie den Schlüssel im Zündschloss stecken lassen, kann dies zu einer unbefugten Benutzung des Fahrzeugs führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird.

WARNUNG

Lassen Sie nach einem Umsturz oder Unfall das gesamte Fahrzeug von einem qualifizierten Händler auf mögliche Schäden untersuchen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Bremsen, Gaspedal und Lenkung.

WARNUNG

Der sichere Betrieb dieses fahreraktiven Fahrzeugs erfordert ein gutes Urteilsvermögen und körperliche Fähigkeiten.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Behinderungen, die dieses Fahrzeug bedienen, haben ein erhöhtes Risiko, umzukippen und Verlust der Kontrolle, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG

Die Komponenten der Auspuffanlage sind während und nach der Benutzung des Fahrzeugs sehr heiß. Heiße Bauteile können schwere Verbrennungen und Brände verursachen. Berühren Sie keine heißen Teile der Auspuffanlage. Halten Sie brennbare Materialien stets von der Auspuffanlage fern. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie durch hohes Gras fahren, insbesondere durch trockenes Gras.

BEDIENERSICHERHEIT

Sichere Fahrausrüstung

Tragen Sie stets Kleidung, die der Art des Fahrens entspricht. Das Fahren mit dem Fahrzeug erfordert spezielle Schutzkleidung, um den Komfort zu erhöhen und das Verletzungsrisiko zu verringern.

1 . Helm

Ihr Helm ist die wichtigste Schutzausrüstung für sicheres Fahren. Ein zugelassener Helm kann schwere Kopfverletzungen verhindern.

2 . Augenschutz

Verlassen Sie sich nicht auf eine Sonnenbrille, um Ihre Augen zu schützen. Eine Schutzbrille oder ein Helmgesichtsschutz bietet den besten Schutz für Ihre Augen. Sie sollte sauber gehalten werden und bruchsicher sein.

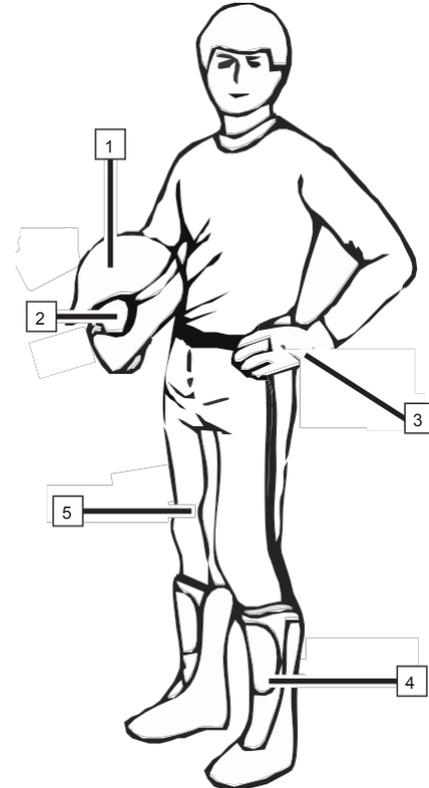
3 . Handschuhe

Straßenhandschuhe mit Knöchelpolstern sind die besten für Komfort und Schutz. und Schutz. 4 . Stiefel

Das beste Schuhwerk sind ein Paar feste, über die Wade reichende Stiefel mit Absätzen, wie zum Beispiel Motocross-Stiefel.

5 . Kleidung

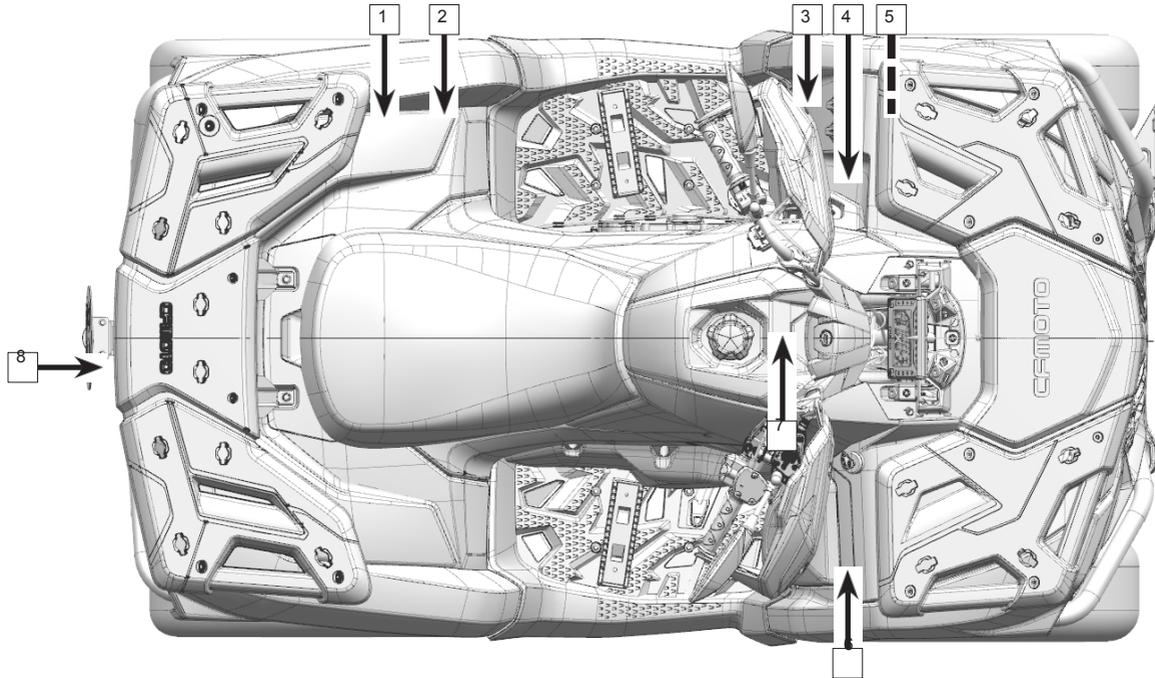
Tragen Sie immer lange Ärmel und lange Hosen, um Arme und Beine zu schützen. Reithosen mit Knieschonern und ein Trikot mit Schulterpolstern bieten den besten Schutz.



SICHERHEITSAUFKLEBER & STANDORTE

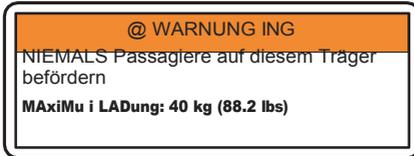
Sicherheitsaufkleber und Standorte

Zu Ihrem Schutz wurden auf dem ATV Warnaufkleber angebracht. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf jedem Aufkleber sorgfältig. Wenn ein Aufkleber unleserlich wird oder sich ablöst, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu erwerben.

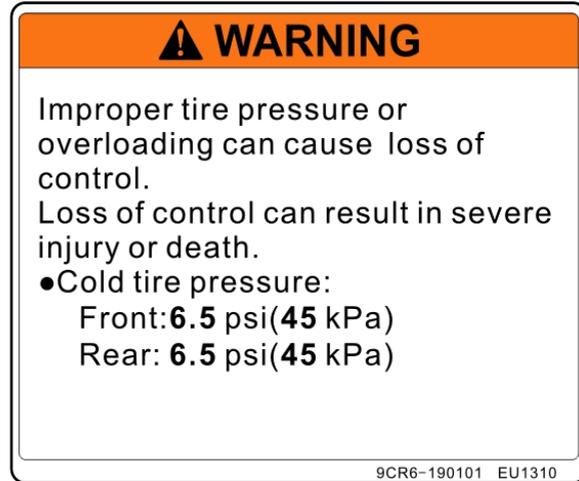


SICHERHEITS-AUFKLEBER & STANDORTE

1



2



3

⚠ WARNING

Improper ATV use can result in SEVERE INJURY or DEATH.



ALWAYS USE
AN APPROVED
HELMET AND
PROTECTIVE
GEAR



NEVER USE
WITH DRUGS
OR ALCOHOL

NEVER operate :

- without proper training or instruction.
- at speeds too fast for your skills or the conditions.

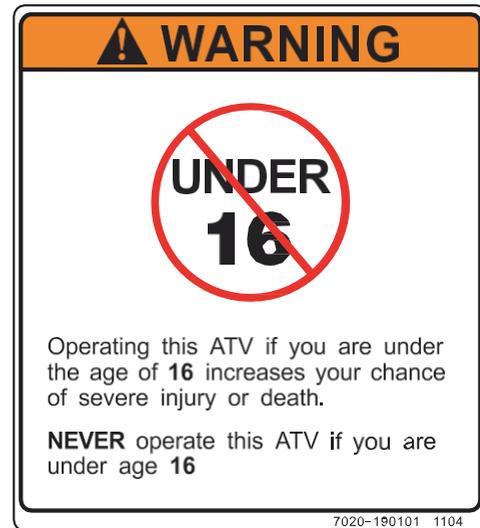
ALWAYS :

- use proper riding techniques to avoid vehicle overturns on hills and rough terrain and in turns.
- avoid paved surfaces-pavement may seriously affect handling and control.

LOCATE AND READ OWNER'S MANUAL.
FOLLOW ALL INSTRUCTIONS AND WARNINGS.

SICHERHEITSAUFKLEBER & STANDORTE

3



SICHERHEITSAUFKLEBER & STANDORTE

4

DRIVE SELECT LEVER

- Read owner's manual carefully before operating.
- Always stop the ATV and press the foot brake pedal before shifting the transmission.

9010-190013-1 US184

5

@ WARNUNG ING

Befördern Sie **NiEMALS** Passagiere auf diesem Träger

Maximal zuladung: 20 kg 44.1lbs)

(

SICHERHEITSAUFKLEBER & STANDORTE

6

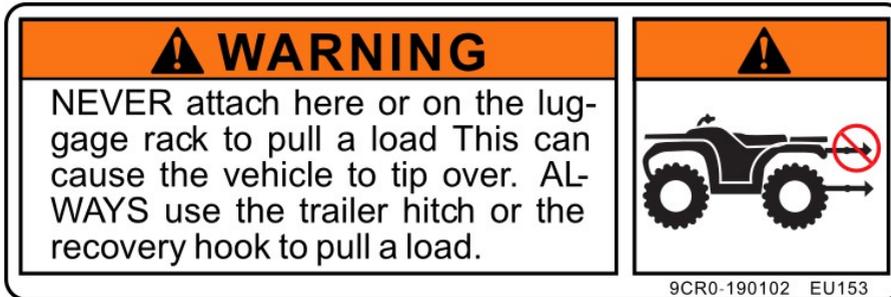


SICHERHEITSAUFKLEBER & STANDORTE

7



8



Merkmale und Bedienelemente

Bedienelemente für die linke Hand

1 Überbrückungstaste

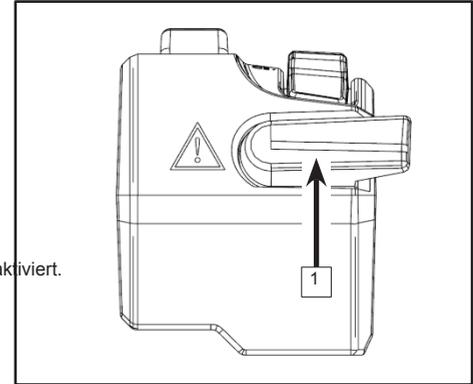
Normalerweise ist die Motorleistung im 4WD-LOCK-Modus begrenzt.

Wenn die Bedingungen eine höhere Motorleistung in 4WD-LOCK erfordern:

- Lassen Sie den Gashebel los und drücken Sie die Taste, um die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion außer Kraft zu setzen. Solange die Taste gedrückt ist, leuchtet die Überbrückungsanzeige auf.
- Durch Loslassen der Taste wird die Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion wieder aktiviert.

WARNUNG

Das Drücken der Überbrückungstaste bei geöffneter Drosselklappe kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Lassen Sie das Gaspedal immer los, bevor Sie den Überbrückungsknopf drücken.



MERKMALE UND KONTROLLEN

2 Scheinwerferschalter

Der Scheinwerferschalter verfügt über 4 Positionen:

: Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind Fernlicht, vorderes Positionslicht, Licht, Rücklicht und Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet.

: Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind Abblendlicht, vorderes Positionslicht, Licht, Rücklicht und Kennzeichenbeleuchtung eingeschaltet.

OFF: Wenn sich der Schalter in dieser Position befindet, ist nur das Tagfahrlicht eingeschaltet und alle anderen Leuchten sind ausgeschaltet.

: Wenn sich der Schalter in dieser Stellung befindet, sind das Tagfahrlicht, Rücklicht und das vordere Positionslicht eingeschaltet.

3 Drehschalter (falls vorhanden)

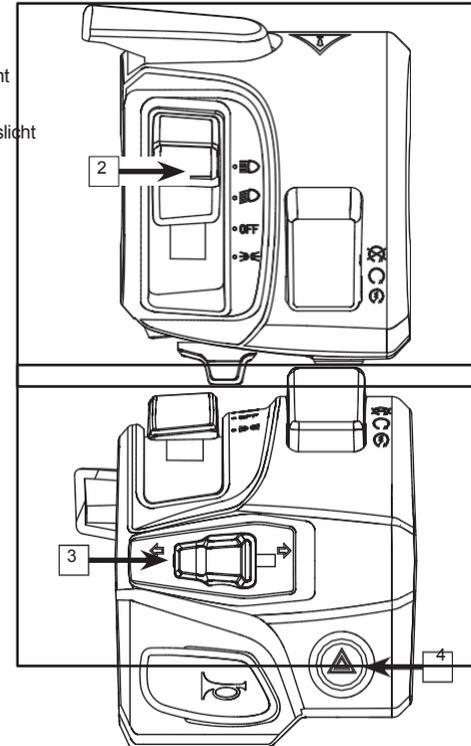
Stellen Sie den Schalter auf , um den linken Blinker einzuschalten. Schieben Sie den Schalter auf , um den rechten Blinker einzuschalten.

4 Warnblinkschalter (falls vorhanden)

Drücken Sie die Taste . Vordere Blinker, hintere Blinker und Blinker blinken die Signalanzeigen am Armaturenbrett.

VORSICHT

Verwenden Sie die Scheinwerfer nicht länger als 15 Minuten bei abgestelltem Motor. als 15 Minuten. Die Batterie kann sich so weit entladen, dass der Anlasser nicht mehr richtig funktioniert. Sollte dies der Fall sein, nehmen Sie die Batterie heraus und laden Sie sie auf.

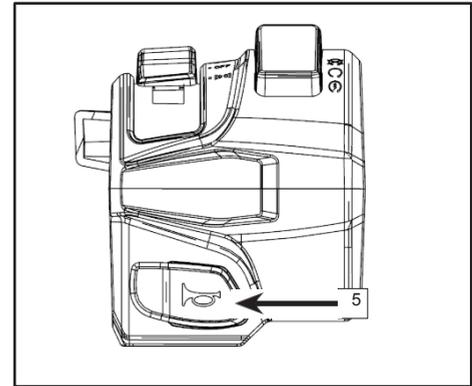


MERKMALE UND KONTROLLEN

5 Taste Hupe



Wenn Sie die Taste drücken, ertönt die Hupe.



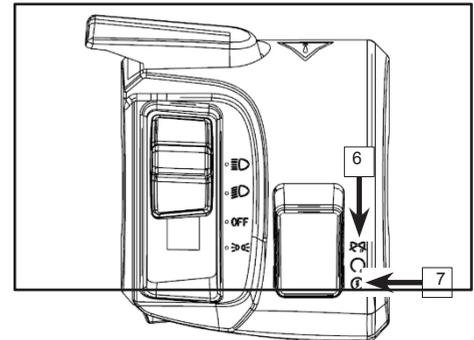
6 Motorstoppschalter

Wenn sich der Schalter in der Position  befindet, schaltet sich der Motor ab.

Wenn sich der Schalter in der Position  befindet, kann der Motor gestartet werden.

7 Anlasserschalter

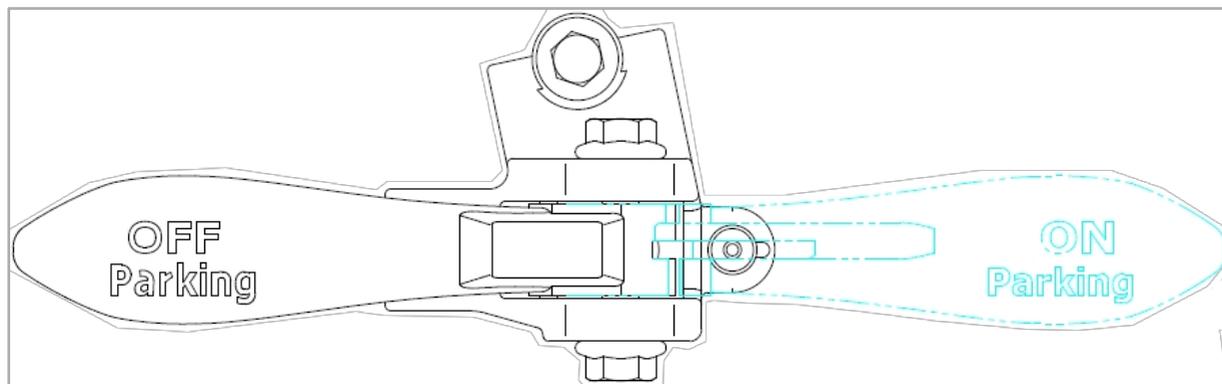
Wenn der Hauptschalter auf ON gestellt ist und der Motorstoppschalter auf  steht, drücken Sie diesen Knopf, um den Motor zu starten.



MERKMALE UND KONTROLLEN

8 Hebel der Feststellbremse

Am rechten L e n k e r h e b e l ist eine mechanische Feststellbremse angebracht. Um die Feststellbremse zu aktivieren, kippen Sie den Hebel nach rechts, wodurch auch verhindert wird, dass das Gaspedal betätigt wird, während die Feststellbremse aktiviert ist.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Rechtsseitige Bedienelemente

1 Vordere Bremse

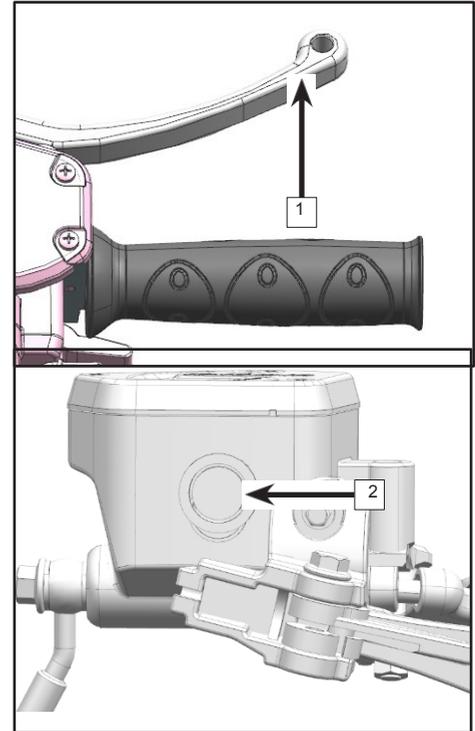
Der Hebel der Vorderradbremse **1** befindet sich am rechten Lenker und steuert nur die Vorderradbremse. Ziehen Sie ihn zum Lenker, um die Vorderradbremse zu betätigen. Wenn Sie den Hebel drücken, sollte er sich fest anfühlen. Wenn er sich schwammig anfühlt, deutet dies auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

2 Vorderradbremsschalter und Füllstandsanzeiger

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im vorderen Bremsflüssigkeitsbehälter vor jeder Benutzung des ATV. Der vordere Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich am rechten Lenker. Der Flüssigkeitsstand kann durch das Anzeigefenster an der Seite des Hauptzylinders abgelesen werden. Wenn der Flüssigkeitsstand niedriger als die untere Markierung ist, füllen Sie bei Bedarf Bremsflüssigkeit nach.

WARNUNG

Ein überfüllter Hauptzylinder kann zu Bremswiderstand oder zum Blockieren der Bremse führen, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann. Halten Sie den Bremsflüssigkeitsstand auf dem empfohlenen Niveau. Nicht überfüllen.



MERKMALE UND KONTROLLEN

3 2WD / 4WD-Systemschalter

Dieses Fahrzeug ist mit den Befehlsschaltern "2-WD"/"4-WD" und "4-WD/F-LOCK" ausgestattet. Aktivieren Sie diese Schalter je nach der unter verschiedenen Fahrbedingungen erforderlichen Traktion.

A: Schaltet den Zweiradantrieb (2-WD) und den Vierradantrieb (4-WD).

B: Schaltet den Allradantrieb (4-WD) und die Allradsperrung (F-Sperre).

WARNUNG

Das Fahrzeug muss angehalten werden, bevor die Funktion 2WD/4WD/F-Sperre aktiviert oder deaktiviert wird. Die Aktivierung oder Deaktivierung der Fahrmodi während der Fahrt kann zu Schäden an Komponenten führen.

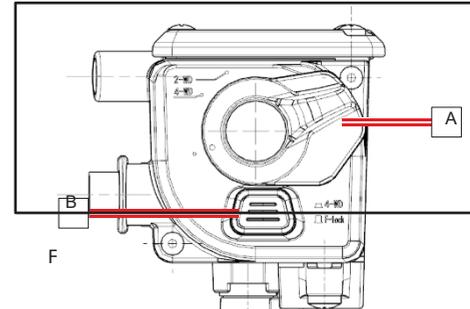
"F-Sperre" Betrieb

In der Betriebsart "F-Sperre" werden beide Vorderachsen gemeinsam gesperrt und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Vorderräder zu gewährleisten.

Traktion der Vorderräder zu gewährleisten. Die Lenkung erfordert mehr Kraft zum Wenden. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett Armaturenbrett blinkt, bis die vordere Differentialsperre aktiviert ist.

Wenn Sie fahren, bevor das Differential richtig eingerückt ist (z. B. wenn die Anzeige blinkt), wird die Motordrehzahl begrenzt, bis die Sperre vollständig eingerückt ist.

Die maximale Fahrgeschwindigkeit in F-Sperre ist auf 30 km/h (22 mph) begrenzt. Wenn die Bedingungen die volle Motorleistung erfordern erforderlich ist, drücken Sie den Übersteuerungsschalter auf dem linken Bedienelement, um die Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren.



MERKMALE UND KONTROLLEN

C (Märkte auswählen): Schaltet das Hinterradantriebsdifferential und die Hinterradantriebssperre ein. Diese Funktion gilt nur für Fahrzeuge, die mit der R-WD/R-Lock-Funktion ausgestattet sind.

R-Sperre Betrieb

Im Modus "R-Sperre" werden beide Hinterachsen gemeinsam gesperrt und drehen sich mit der gleichen Geschwindigkeit.

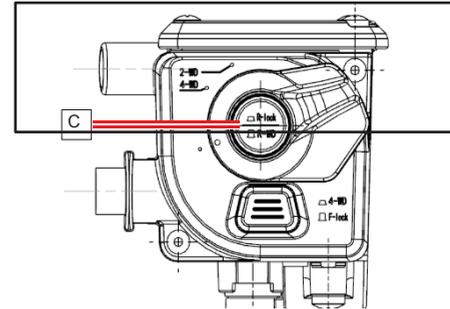
die gleiche Geschwindigkeit, um eine maximale Traktion der Hinterräder zu gewährleisten. Auf hartem Untergrund erhöhen sich der Lenkaufwand und der Reifenverschleiß. Die Fahrmodusanzeige auf dem Armaturenbrett blinkt, bis die hintere Differentialsperre eingerückt ist.

Wenn Sie fahren, bevor das Differential richtig eingerückt ist (z. B. wenn die Anzeige blinkt), wird die Motordrehzahl begrenzt, bis das Differential vollständig eingerückt ist.

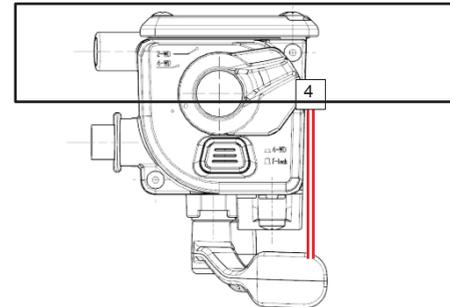
4 Drosselklappenhebel

Sobald der Motor läuft, wird die Motordrehzahl durch Bewegen des Gashebels erhöht. Regulieren Sie die Geschwindigkeit der Maschine, indem Sie die Drosselklappenstellung verändern. Da die Drosselklappe federbelastet ist, verlangsamt sich die Maschine, und der Motor kehrt in den Leerlauf zurück, sobald die Hand vom Gashebel genommen wird. Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors, ob die Drosselklappe leichtgängig ist. Vergewissern Sie sich, dass sie in die Leerlaufstellung zurückkehrt, sobald der Hebel losgelassen wird.

VORSICHT



Fahrzeuge mit Hinterachsdifferential



Prüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn er nicht leichtgängig ist, prüfen Sie die Ursache. Beheben Sie das Problem, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Problem nicht finden oder lösen können.

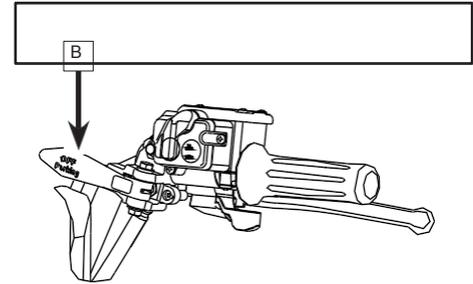
MERKMALE UND KONTROLLEN

5 Feststellbremse

Die Feststellbremse ist an der rechten Handbremse angebracht. Schalten Sie den Feststellbromshebel **B** auf der rechten Seite. Wenn die Feststellbremse angewendet wird, stoppt sie.

VORSICHT

Verlassen Sie sich nicht nur auf die Feststellbremse, wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen. Schalten Sie für zusätzliche Sicherheit das Getriebe in die Parkposition und blockieren Sie die Räder, um ein Durchdrehen des Fahrzeugs zu verhindern.



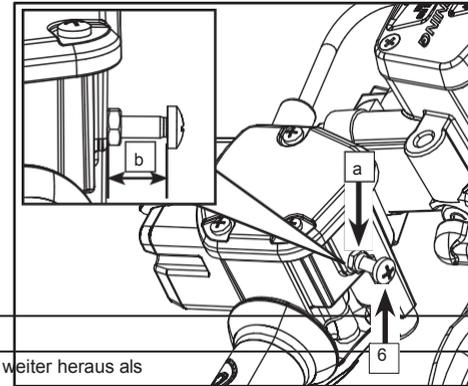
MERKMALE UND KONTROLLEN

6 Mechanischer Geschwindigkeitsbegrenzer

Ein mechanischer Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert, dass sich die Drosselklappe vollständig öffnet, selbst wenn der Gashebel bis zum Anschlag durchgedrückt wird. Durch Eindrehen der Schraube wird der Gashebelweg begrenzt, wodurch die maximal verfügbare Motorleistung und die Höchstgeschwindigkeit des ATVs verringert werden.

HINWEIS

Ihr ATV ist werksseitig auf maximale Gaspedalöffnung eingestellt.



VORSICHT

Lösen Sie vor jeder Einstellung die Sicherungsmutter a. Drehen Sie die Einstellschraube nicht weiter heraus als

b 12 mm (0,47 Zoll). Achten Sie immer darauf, dass das Spiel des Gashebels auf 3 mm ~ 5 mm (0.12 in ~ 0.20 in) eingestellt bleibt. Ziehen Sie die Sicherungsmutter fest, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Fußschaltungen

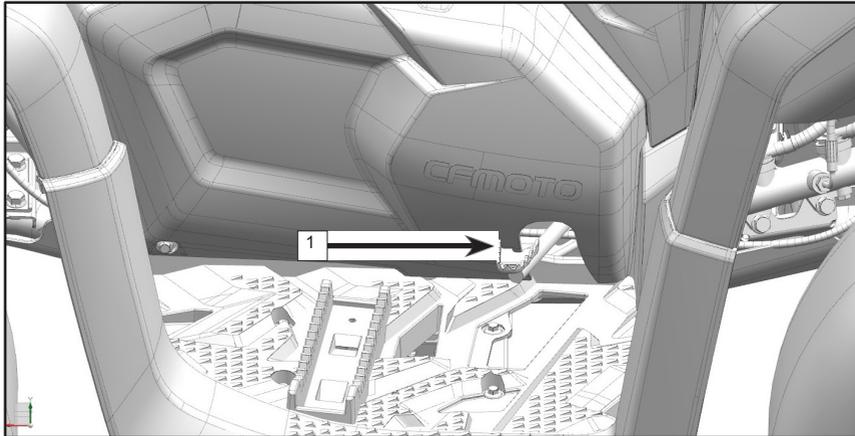
1 Fußbremse

Das Fußbremspedal **1** befindet sich auf der rechten Seite des Bodenbretts des Fahrzeugs. Durch Niederdrücken des Pedals werden die vordere und die hintere Bremse gleichzeitig betätigt.

Bei Betätigung sollte sich das Pedal fest anfühlen. Ein weiches Bremspedal deutet auf ein mögliches Flüssigkeitsleck oder einen niedrigen Flüssigkeitsstand im Hauptzylinder hin, was vor der Fahrt behoben werden muss. Wenden Sie sich für eine ordnungsgemäße Diagnose und Reparatur an Ihren Händler.

WARNUNG

Das Betreiben des ATV mit einem schwammigen Bremshebel oder -pedal kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was einen Unfall verursachen kann. Betreiben Sie das Fahrzeug niemals mit einem schwammig wirkenden Bremshebel oder Pedal.



MERKMALE UND KONTROLLEN

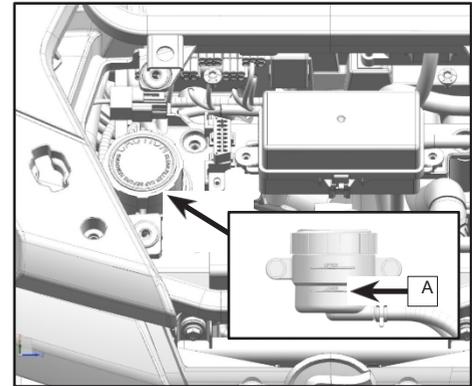
2 Kontrolle des Flüssigkeitsstandes im Fußbremsenkasten

HINWEIS

Entfernen Sie die vordere Zugangsabdeckung und prüfen Sie dann den Flüssigkeitsstand. Beim Prüfen des Flüssigkeitsstands muss das ATV auf ebenem Boden stehen. Wenn der Flüssigkeitsstand unter der unteren Markierung A liegt, fügen Sie DOT4 Flüssigkeit nach. Nicht zu viel auffüllen.

WARNUNG

Lagern oder verwenden Sie niemals eine angebrochene Flasche Bremsflüssigkeit. Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, d. h. sie nimmt schnell Feuchtigkeit aus der Luft auf. Durch die Feuchtigkeit sinkt die Siedetemperatur der Bremsflüssigkeit, was zu einem frühzeitigen Nachlassen der Bremswirkung und der Möglichkeit eines Unfalls oder schwerer Verletzungen führen kann. Entsorgen Sie nach dem Öffnen einer Flasche Bremsflüssigkeit immer den unbenutzten Teil.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Fahrzeugmerkmale

1 Hauptschalter

Die Funktionen der einzelnen Schalterstellungen sind wie folgt:

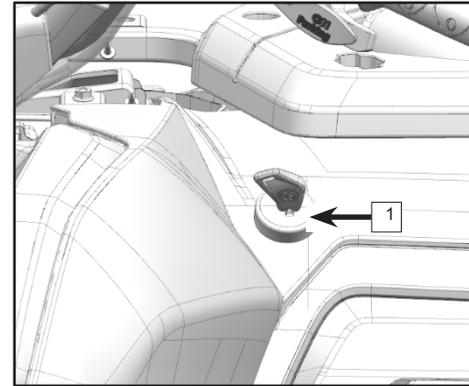
 Der Motor kann nur in dieser Stellung gestartet werden, und die Scheinwerfer und das Rücklicht werden eingeschaltet, wenn der Lichtschalter eingeschaltet ist. In dieser Stellung kann der Schlüssel nicht abgezogen werden.

 Alle Stromkreise sind ausgeschaltet. Der Schlüssel kann in dieser Stellung abgezogen werden.

Die Stellung "P" hat keine Funktion.

HINWEIS

Ziehen Sie den Ersatzschlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf. Ihr Schlüssel kann nur dupliziert werden, indem ein Schlüsselrohling mit einem Ihrer vorhandenen Schlüssel zusammengefügt wird. Wenn beide Schlüssel verloren gehen, muss die komplette Schaltereinheit ersetzt werden.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Netzsteckdose und USB-Anschluss 2

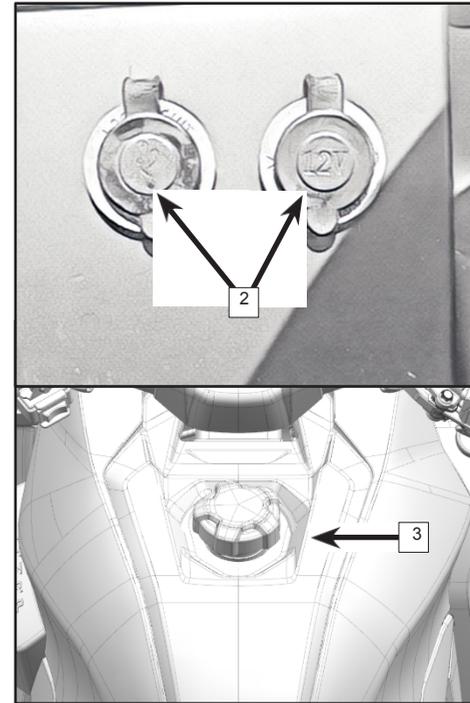
Im Bereich des linken vorderen Kotflügels befinden sich zusätzliche 12-V-Gleichstrom- und USB-Steckdosen für den Betrieb von Zubehör wie Handscheinwerfern und das Aufladen elektronischer Geräte. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die Verwendung von elektrischem Zubehör mit Ihrem Fahrzeug zu besprechen.

3 Kraftstofftank

Der Tankverschluss befindet sich oben am Fahrzeug hinter dem Lenker. Der Deckel wird mit einer Linksdrehung abgenommen. Der Einbau des Deckels erfolgt mit einer Rechtsdrehung.

Mindest-Oktanzahl des Kraftstoffs

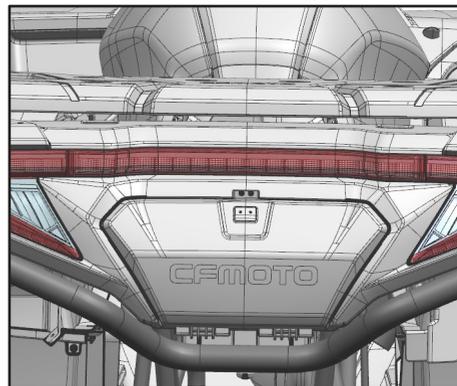
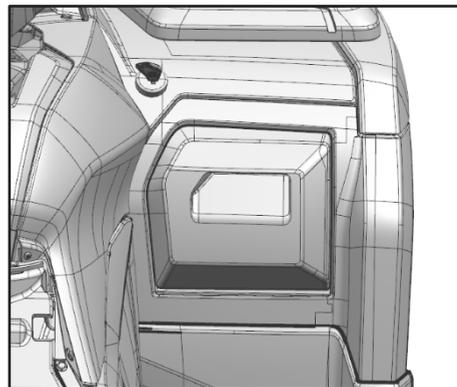
Der empfohlene Kraftstoff für Ihr Fahrzeug ist bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan. Für eine optimale Leistung unter allen Bedingungen wird ein sauerstofffreier (ethanolfreier) Kraftstoff empfohlen.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Ablagebox vorne / Ablagebox hinten

Dieses Fahrzeug ist mit Staufächern vorne rechts und hinten ausgestattet. Seite und im Fond.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Anhängersteckdose (falls vorhanden)

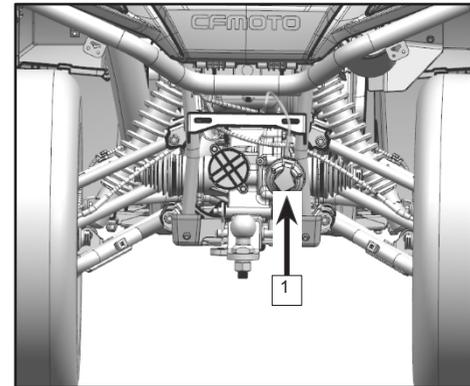
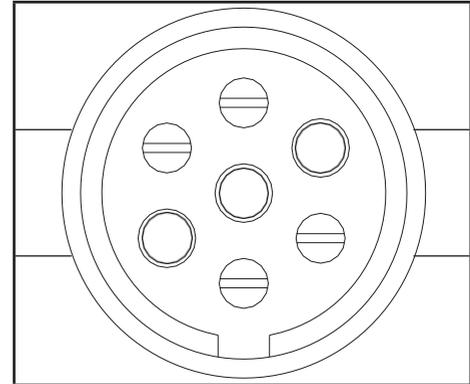
1

Je nach Marktconfiguration ist das Fahrzeug mit einer 7-poligen Anhängersteckdose ausgestattet, die sich an der Rückseite des Fahrzeugs befindet. Die Drähte der Steckdose sind nach diesem Standard konfiguriert, wie in der Abbildung gezeigt. Für Fahrzeuge, die nicht mit einer 7-poligen Steckdose ausgestattet sind, ist ein Zubehörsatz für die Anhängerstromversorgung erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.

VORSICHT

Der Leistungsbereich des einseitigen Anhängerblinkers, der an den Anhängerstromadapter angepasst ist, beträgt 1W~21W.

Es wird empfohlen, Anhänger zu kaufen, die innerhalb dieses Leistungsbereichs liegen, um Situationen zu vermeiden, in denen der Anhängerblinker nicht richtig funktioniert.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Kraftstoffsicherheit



Benzin ist unter bestimmten Bedingungen leicht entzündlich und explosiv.

Gehen Sie beim Umgang mit Benzin immer mit äußerster Vorsicht vor.

Tanken Sie immer bei abgestelltem Motor und im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich.

- Tragen Sie während der Fahrt niemals einen Plastikbehälter mit Benzin im Gepäckträger. Statische Elektrizität zwischen Gepäckträger und dem Behälter könnte einen Funken verursachen.

- Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine offenen Flammen oder Funken in oder in der Nähe des Bereichs zu, in dem getankt wird oder in dem Benzin gelagert wird.

- Den Tank nicht überfüllen. Füllen Sie den Tankhals nicht.

- Wenn Benzin auf Ihre Haut oder Kleidung gelangt, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab und wechseln Sie Kleidung.

- Starten Sie niemals den Motor und lassen Sie ihn nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase des Motors sind giftig und können können in kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.



Die Motorabgase dieses Produkts enthalten Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

4 Getriebewahlschalter

Der Wählhebel für das Getriebe befindet sich auf der linken Seite des Fahrzeugs
Fahrzeugs:

Getriebemuster

L - Niedriger Gang

H - Hoher Gang

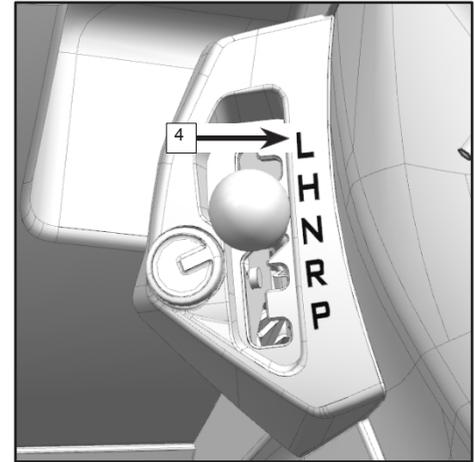
Wählers R - Rückwärtsgang

P - Parken

Drehrichtung des



Halten Sie das ATV immer an und betätigen Sie das Fußbremspedal, bevor Sie
das Getriebe zu schalten.



Bei Betrieb im L-Gang ist die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

5 Parken

Stellen Sie beim Parken den Motor ab und schalten Sie den Wählhebel in die Parkstellung.

VORSICHT!

Wenn Sie das Getriebe in PARK schalten, müssen Sie immer das Bremspedal Pedal treten.

Schütteln Sie das Fahrzeug vorwärts und rückwärts, um zu prüfen, ob die Feststellbremse angezogen ist.

WARNUNG

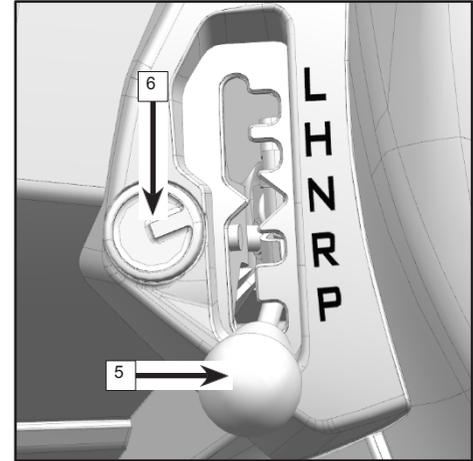
Verlassen Sie sich niemals allein auf die Feststellbremse, wenn das Fahrzeug an einer Steigung abgestellt ist. Blockieren Sie immer die Räder auf der bergabwärts gerichteten Seite des Fahrzeugs, um ein Wegrollen zu verhindern. Es wird empfohlen, das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche zu parken.

Wählhebelsperre

Die Wählhebelsperre  wird zum Sperren des Getriebes verwendet, um das um das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

Wenn das Fahrzeug für längere Zeit oder im Freien abgestellt werden muss im Freien, schalten Sie den Wählhebel  in den P-Gang und verriegeln Sie Getriebe mit der Wählhebelsperre  den Schlüssel, um Diebstahl zu verhindern.

Legen Sie den Gang in die Parkposition und drehen Sie den Schlüssel um 180° im Uhrzeigersinn, dann wird die Wählhebelsperre verriegelt.

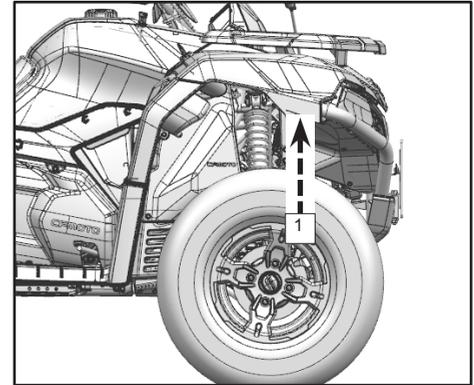


MERKMALE UND KONTROLLEN

Telematik BOX (T-BOX) (falls vorhanden) -

CFMOTO-Fahrzeuge sind mit einem intelligenten Fahrzeug Terminal T-Box

1. Es bildet die Kommunikationsbrücke zwischen dem Besitzer und dem Fahrzeug durch CFMOTO RIED APP. Bitte suchen und downloaden Sie CFMOTO RIED APP.



Abschleppen

Dieses Fahrzeug ist mit einer Anhängerkupplung für das Ziehen von Anhängern ausgestattet. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um sich über das Abschleppen, die Verwendung von Anhängern und das verfügbare Zubehör für den Anschluss eines Anhängers an das Fahrzeug zu informieren.

MERKMALE UND KONTROLLEN

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER VERWENDUNG DER WINDE



Gefahren durch bewegliche Teile

Um schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Bedienen oder installieren Sie die Winde nicht, bevor Sie diese Anweisungen und den Leitfaden für Windenbetriebstechniken gelesen und verstanden haben.
- Halten Sie während des Betriebs und beim Aufspulen die Hände vom Drahtseil, dem Haken und der Öffnung der Klüsen fern.
- Verwenden Sie zum Aufspulen des Drahtseils das mitgelieferte Hakenband.
- Halten Sie während des Betriebs Abstand zum Drahtseil und zur Last.
- Halten Sie andere Personen fern.
- Überprüfen Sie die Installation der Winde und den Zustand des Drahtseils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.
- Nicht als Hebezeug verwenden.
- Nicht zum Bewegen von Personen verwenden.
- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität der Winde.
- Berühren Sie niemals das Drahtseil oder den Haken, während es gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Anker der Belastung standhält.
- Wickeln Sie das Drahtseil niemals auf sich selbst zurück. Verwenden Sie eine Chokerkette oder einen Baumstammenschutz am Anker.

- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Windenvorgangs, dass alle Elemente, die ein sicheres Winden behindern könnten, entfernt wurden.
- Kuppeln Sie nicht aus, wenn die Winde unter Last steht oder das Drahtseil unter Spannung ist.
- Nehmen Sie sich Zeit. Schlampiges Takeln führt zu Unfällen.
- Das Drahtseil muss immer so auf die Trommel aufgespult werden, wie es das Trommeldrehungsetikett auf der Winde anzeigt.



Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Benutzen Sie die Winde nicht, um eine Last während des Transports zu sichern.
- Nicht in Wasser eintauchen.
- Nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge verwenden.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Drahtseils schwere Lederhandschuhe.
- Winden Sie niemals mit weniger als 5 Wicklungen des Drahtseils um die Trommel.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Fahrzeug während eines Windenvorgangs angebunden ist. Dies kann zu einer Beschädigung des Rahmens führen.
- Überprüfen Sie vor dem Winden das Kabel der Fernsteuerung auf Schäden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Winde

Dieses Fahrzeug ist mit einer 3500-lb-Winde ausgestattet. Die Windensteuerung befindet sich an der linken Lenkstange. Um die Batterie zu schonen, darf die Winde nur bei laufendem Motor betrieben werden. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Händler über den Einsatz der Winde beraten, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEI DER VERWENDUNG DER WINDE

Gefahren durch bewegliche Teile

Um schwere Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Betreiben oder installieren Sie die Winde nicht, bevor Sie diese Anweisungen und die Grundlegende Anleitung zu den Winden-Techniken gelesen und verstanden haben.
- Halten Sie während des Betriebs und beim Aufspulen die Hände von Drahtseil, Haken und Klüsenöffnung fern.
- Verwenden Sie zum Aufspulen des Drahtseils das mitgelieferte Hakenband.
- Halten Sie während des Betriebs Abstand zum Drahtseil und zur Last.
- Halten Sie andere Personen fern.
- Überprüfen Sie die Installation der Winde und den Zustand des Drahtseils, bevor Sie die Winde in Betrieb nehmen.
- Nicht als Hebezeug verwenden.
- Nicht zum Bewegen von Personen verwenden.
- Überschreiten Sie nicht die Nennkapazität der Winde.
- Berühren Sie niemals das Drahtseil oder den Haken, während es gespannt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen gewählte Anker der Belastung standhält.
- Wickeln Sie das Drahtseil niemals auf sich selbst zurück. Verwenden Sie eine Chokerkette oder einen Baumstammsschutz am Anker.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Vergewissern Sie sich vor Beginn des Windenvorgangs, dass alle Elemente, die ein sicheres Winden beeinträchtigen können, entfernt wurden.
- Kuppeln Sie nicht aus, wenn die Winde unter Last steht oder das Drahtseil unter Spannung ist.
- Nehmen Sie sich Zeit. Schlampiges Takeln führt zu Unfällen.
- Das Drahtseil muss immer so auf die Trommel aufgespult werden, wie es das Etikett mit der Trommeldrehung an der Winde.

Um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden:

- Verwenden Sie die Winde nicht zum Sichern einer Last während des Transports.
- Nicht in Wasser eintauchen.
- Nicht zum Abschleppen anderer Fahrzeuge verwenden.
- Tragen Sie bei der Handhabung des Drahtseils schwere Lederhandschuhe.
- Winden Sie niemals mit weniger als 5 Windungen des Drahtseils um die Trommel.
- Vorsicht ist geboten, wenn das Fahrzeug während eines Windeneinsatzes festgebunden ist. Dies kann zu Beschädigung des Rahmens führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Windenbetrieb

(Märkte auswählen) Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einer Winde ausgestattet, die bestimmte Kapazitäten und Arten von Lasten ziehen kann. Sie ist nützlich, um das Fahrzeug selbst zu bergen, wenn es feststeckt, ein anderes Fahrzeug zu bergen, umgestürzte Bäume zu entfernen, Gestrüpp zu beseitigen usw.

Üben Sie die Bedienung und den Gebrauch Ihrer Winde, bevor Sie sie tatsächlich benutzen müssen.

Die Sicherheitswarnungen, Betriebsvorkehrungen und Anweisungen in diesem Abschnitt gelten, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist, oder wenn Sie eine zusätzliche Winde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten:

Sicherheitshinweise zur Winde

Die folgenden Sicherheitshinweise gelten, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie sich für die Installation einer Zubehörwinde an Ihrem Fahrzeug installieren:

- Lesen und verstehen Sie alle Abschnitte dieses Handbuchs.
- Eine unsachgemäße Verwendung der Winde oder die Nichtbeachtung der Richtlinien, Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.
- Eine unsachgemäße oder fehlende Wartung der Winde kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.
- Halten Sie Körper, Haare, Kleidung und Schmuck während des Windenbetriebs immer vom Windenseil, dem Fairlead und dem Haken fern. Betrieb der Winde.
- Halten Sie während des Windenbetriebs den Bereich um das Fahrzeug, die Winde, das Windenseil und die Last immer frei von Menschen, Haustieren und Ablenkungen während des Windenbetriebs.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit der Winde immer einen Augenschutz und schwere Handschuhe.
- Nehmen Sie niemals Alkohol oder Drogen vor oder während des Betriebs der Winde.
- Erlauben Sie niemals Kindern unter 16 Jahren, die Winde zu bedienen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Versuchen Sie niemals, eine an der Winde befestigte Last durch Bewegungen des Fahrzeugs zu "ruckeln".
- Winden Sie niemals nach oben oder unten oder in einem scharfen Winkel zur Seite. Dies kann das Windenfahrzeug destabilisieren und möglicherweise dazu führen, dass es sich ohne Vorwarnung bewegt.
- Versuchen Sie niemals, Lasten zu winden, die mehr wiegen als die Nennkapazität der Winde.
- Berühren, schieben, ziehen oder spreizen Sie niemals das Seil, während Sie eine Last winden.
- Lassen Sie das Windenseil niemals durch Ihre Hände laufen, selbst wenn Sie schwere Handschuhe tragen.
- Lassen Sie niemals die Trommel der Winde los, wenn das Windenseil unter Last steht.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder Transportieren von Personen.
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Anheben oder Aufhängen einer vertikalen Last.
- Ziehen Sie den Haken niemals vollständig in die Winde ein. Dies kann zu Schäden an den Systemkomponenten führen.
- Betreiben Sie niemals die Winde oder das Fahrzeug, wenn sie repariert oder gewartet werden müssen.
- Schalten Sie immer die Zündung aus und ziehen Sie den Stecker der Fernbedienung (falls vorhanden) ab, um zu verhindern, dass die Winde oder das Fahrzeug beschädigt wird.
versehentliche Aktivierung oder unbefugte Benutzung, wenn das Fahrzeug oder die Winde nicht benutzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb der Winde

Diese Vorsichtsmaßnahmen sollten immer befolgt werden, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie eine Zusatzwinde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten:

- Überprüfen Sie Ihre Winde und das Windenseil vor jedem Gebrauch.
- Verwenden Sie immer den mitgelieferten Hakenriemen, wenn Sie das Seil herausziehen oder einführen. Greifen Sie niemals den Haken.
- Richten Sie die Last immer so weit wie möglich direkt vor dem Fahrzeug und der Winde aus. Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, mit dem Seil in einem scharfen Winkel zur Mittellinie des Windenfahrzeugs zu winden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Wenn das Winden in einem Winkel unvermeidlich ist, befolgen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs:
- A. Schauen Sie gelegentlich auf die Windentrommel. Lassen Sie niemals zu, dass sich das Windenseil an einem Ende der Trommel "stapelt" oder ansammelt. Zu viel Seil an einem Ende der Trommel kann die Winde und das Seil beschädigen.
- B. Wenn sich das Kabel stapelt, hören Sie auf zu winden. Befolgen Sie den Abschnitt "Richtlinien zum Aufwickeln des Windenseils" in diesem Handbuch, um das Seil gleichmäßig zu verteilen, bevor Sie fortfahren.
- Betätigen Sie immer die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs, um das Fahrzeug während des Windenbetriebs. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile.
- Lassen Sie das Seil immer mindestens fünf volle Windungen um die Windentrommel gewickelt. Durch die Reibung des aufgewickelten Seils kann die Trommel am Seil der Winde ziehen und die Last bewegen.
- Fetten oder ölen Sie das Windenseil niemals. Dies führt dazu, dass sich im Windenseil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Der Windenmotor und der Relaisstecker können bei Dauerbetrieb heiß werden. Wenn Sie die Winde länger als 45 Sekunden betreiben oder wenn die Winde während des Betriebs blockiert, halten Sie an und lassen Sie die Komponenten der Winde mindestens 10 Minuten lang abkühlen, bevor Sie sie wieder benutzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals, ohne den Motor laufen zu lassen. Das Ladesystem des Motors hilft, die Batterie zu warten. Die Batteriereservekapazität kann bei starker Beanspruchung der Winde schnell erschöpft sein, so dass das Startsystem nicht mehr funktioniert.
- Nehmen Sie immer Rücksicht auf die Umwelt. Beschädigen Sie nicht absichtlich Bäume usw.

Grundlegende Bedienung der Winde

Befolgen Sie diese Betriebsanleitung, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Winde ausgestattet ist oder wenn Sie eine Zusatzwinde an Ihrem Fahrzeug installieren möchten. Lesen Sie die **Sicherheitshinweise für die Winde und die Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb der Winde** auf den vorhergehenden Seiten, bevor Sie Ihre Winde benutzen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

BEVOR SIE BEGINNEN - Machen Sie sich bewusst, dass jede Windsituation einzigartig ist:

- Nehmen Sie sich Zeit, um über den bevorstehenden Windenvorgang nachzudenken.
 - Gehen Sie langsam und bedächtig vor.
 - Seien Sie beim Winden nie in Eile oder überstürzt.
 - Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.
 - Seien Sie bereit, Ihre Windenstrategie zu ändern, wenn sie nicht funktioniert.
 - Denken Sie daran, dass Ihre Winde zwar sehr leistungsfähig ist, es aber Situationen gibt, die Sie und die Winde nicht bewältigen können. Scheuen Sie sich nicht, andere um Hilfe zu bitten, wenn es nötig ist.
1. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Fahrzeug, die Winde, das Seil und die Bedienelemente auf Anzeichen von Schäden oder reparaturbedürftige Teile. Achten Sie besonders auf die ersten 1 Meter (3 Fuß) des Windenseils, wenn die Winde zum Anheben eines Pfluges verwendet wird (oder wurde). Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Seile umgehend.
 2. Ziehen Sie die Feststellbremse und/oder den Parkmechanismus des Fahrzeugs an, um das Fahrzeug während des Windenbetriebs zu fixieren. Verwenden Sie bei Bedarf Unterlegkeile.
 3. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Kabellänge heraus. Verwenden Sie immer den Hakengurt, um den Haken zu handhaben. Entfernen Sie niemals den Hakengurt vom Haken.

ACHTUNG: Legen Sie immer mindestens fünf (5) volle Seilwindungen um die Windentrommel. Durch die Reibung, die durch das gewickelte Seil entsteht, kann die Trommel am Seil ziehen und die Last bewegen.

4. Befestigen Sie den Haken an der Last, oder verwenden Sie einen Zugriemen oder eine Kette, um die Last am Windenhaken zu sichern. Haken Sie das Windenseil niemals in sich selbst ein. Dies kann das Windenseil beschädigen und zu einem Seilbruch führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

WARNUNG: Verwenden Sie zum Winden nie einen "Bergegurt". Bergegurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und eine übermäßige Energie freisetzen können, die zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen kann, wenn der Gurt oder das Windenseil reißt. Verwenden Sie nur unbeschädigte Abschleppgurte oder Ketten, die sich nicht dehnen.

5. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
6. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf, bis es nicht mehr straff ist, halten Sie dann an und befolgen Sie die Anweisungen zur "Windendämpfung", um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:
 - A. Platzieren Sie einen Dämpfer in der Mitte der Windenseillänge, um die Energie zu absorbieren, die bei einem Ausfall des Windenseils freigesetzt werden könnte. Ein Dämpfer kann eine schwere Jacke, eine Plane oder ein anderer weicher, dichter Gegenstand sein. Ein Dämpfer kann einen Großteil der Energie absorbieren, die bei einem Seilbruch während des Windenbetriebs freigesetzt wird. Selbst ein Baumstamm kann als Dämpfer dienen, wenn Sie keine anderen Gegenstände zur Verfügung haben.
 - B. Legen Sie den Dämpfer auf den Mittelpunkt des Windenseils.
 - C. Bei einem langen Zug kann es notwendig sein, die Winde zu stoppen, damit der Dämpfer auf einen neuen Mittelpunkt gelegt werden kann. Lassen Sie immer die Spannung des Windenseils los, bevor Sie den Dämpfer neu positionieren.
 - D. Vermeiden Sie nach Möglichkeit den direkten Kontakt mit dem Windenseil. Erlauben Sie auch niemals, dass sich andere Personen während des Windenbetriebs in der Nähe oder in einer Linie mit dem Windenseil aufhalten.
7. Beenden Sie den Windenbetrieb, sobald die Arbeit beendet ist oder die Last ohne die Hilfe der Winde bewegt werden kann.
8. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, wie in dieser Anleitung beschrieben. diesem Handbuch.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Methoden zur Fahrzeugbergung

Selbstbergung des Fahrzeugs:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Länge des Seils heraus.
- B. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Ankerpunkt, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Fahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Belastung der Umlenkrolle.
- C. Befestigen Sie den Windenhaken an einem Ankerpunkt. HINWEIS: Wenn Sie ein festgefahrenes Fahrzeug an einem Baum befestigen, verwenden Sie einen Gegenstand wie z. B. einen Abschleppriemen, um den Baum während des Windenbetriebs nicht zu beschädigen. Scharfe Kabel und Ketten können Bäume beschädigen und sogar töten. Nehmen Sie stets Rücksicht auf die Umwelt.
- D. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- E. Ziehen Sie das Windenseil langsam ein und dämpfen Sie es dann.
- F. Schalten Sie in den kleinsten verfügbaren Gang, der das Fahrzeug in Winderichtung vorantreibt.
- G. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und das Gaspedal gleichzeitig, um das Fahrzeug freizugeben.

VORSICHT: Das gleichzeitige Betätigen des Gaspedals und der Winde birgt Risiken und ist optional. Platzieren Sie Schalten Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und benutzen Sie die Winde nur, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie sie bedienen können.

- H. Hören Sie mit dem Winden auf, sobald das festgefahrne Fahrzeug in der Lage ist, sich ohne Hilfe der Winde Winde.
- I. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.

VORSICHT: Ein mit einer Winde ausgestattetes Fahrzeug sollte sich NUR dann bewegen und die Winde verwenden, wenn es sich selbst bergen soll. Das mit einer Winde ausgerüstete Fahrzeug sollte NIEMALS in Bewegung sein, um das Seil der Winde zu stoßen, um zu versuchen, ein zweites festgefahrenes Fahrzeug zu bergen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Stoßbelastung der Winde" in diesem Handbuch.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Bergung eines anderen Fahrzeugs:

- A. Lösen Sie die Windentrommel und ziehen Sie die erforderliche Länge des Seils heraus.
- B. Befestigen Sie den Windenhaken am Fahrzeug. Wählen Sie nach Möglichkeit einen Ankerpunkt am feststehenden Fahrzeug, der das Windenseil so nah wie möglich an der Mittellinie des Windenfahrzeugs ausrichtet. Dies erleichtert das Aufwickeln des Windenseils und verringert die Last auf der Umlenkrolle.

VORSICHT: Befestigen Sie den Windenhaken niemals an einer Aufhängungskomponente, einem Bürstenschutz, einer Stoßstange oder einem Gepäckträger. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen. Befestigen Sie den Haken immer an der stärksten verfügbaren Stelle des Fahrzeugrahmens oder der Anhängervorrichtung.

- C. Schalten Sie die Windentrommel wieder ein.
- D. Ziehen Sie das Windenseil langsam auf und dämpfen Sie es dann.
- E. Schalten Sie in den niedrigsten verfügbaren Gang, der das festgefahrene Fahrzeug in Winderichtung bewegt.
- F. Betätigen Sie vorsichtig die Winde und das Gaspedal des festgefahrenen Fahrzeugs gleichzeitig, um es zu befreien.
- G. Hören Sie auf zu winden, sobald sich das festgefahrene Fahrzeug ohne Hilfe der Winde fortbewegen kann.
- H. Lösen Sie den Windenhaken und wickeln Sie das Seil wieder gleichmäßig auf die Trommel auf, indem Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.

Windenseilpflege

Überprüfen Sie Ihr Windenseil vor jedem Gebrauch auf verschlissenes oder geknicktes Windenseil. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Seil. Befolgen Sie diese Richtlinien zur Inspektion und Verwendung:

- Ein Windenseil aus Drahtseil, das geknickt, verformt oder verbogen ist, ist dauerhaft und schwer beschädigt. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Ein geknicktes Windenseil aus Drahtseil, das "begradigt" wurde, auch wenn es noch brauchbar aussieht, ist dauerhaft und schwer beschädigt. Es kann seine Nenntragfähigkeit nicht mehr erreichen. Verwenden Sie ein Windenseil in diesem Zustand sofort nicht mehr.
- Ein Windenseil aus Kunststoffseil sollte auf Anzeichen von Ausfransungen untersucht werden. Tauschen Sie das Seil aus, wenn Sie ein Ausfransen feststellen. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie synthetische Windenseile, wenn verschmolzene oder geschmolzene Fasern entdeckt werden. Das synthetische Seil ist steif und erscheint im beschädigten Abschnitt glatt oder glasig. Stellen Sie die Verwendung eines Windenseils in diesem Zustand unverzüglich ein.
- Ersetzen Sie ein synthetisches Windenseil niemals durch ein normales Polymerseil. Verwenden Sie nur Seile, die speziell für die Verwendung mit Winden ausgelegt sind.
- Fetten oder ölen Sie niemals ein Drahtseilwindenkabel. Dies führt dazu, dass sich im Seil Ablagerungen ansammeln, die die Lebensdauer des Seils verkürzen.
- Betreiben Sie die Winde niemals mit einem beschädigten Haken oder Riegel. Ersetzen Sie beschädigte Teile immer, bevor Sie der Winde.

WARNUNG: Tauschen Sie das Windenseil und die Komponenten bei den ersten Anzeichen von Schäden aus, um Folgendes zu vermeiden Schwere Verletzungen oder Tod im Falle eines Ausfalls zu verhindern.

Richtlinien für das Aufspulen des Windenseils

Nach Beendigung des Windenvorgangs, insbesondere beim Winden in einem Winkel, kann es erforderlich sein, das Windenseil gleichmäßig über die Trommel zu spannen. Dadurch verringert sich die Gefahr, dass sich das Windenseil zwischen den unteren Seillagen "verkeilt". Für diese Aufgabe benötigen Sie einen Helfer:

A. Lösen Sie die Windentrommel.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- B. Ziehen Sie das Windenseil heraus, das ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt ist.
- C. Bringen Sie die Windentrommel wieder in Position.
- D. Lassen Sie einen Helfer den Hakenriemen des Windenseils straff ziehen, um eine Spannung von etwa 45 kg (100 lbs.) aufzubringen.
- E. Ziehen Sie das Seil langsam ein, während der Helfer das Ende des Seils horizontal hin und her bewegt, um es gleichmäßig auf der Trommel zu verteilen.

Winden-'Stoßbelastung'

Ihre Winde (falls vorhanden) ist so konstruiert und getestet, dass sie den Belastungen standhält, die beim Betrieb von einem stehenden Fahrzeug aus entstehen. Denken Sie immer daran, dass die Winde, das Seil und die Komponenten NICHT für Stoßbelastungen ausgelegt sind. Befolgen Sie diese Richtlinien:

- Versuchen Sie niemals, eine Last mit der Winde zu "ruckeln". Nehmen Sie z. B. niemals Seilspiel auf, indem Sie das Windenfahrzeug bewegen, um ein Objekt zu bewegen. Dies ist eine gefährliche Praxis, die hohe Lasten erzeugt, die die Festigkeit der Komponenten übersteigen können. Selbst ein sich langsam bewegendes Fahrzeug kann eine große Stoßbelastung erzeugen, die Schäden verursachen kann.
- Schalten Sie die Winde niemals wiederholt schnell ein und aus ("Jogging"). Dies ist eine Form der Stoßbelastung. Dadurch werden die Komponenten der Winde und das Seil zusätzlich belastet, und es entsteht übermäßige Hitze im Motor und in der Relaisbaugruppe.
- Ziehen Sie niemals ein Fahrzeug oder ein anderes Objekt mit Ihrer Winde. Das Abschleppen mit einer Winde führt zu einer Stoßbelastung, auch wenn Sie mit geringer Geschwindigkeit schleppen. Beim Abschleppen mit der Winde wirkt die Abschleppkraft außerdem stark auf das Fahrzeug, was zu einer Instabilität des Fahrzeugs führen kann und die Möglichkeit eines Unfalls birgt.

MERKMALE UND KONTROLLEN

- Verwenden Sie mit Ihrer Winde niemals Bergegurte. Dies ist eine Form der Stoßbelastung. Bergegurte sind so konstruiert, dass sie sich dehnen und Energie speichern können. Die im Bergegurt gespeicherte Energie wird im Falle eines Versagens freigesetzt, wodurch das Ereignis noch gefährlicher wird. Verwenden Sie auch niemals elastische "Bungie"-Schnüre zum Winden.
- Benutzen Sie die Winde niemals, um das Fahrzeug an einem Anhänger oder einer anderen Transporteinheit zu befestigen. Dies ist eine Form der Stoßbelastung, die zu Schäden an den Windenkomponenten, dem Seil oder der Transporteinheit führen kann.

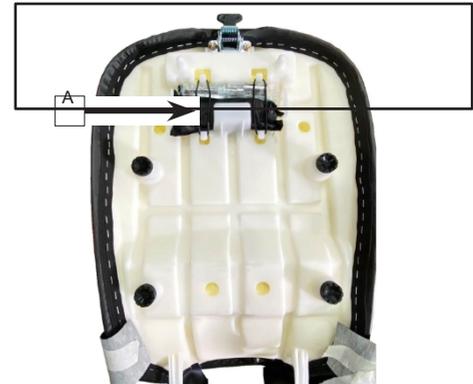
Werkzeugs

atz

Werkzeugsatz A befindet sich unter dem Sitz.

Werkzeugsatz A

tz



MERKMALE UND KONTROLLEN

Zugang zur Frontplatte

Ihr Fahrzeug ist mit einer Zugangsklappe am vorderen Gepäckträger ausgestattet.

So nehmen Sie die Platte ab:

1. Heben Sie den Gummihalfteriemen an und ziehen Sie ihn von der Platte weg, bis er sich von der vorderen Lasche löst.
2. Heben Sie die Nase der Blende an. Schieben Sie die Blende nach oben zu sich und vom Rack weg.

So bauen Sie die Blende wieder ein:

1. Richten Sie die Laschen auf der Rückseite der Abdeckung am Rack aus und setzen Sie die Abdeckung in die Racköffnung ein.
2. Drücken Sie auf die Mitte der Abdeckung.
3. Heben Sie den Gummihalfteriemen an und drücken Sie ihn auf die Lasche der Frontplatte, um sie zu sichern.

Stauraum hinten

Ihr Fahrzeug ist mit einem Staufach im hinteren Teil des Fahrzeugs ausgestattet.

Zum Öffnen:

1. Heben Sie den Gummihalftergurt an und ziehen Sie ihn von der Abdeckung weg, bis er sich von der Lasche löst.
2. Ziehen Sie die Abdeckung zu sich heran.

Schließen:

1. Befestigen Sie die Abdeckung an der Öffnung.
2. Drücken Sie auf die Mitte des Deckels.
3. Heben Sie den Gummihalfteriemen an und ziehen Sie ihn auf die Abdeckungslasche, um sie zu sichern.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Alarmanlage

Dieses Fahrzeug ist mit einem Alarm ausgestattet, der die folgenden Funktionen erfüllt:

- Wenn das Öldrucksignal auf GND liegt und die Drehzahl ≥ 1000 U/min ist, ertönt der Alarm einmal kurz/lang. Wenn der Öldruck in den normalen Bereich ansteigt, verschwindet der Alarm.
- Wenn die Wassertemperatur $> 120^{\circ}\text{C}$ ist, ertönt der Alarm zweimal kurz/zeitlich. Wenn die Wassertemperatur in den normalen Bereich zurückkehrt, erlischt der Alarm.
- Wenn die Motordrehzahl ≥ 8000 U/min ist, ertönt der Alarm dreimal kurz/zeitig. Wenn die Motordrehzahl in den normalen Bereich zurückkehrt, verschwindet der Alarm.

MERKMALE UND KONTROLLEN

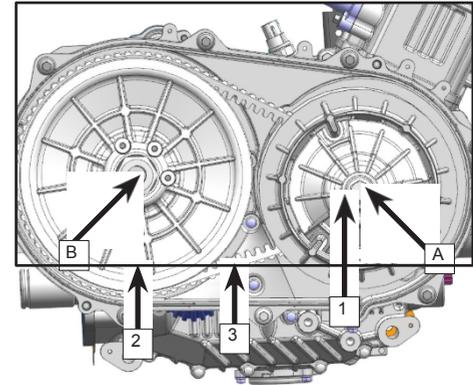
CVT-System

Dieses Fahrzeug ist mit einem stufenlosen Getriebe (CVT) ausgestattet, das über einen Riemen und Kupplungsscheiben die Übersetzungsverhältnisse automatisch variiert und so eine stufenlose Variation zwischen der höchsten und der niedrigsten Fahrzeuggeschwindigkeit ohne diskrete Schritte oder Schaltvorgänge ermöglicht.

Das CVT-Getriebe besteht aus einer Primärkupplung [1] die eine fortschrittliche Form der Fliehkraftkupplung, die am Motor montiert ist Kurbelwelle [A]. Die Primärkupplung enthält auch eine Einweg Lager, das eine Motorbremse bewirkt, um das Fahrzeug abzubremsen, ohne die Hand- oder Fußbremse betätigen zu müssen.

Die Sekundärkupplung [2] ist an der Eingangswelle des Getriebes [B] montiert und erfüllt zwei Funktionen: Als "Slave"-Riemenscheibe zur Primärkupplung und als Drehmomentmessgerät. Der Antriebsriemen [3] ist ein hochbelastbarer Keilriemen, der den Motor und Getrieberiemenscheiben verbindet.

Ein CVT-Gehäuse und eine Abdeckung umschließen die Kupplungen und die Riemenbaugruppe. Es verfügt über Einlass- und Auslass-Kühlkanäle, die die Luft zur Kühlung der Komponenten leiten und inspiziert werden sollten. Die Komponenten des CVT-Getriebes enthalten keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Händler.



MERKMALE UND KONTROLLEN

Motorbremsanlage (EBS)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Motorbremssystem ausgestattet. Die CVT-Primärkupplung, die an der Motorkurbelwelle befestigt ist, enthält ein Einweglager, das eine Motorbremsung bewirkt, wenn die Drosselklappe vollständig geschlossen ist, der Motor unter der Einrastdrehzahl der Primärkupplung liegt und das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit hat. Sie nutzt die Kompressions-/Widerstandskraft des Motors, um die überhöhte Getriebedrehzahl über den CVT-Antriebsriemen zu verlangsamen, wodurch das gesamte Fahrzeug allmählich verlangsamt wird.

Die Motorbremse ist immer aktiv und bietet den größten Nutzen, wenn:

In Verbindung mit den Modi 4WD und 4WD Diff-Lock.

Beim Abwärtsfahren an steilen oder rutschigen Hängen.

Beim Abwärtsfahren in felsigem Gelände. Verlangsamung

beim Ziehen schwerer Lasten. Unterstützung der normalen

Bremsanlage.

Das EBS ist kein Ersatz für das Bremssystem des Fahrzeugs, obwohl die Lebensdauer der Bremsbeläge und -scheiben erhöht wird, wenn das EBS den normalen Betrieb des Bremssystems unterstützt. Das EBS ist nicht einstellbar und enthält keine Wartungselemente für den Benutzer. Wenden Sie sich zur Wartung an Ihren Händler.

MERKMALE UND KONTROLLEN

So vermeiden Sie den Ausfall von CVT-Antriebsriemen und Komponenten

Die Lebensdauer von CVT-Kupplung und -Riemen kann erheblich verlängert werden, wenn diese häufigen Bedienungsfehler vermieden werden:

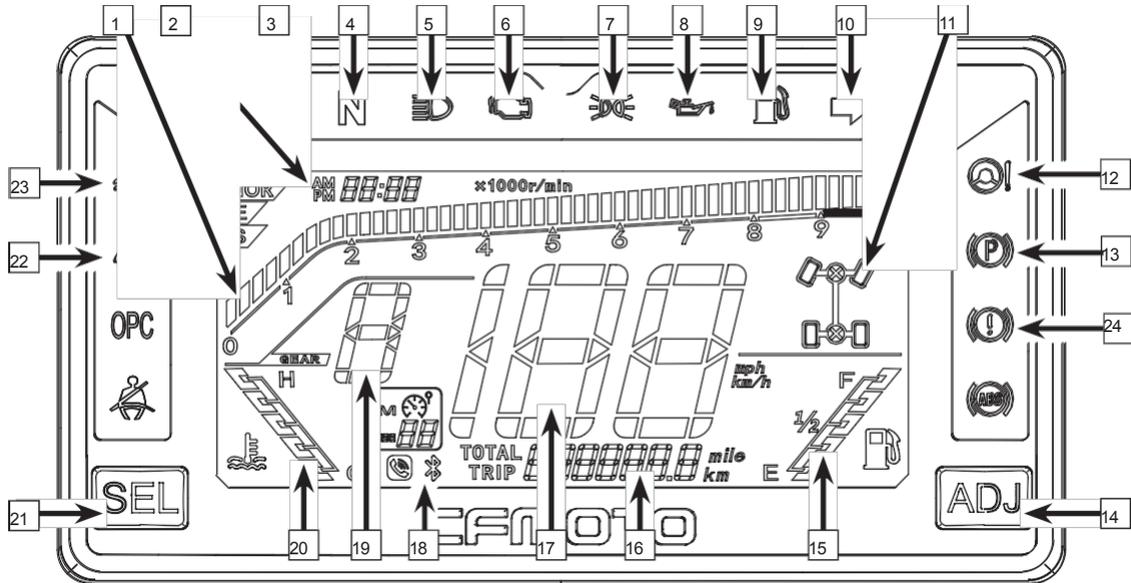
Verursacht CVT-Schäden:	Lösung:
Der Versuch, das Fahrzeug auf eine Ladefläche oder einen hohen Anhänger im hohen Gang zu beladen.	Schalten Sie beim Beladen des Fahrzeugs in einen niedrigen Gang Fahrzeugs in einen niedrigen Gang, um ein Verbrennen des Riemens zu verhindern.
Anfahren an einer steilen Steigung in einem hohen Gang.	Legen Sie beim Anfahren an steilen Hängen einen niedrigen Gang ein.
Ständiges Fahren im hohen Gang bei niedriger Drehzahl, Fahren bei knapp über der Kupplungsdrehzahl oder bei niedriger Geschwindigkeit (ca. 5km/h~10 km/h).	Ein niedriger Gang wird dringend empfohlen, um die Betriebstemperatur des CVT-Getriebes zu senken und die Lebensdauer der Komponenten zu verlängern. Fahren Sie mit höherer Geschwindigkeit oder verwenden Sie häufiger den niedrigen Gang.
Unzureichende Erwärmung des CVT bei niedrigen Umgebungstemperaturen Temperaturen	Lassen Sie den Motor vor dem Fahren warmlaufen, damit der CVT- Riemen flexibler wird und nicht verbrennt.
Langsames Gasgeben und leichtes Einschalten des CVT.	Betätigen Sie die Drosselklappe gezielt und effektiv für effizientes Einrücken der CVT-Kupplung.
Abschleppen/Schieben bei niedriger Drehzahl/geringer Fahrgeschwindigkeit.	Verwenden Sie nur den niedrigen Gang.
Einsatz im Gelände/Schneepflügen, Schmutz usw.	Verwenden Sie nur einen niedrigen Gang.
Schwere Fahrzeuglast bei niedriger Geschwindigkeit	Nur einen niedrigen Gang verwenden.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Verursacht CVT-Schäden:	Lösung:
Überklettern von großen Gegenständen aus dem Stand.	Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig schnell und kurz aggressiv Gas, um das CVT-Getriebe zu aktivieren. WARNUNG: Übermäßiges Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle und zum Umkippen des Fahrzeugs führen.
Überklettern von großen Gegenständen aus dem Stand.	Schalten Sie das Getriebe in den niedrigen Gang und geben Sie vorsichtig kurz und aggressiv Gas, um das CVT-Getriebe zu aktivieren. WARNUNG: Übermäßiges Gasgeben kann zum Verlust der Kontrolle und zum Umkippen des Fahrzeugs führen.
Riemenrutschen durch Eindringen von Wasser oder Schnee in das CVT-System.	Lassen Sie das Wasser aus dem CVT-Gehäuse ab und trocknen Sie das CVT, wenn möglich, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
Überhitzung der CVT-Komponenten führt zu Fehlfunktion.	Wenden Sie sich an Ihren Händler zur Inspektion und Reparatur der CVT-Komponenten.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Anzeigen und Warnhinweise im Armaturenbrett



MERKMALE UND KONTROLLEN

1	Motordrehzahl	10	Abbiegelicht, rechts	19	Gangstellungsanzeige
2	Uhr	11	Fahrmodus	20	Kühlmitteltemperatur
3	Abbiegelicht, links	12	EPS-Anzeige	21	SEL - Moduswahltaste
4	Neutralanzeige	13	Anzeige der Feststellbremse	22	Übersteuerungsanzeige
5	Blinker für Fernlicht	14	ADJ - Taste zur Einstellung des Modus	23	Kühlmitteltemperatur-Warnanzeige
6	EFI-Fehleranzeige	15	Kraftstoffanzeige	24	Warnanzeige für Bremsenfehler
7	Anzeige der Positionsleuchte	16	Fahrer-Informationszentrum		
8	Öldruckanzeige	17	Geschwindigkeitsmesser		
9	Kraftstoffmangelanzeige	18	Bluetooth-Anzeige		

Motordrehzahl - 1

Zeigt die aktuelle Motordrehzahl an, halten Sie die Drehzahl außerhalb des roten Bereichs.

Uhr - 2

Zeigt die aktuelle Uhrzeit an. (Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" auf die richtige Zeit eingestellt werden).

Abbiegelicht, LH - 3

Wenn sich der Schalter in der Position für das linke Abbiegelicht befindet, leuchtet die Anzeige.

Neutraler Blinker - 4

Diese Anzeige erscheint, wenn sich das Getriebe im Leerlauf befindet.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Fernlichtanzeige -

5

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Scheinwerferschalter in die Fernlichtstellung gedreht wird.

EFI-Fehleranzeige -

6

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Fehler im elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu beheben.

Positionslichtanzeige -

7

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Lichtschalter auf Positionslicht geschaltet ist.

Öldruckanzeige -

8

Die Öldruckanzeige leuchtet, wenn der Öldruck sehr niedrig ist. Bitte halten Sie Ihr Fahrzeug sofort an, wenn die Anzeige aufleuchtet, um den Fehler zu überprüfen und zu beheben.

Kraftstoffmangelanzeige-

9

Die Kraftstoffanzeige leuchtet auf, wenn die Reservekraftstoffmenge weniger als 4 Liter beträgt.

Abbiegelicht, rechts -

10

Wenn der Schalter in die Position für das rechte Abbiegelicht gedreht wird, leuchtet der Blinker.

Fahrmodus -

11

Anzeige des aktuellen Fahrmodus, es gibt 3 Fahrmodi, 2WD, 4WD und 4WD-LOCK

EPS-Fehleranzeige -

12

Diese Anzeige erscheint, wenn ein Fehler im elektronischen Servolenkungssystem auftritt. Bitte halten Sie das Fahrzeug an und wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Fehler zu beheben.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Anzeige der Feststellbremse - 13

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Feststellbremsfunktion aktiviert ist.

ADJ - Taste zur Moduseinstellung - 14

Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der Taste "SEL", um Funktionen auf dem Armaturenbrett einzustellen. Siehe "Armaturenbrett Navigation / Einstellungen / Anpassungen".

Kraftstoffanzeige - 15

Zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Wenn FUEL 3 den Mindestkraftstoffstand anzeigt, enthält der Kraftstofftank etwa 4 l Kraftstoff. Beim Einstellen des

Minimalalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffstand gleich oder höher als 1 bar ist.

Wenn FUEL 2 für den Mindestkraftstoff alarmiert, enthält der Kraftstofftank ca. 2,6 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffstand gleich oder höher als 1 bar ist.

Wenn FUEL 1 für den minimalen Kraftstoff alarmiert, enthält der Kraftstofftank ca. 1,3 l Kraftstoff. Beim Einstellen des Mindestalarms zeigt das Armaturenbrett an, dass der Kraftstoffstand gleich oder höher als 1 bar ist.



Bitte berücksichtigen Sie Ihre eigenen Fahrgewohnheiten, die Fahrumgebung und andere Faktoren, wenn wir den Mindestkraftstoffalarm. Stellen Sie den Mindestkraftstoffalarm sorgfältig ein.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Rider Information Center -

16

Fahrer-Informationszentrum. Dieser Bereich des Armaturenbretts kann mit der Taste 'SEL' umgeschaltet werden, um Folgendes anzuzeigen: 'TOTAL' -Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs in Meilen/Kilometern, 'TRIP' -Gesamtstrecke, 'H' -Gesamtbetriebszeit des Motors, 'V' -Batteriespannung, 'Brightness' -Einstellung der Helligkeit des Armaturenbretts mit der Taste 'ADJ'. "P" - Fehlercode wird angezeigt, wenn das Steuergerät des Fahrzeugs einen Fehler feststellt.

Geschwindigkeitsmesser -

Anzeige der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. (Der Tachometerbereich kann mit den Tasten "ADJ" und "SEL" umgeschaltet werden, um die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (MPH) anzuzeigen.

Bluetooth-Anzeige -

18

(Verfügbar in ausgewählten Märkten)

Dieses Fahrzeug ist mit einer Bluetooth-Funktion ausgestattet. Die Bluetooth-Anzeige leuchtet nicht, wenn das Fahrzeug nicht gekoppelt und mit einem Telefon verbunden ist. Sie blinkt während des Koppelns und Verbindens und leuchtet auch nach erfolgreichem Koppeln und Aufrechterhalten der Verbindung weiter. Die Telefonanzeige leuchtet nicht, wenn kein Anruf eingeht, sie blinkt, wenn ein Anruf eingeht, und sie leuchtet weiter, wenn der Anruf verbunden ist. Drücken Sie kurz auf die SEL-Taste, um den Anruf anzunehmen, und drücken Sie kurz auf die ADJ-Taste, um den Anruf zu beenden.

Öffnen Sie die Bluetooth-Funktion in Ihrem Telefon und verbinden Sie dann die Bluetooth-Funktion des Fahrzeugs mit Ihrem Telefon.



WARNUNG

Bedienen Sie das Fahrzeug nicht, während Sie Bluetooth verwenden. Halten Sie das Fahrzeug immer an, bevor Sie einen Anruf entgegennehmen. Abgelenktes Fahren kann zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Gangpositionsanzeige -

19

Zeigt die aktuelle Gangposition an.

Kühlmitteltemperatur -

20

In diesem Abschnitt des Armaturenbretts wird die aktuelle Kühlmitteltemperatur angezeigt, "C" steht für niedrige Temperatur, "H" für hohe Temperatur. Sowohl zu niedrige als auch zu hohe Temperaturen sind anormal. Lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf laufen, um den Motor zu erwärmen, wenn er zu kalt ist, und stellen Sie das Fahrzeug ab, wenn es zu heiß ist, um ein Überkochen des Kühlmittels zu verhindern. Halten Sie die Kühlmitteltemperatur in einem normalen Bereich.

SEL - Moduswahltaste -

21

Verwenden Sie diese Taste zusammen mit der Taste "ADJ", um Funktionen auf dem Armaturenbrett einzustellen. Siehe "Armaturenbrett-Navigation / Einstellungen / Anpassungen".

Übersteuerungsanzeige -

22

Wenn die Überbrückungstaste gedrückt wird, leuchtet die Überbrückungsanzeige auf, und die Geschwindigkeitsbegrenzung von 4WD-LOCK wird in diesem Zustand aufgehoben.

diesem Zustand aufgehoben.

Kühlmitteltemperatur-Warnanzeige -

23

Wenn die Kühlmitteltemperatur höher als 115^{°C} ist, leuchtet die Kühlmitteltemperatur-Warnanzeige. Wenn die Kühlmitteltemperatur über 120^{°C} liegt, leuchtet die Temperaturwarnanzeige auf und der Warnton ertönt.

Warnanzeige für Bremsenfehler -

24

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Bremsflüssigkeitsstand sehr niedrig ist. Füllen Sie bitte DOT4-Bremsflüssigkeit nach. Ein niedriger Bremsflüssigkeitsstand kann zum Ansaugen von Luft in das Bremssystem führen, eine Bremsstörung verursachen und zu schweren Verletzungen führen.

MERKMALE UND KONTROLLEN

Armaturenbrett Navigation / Einstellungen / Anpassungen

Punkt	Anzeige	SEL	ADJ	Bedienung	Ergebnis	
Kilometerzähler	GESAMT	Kurz drücken		Umschalten auf Trip	FAHRT	
Fahrtstrecke	AUSLÖSUNG	Kurz drücken		Umschalten auf Betriebsstunden	Betriebsstunden	
			Langer Druck	Trip wird auf Null zurückgesetzt	AUSFLUG	
Motorstunde	H	Kurz drücken		Umschalten auf Fehlercode	P	
Störungscode	P	Kurz drücken		Umschalten auf Batteriespannung	V	
Spannung	V	Kurz drücken		Umschalten auf die Helligkeit des Armaturenbretts	Anzeige der Klasse der Helligkeit	
Helligkeit des Armaturenbretts	Stufe der Helligkeit	Kurz drücken		Schalten Sie auf Minimum Kraftstoffalarm Gang	Minimaler Kraftstoffalarmpegel	
Minimaler Kraftstoffalarm	Mindest-Kraftstoffalarmstufe	Kurzes Drücken		Schaltet zum Kilometerzähler	Kilometerzähler	
			Kurz drücken	Schaltet in den minimalen Kraftstoffalarmgang	KRAFTSTOFF 3 - KRAFTSTOFF 1 - KRAFTSTOFF 2	
Schnittstelle nach Hause	Home-Schnittstelle		Kurz drücken	Helligkeit des Armaturenbretts einstellen	Home-Schnittstelle	
Schnittstelle für die Einstellung von Uhrzeit und Einheit	Home-Schnittstelle	Lang drücken		Umschalten zum Einstellen der Uhrzeit	Einstellung der Stunden	
	Einstellung der Stunden	Kurz drücken		Umschalten auf Minuteneinstellung	Einstellung der Minuten	
			Kurzes Drücken	Bei jeder Betätigung 1 für die Stunde hinzufügen	Einstellung der Stunde	
			Langer Druck	Verringern der Stundenzahl	Einstellung der Stunde	
	Einstellung der Minuten	Kurz drücken		Zur Einstellung der Einheit wechseln	Einstellung der Einheit	
			Kurzes Drücken	Bei jedem Tastendruck 1 für die Minute hinzufügen	Einstellung der Minute	
			Langer Druck	Verringern der Minute	Einstellung der Minute	
	Schnittstelle für 12/24-Stunden-Einstellung		Kurz drücken		Umschalten auf EinheitenEinstellung	Schnittstelle zur Einstellung der Geschwindigkeitseinheit
				Kurz drücken	Umschalten auf Zeitformat	12/24-Stunden-Einstellung
		Schnittstelle für EinheitenEinstellung	Kurz drücken		Zurück zum Home-Interface	Home-Schnittstelle

MERKMALE UND KONTROLLEN

			Kurz drücken	Umschalten der Einheit für Geschwindigkeit	Einstellung der Einheit
--	--	--	--------------	--	-------------------------

Betrieb Ihres Fahrzeugs

Einfahrzeit

Die Einfahrzeit für Ihr neues Fahrzeug ist sehr wichtig. Eine sorgfältige Behandlung eines neuen Motors führt zu einer effizienteren Leistung und einer längeren Lebensdauer des Motors. Führen Sie die folgenden Schritte sorgfältig durch.

1. Wählen Sie einen offenen Bereich, der es Ihnen ermöglicht, sich mit der Bedienung und Handhabung des Fahrzeugs vertraut zu machen.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
3. Füllen Sie den Kraftstofftank mit Benzin.
4. Prüfen Sie den Motorölstand. Füllen Sie bei Bedarf das empfohlene Öl nach, um den Ölstand zwischen der Minimal- und Maximalanzeige auf dem Messstab zu halten.
5. Begeben Sie sich in die Bedienposition des Fahrzeugs und starten Sie den Motor. Lassen Sie den Motor im Leerlauf. Lassen Sie den Motor kurz im Leerlauf laufen, bevor Sie losfahren.
6. Betätigen Sie die Fußbremse, legen Sie den gewünschten Gang ein und lösen Sie dann die Fußbremse.
7. Betätigen Sie das Gaspedal. Fahren Sie zunächst langsam, indem Sie 10 Stunden oder 100 Meilen lang nicht mehr als $\frac{1}{2}$ Gas geben und dann weitere 10 Stunden oder 100 Meilen lang nicht mehr als $\frac{3}{4}$ Gas geben (je nachdem, welches Intervall zuerst erreicht wird). Betreiben Sie das Fahrzeug nicht im Dauerleerlauf oder mit weit geöffneter Drosselklappe.
8. Ziehen oder tragen Sie keine Lasten während der Einfahrzeit.
9. Wechseln Sie am Ende der Einfahrzeit das Öl und den Filter (20 Stunden oder 200 Meilen/320 km).

Einfahrzeit der Bremse

 **WARNUNG**

1. Vor dem Ende der Einfahrzeit ist die Bremse nicht mit der besten Bremsleistung ausgestattet, deshalb ist eine Einfahrzeit notwendig.
2. Bitte folgen Sie dem Fahrzeug nicht zu dicht und betätigen Sie keine Notbremsung, wenn Sie mit neuen Bremsbelägen fahren, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.

 **VORSICHT**

BETRIEB IHRES ATV

Während der Einfahrzeit:

- Beladen oder schleppen Sie keine Ladung.
- Fahren Sie nicht mit anhaltender Vollgasfahrt. Dies kann zu Schäden an Motorteilen oder einer verkürzten Lebensdauer des Motors führen, wenn der Motor in den ersten 20 Betriebsstunden übermäßig stark gedrosselt wird.
- Lassen Sie den Motor in den ersten 10 Betriebsstunden (oder 100 Meilen/160 km) nicht mit mehr als 1/2 geöffneter Drosselklappe laufen.
- Den Motor während der ersten 10 bis 20 Betriebsstunden (oder der zweiten 100 Meilen/160 km) nicht mit mehr als 3/4 geöffneter Drosselklappe laufen lassen.
Meilen/160km) der Nutzung.
- Die Verwendung eines anderen als des empfohlenen Öls kann zu schweren Motorschäden führen. CFMOTO empfiehlt die Verwendung von 5W-40 für 1-Zylinder 4-Takt-Motoren. Eine Änderung der Viskosität des Motoröls auf 10W-40 oder 15W-40 aufgrund von heißen Umgebungen ist zulässig. Die Umgebungstemperatur und die Wahl der Viskosität sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Empfohlene Motorölviskosität

Oil Viscosity				15W-40				
				10W-40				
				5W-40				
F°	-22	-4	14	32	50	68	86	104
C°	-30	-20	-10	0	10	20	30	40

BETRIEB IHRES ATV

Inspektion vor der Fahrt

Führen Sie vor dem Betrieb die folgenden Verfahren durch:

1. Füllen Sie den Kraftstofftank mit Benzin auf.
2. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche, um den Motorölstand zu prüfen. Gegebenenfalls empfohlenes Motoröl nachfüllen um den Ölstand zwischen der Minimal- und der Maximalmarkierung des Ölmesstabs zu halten.
3. Fahren Sie anfangs langsam. Wählen Sie einen offenen Bereich, der es Ihnen ermöglicht, sich mit der Bedienung und Handhabung des Fahrzeugs vertraut zu machen.
und Handhabung vertraut zu machen.
4. Variieren Sie die Gaspedalstellungen. Lassen Sie das Fahrzeug nicht über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen.
5. Führen Sie regelmäßige Kontrollen der Flüssigkeitsstände, der Bedienelemente und der in der Checkliste für die tägliche Inspektion vor der Fahrt aufgeführten Punkte durch.
6. Ziehen Sie die Last unter dem vorgeschriebenen Höchstgewicht.
7. Wechseln Sie während der Einfahrzeit das Öl und den Ölfilter alle 20 Stunden oder 320 km.



Wird das Fahrzeug nicht vor jedem Einsatz ordnungsgemäß überprüft, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Überprüfen Sie das Fahrzeug vor jedem Einsatz, um sicherzustellen, dass es sich in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand befindet.

BETRIEB IHRES ATV

Anlassen des Motors

 **WARNUNG**

Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und können zu Bewusstlosigkeit und damit zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen.

 **VORSICHT**

Das Betreiben des Fahrzeugs unmittelbar nach dem Anlassen kann zu Motorschäden führen. Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen einige Minuten lang warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Anlassen eines kalten Motors

1. Vergewissern Sie sich, dass der Wählhebel in die Stellung "Parken" oder "Neutral" geschaltet ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Der Hauptschlüsselschalter dreht sich in die Position "ON" und das Fahrzeug wird eingeschaltet.
4. Warten Sie, bis die Selbstinspektion der Instrumente abgeschlossen ist, schalten Sie den Ausschalter ein, drücken Sie den Motorstartschalter, und der Motor springt an.
5. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Motor noch kurz warmlaufen, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

BETRIEB IHRES ATV

HINWEIS

Wenn sich der Wählhebel in der Neutralstellung befindet und die Kontrollleuchte am Armaturenbrett nicht aufleuchtet, wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Stromkreis zu überprüfen oder das Schaltsystem einzustellen.

- Der Motor kann in jedem Gang gestartet werden, wenn das hintere Bremspedal betätigt wird. Es wird jedoch empfohlen, vor dem Anlassen des Motors in den Leerlauf oder die Parkstellung zu schalten.
- Das Gaspedal vollständig schließen und den Motor durch Betätigen des Startschalters starten.
- Das Startsystem bei jedem Versuch nicht länger als 10 Sekunden aktivieren. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Startschalter los, halten Sie vor dem nächsten Versuch einige Sekunden inne und drücken Sie dann erneut den Startschalter. Jeder Versuch sollte so kurz wie möglich sein, um die Energie der Batterie zu schonen.

Wenn die Batterie entladen ist, nehmen Sie sie heraus, um sie wieder aufzuladen.

Lassen Sie den Motor weiter warmlaufen, bis er im Leerlauf läuft, bevor Sie das Fahrzeug starten.



Lesen Sie den Abschnitt "Einfahrzeit", bevor Sie den Motor zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

Bedienung des Wählhebels

Schalten



Um Getriebeschäden zu vermeiden, bringen Sie die Drosselklappe in die geschlossene Stellung, halten Sie das Fahrzeug an und betätigen Sie die Fußbremse, bevor Sie schalten.

HINWEIS

Der niedrige Gang ist die bevorzugte Getriebestufe für alle Vorwärtsbewegung, außer bei längeren Fahrten mit hoher Geschwindigkeit.

Schalten aus dem Parkmodus

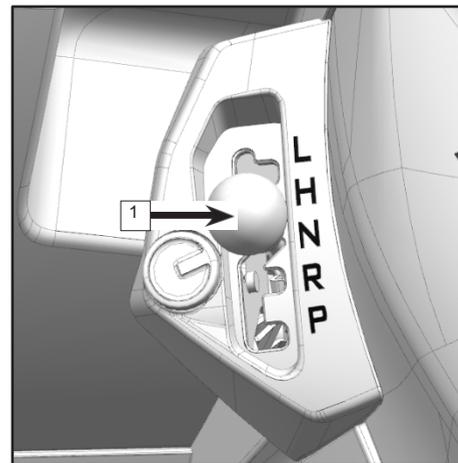
1. Stellen Sie sicher, dass die Drosselklappe geschlossen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie in den gewünschten Gang, indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.

Schalten: Neutral bis hoher Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.

Schalten: Hoher Gang in niedrigen Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig steht.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie in den "L"-Gang, indem Sie den Wählhebel entlang der Schalführung bewegen.



1 Wählhebel

BETRIEB IHRES ATV

Schalten: Niedriger Gang in hohen Gang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse.
3. Schalten Sie in "H", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

Schalten: in den Rückwärtsgang

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie auf "R", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.
4. Überprüfen Sie, ob sich hinter Ihnen Personen oder Hindernisse befinden, und lösen Sie dann das hintere Bremspedal.
5. Betätigen Sie den Gashebel allmählich und achten Sie weiterhin auf den Verkehr hinter Ihnen, während Sie rückwärts fahren.



Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, vergewissern Sie sich, dass sich hinter Ihnen keine Hindernisse oder Personen befinden und der Bereich sicher ist.

Wenn es sicher ist, fahren Sie langsam weiter.

Schalten: Rückwärts in den Parkmodus

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Ziehen Sie die Fußbremse an.
3. Schalten Sie in "P", indem Sie den Wählhebel entlang der Schaltführung bewegen.

BETRIEB IHRES ATV

HINWEIS

Der Wählhebel darf nicht ohne Betätigung der Fußbremse in den Rückwärtsgang geschaltet werden.

Die Schaltanzeigen sollten entsprechend der tatsächlichen Gangposition angezeigt werden. Wenn die Anzeige nicht erscheint, bitten Sie Ihren Händler, den Stromkreis des Fahrzeugs zu überprüfen oder das Schaltsystem einzustellen.

Aufgrund des Synchronisierungsmechanismus im Motor kann es vorkommen, dass eine Anzeige erst erscheint, wenn sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Verwenden Sie den hohen Gang nicht für kontinuierliche Fahrten bei niedriger Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Ziehen und Abschleppen von Lasten

Ihr Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Gepäckträgern und einer Anhängvorrichtung für das Abschleppen ausgestattet. Beachten Sie diese Richtlinien für das Ziehen und Abschleppen von Ladung:

WARNUNG

Eine Überladung des Fahrzeugs oder eine unsachgemäße Beförderung oder ein unsachgemäßes Abschleppen von Ladung kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs verändern und Folgendes verursachen

Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder Instabilität der Bremsen. Beachten Sie beim Transportieren von Ladung stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

Überschreiten Sie niemals die für dieses Fahrzeug angegebene Tragfähigkeit.

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Lasten schleppen oder abschleppen.
- Bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände Geschwindigkeit und Ladung reduzieren, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten.
- Die Gewichtsverteilung auf den vorderen und hinteren Gepäckträgern sollte so weit vorne und so niedrig wie möglich sein. Eine hohe Ladung hebt den Schwerpunkt an und führt zu instabilen Fahrbedingungen. Verringern Sie das Ladegewicht, wenn der Schwerpunkt der Ladung hoch ist. Wenn Sie außermittige Ladungen transportieren, die nicht zentriert werden können, sichern Sie die Ladung und arbeiten Sie mit besonderer Vorsicht.
- Alle Lasten müssen vor dem Betrieb gesichert werden. Ungesicherte Lasten können sich verschieben und instabile Betriebsbedingungen schaffen. Bedingungen, die zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen können.

BETRIEB IHRES ATV

- Beim Betrieb mit Lasten, die über die Zahnstange hinausragen. Stabilität und Manövrierfähigkeit können beeinträchtigt werden, was zum Umkippen der Maschine führen kann.

Wenn Sie eine Last nur auf dem vorderen oder hinteren Gepäckträger tragen, kann dies zu einem Ungleichgewicht führen und die Gefahr des Umkippens des Fahrzeugs erhöhen. Verteilen Sie die Last proportional zwischen dem vorderen und dem hinteren Gepäckträger, überschreiten Sie jedoch nicht die angegebene Tragfähigkeit.

Seien Sie beim Betätigen der Bremsen mit einem beladenen Fahrzeug äußerst vorsichtig. Vermeiden Sie Gelände oder Situationen, die ein Rückwärtsfahren bergab erfordern könnten.

- Schließen Sie die Anhängerkupplung immer über den Kupplungspunkt an. Überschreiten Sie niemals die empfohlene Stützlast.
- Das Fahrzeug sollte beim Abschleppen einer Last auf einer ebenen Fläche nie schneller als 16 km/h fahren. Beim Ziehen von Lasten in unwegsamem Gelände, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren sollte die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 8 km/h (5 mph) nicht überschreiten.

Verdecken Sie beim Beladen des Frontgepäckträgers nicht die Scheinwerfer.

Legen Sie beim Abschleppen immer einen niedrigen Gang ein, um Kupplungsverschleiß und Riemenprobleme zu vermeiden.

Die Verwendung von Ketten, Riemen, Seilen oder anderen Materialien zum Ziehen von Gegenständen wird nicht empfohlen, da diese Gegenstände sich in den Hinterrädern verfangen, was zu Fahrzeugschäden oder Verletzungen führen kann.

BETRIEB IHRES ATV

Lastverteilung

Ihr Fahrzeug ist für das Tragen oder Ziehen einer bestimmten Last ausgelegt. Lesen Sie stets die auf den Warnschildern aufgeführten Hinweise zur Lastverteilung und überschreiten Sie niemals die angegebenen Gewichte. Das Ladegewicht sollte so niedrig wie möglich angebracht werden. Reduzieren Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände die Geschwindigkeit und die Ladung, um stabile Fahrbedingungen zu gewährleisten.

Wenn ein Anhänger hinter dem Fahrzeug verwendet wird, vergewissern Sie sich, dass seine Anhängerkupplung mit der des Fahrzeugs kompatibel ist. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger waagrecht zum Fahrzeug steht. (In manchen Fällen muss eine spezielle Verlängerung an der Fahrzeugkupplung angebracht werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger mit dem Fahrzeug zu verbinden.

Dieses Fahrzeug benötigt möglicherweise einen längeren Bremsweg, wenn schwere Lasten transportiert werden, insbesondere auf geneigten Flächen und wenn ein Beifahrer an Bord ist. Das unsachgemäße Beladen eines Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Beachten Sie die empfohlene maximale Zuladung und die maximale Stützlast. Achten Sie darauf, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zunge liegt.

Vergewissern Sie sich immer, dass die Ladung gleichmäßig verteilt und sicher auf dem Anhänger befestigt ist; ein gleichmäßig ausbalancierter Anhänger ist leichter zu kontrollieren. Stellen Sie den Schalthebel beim Ziehen eines Anhängers immer auf L (niedriger Gang). Der niedrige Gang sorgt nicht nur für ein höheres Drehmoment, sondern trägt auch dazu bei, die höhere Belastung der Hinterreifen zu berücksichtigen.

Blockieren Sie das Fahrzeug und die Räder des Anhängers im Stillstand oder beim Parken gegen mögliche Bewegungen. Seien Sie beim Abkoppeln eines beladenen Anhängers vorsichtig; er oder seine Ladung könnten auf Sie oder andere Personen stürzen. Beachten Sie beim Ziehen eines Anhängers die folgende maximale Zuladung.

BETRIEB IHRES ATV

MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT				
ZULÄSSIGE ANHÄNGELAST		ZULÄSSIGES ZUNGENGEWICHT	HINWEIS	
CF600ATR-3SF	300 kg	25 kg	Anhänger ohne Bremsen	Einschließlich Anhänger und Anhängelast. Achten Sie darauf, den Anhänger richtig zu beladen, so dass die Zunge immer auf die Kupplungsstütze drückt und nicht an der Kupplungskugel zieht.
CF600ATR-3LF	300 kg			
HINWEIS: Einschließlich Anhänger und Anhängelast. Achten Sie darauf, den Anhänger richtig zu beladen, so dass die Zunge immer auf die auf die Kupplungsstütze drückt und nicht an der Kupplungskugel zieht.				

WARNUNG

Halten Sie sich aus dem Bereich zwischen Fahrzeug und Anhängefahrzeug fern.

WARNUNG

Halten Sie sich strikt an die Anweisungen in der Betriebsanleitung der angebauten oder angehängten Maschine oder des Anhängers und betreiben Sie die Kombination Fahrzeug - Maschine oder Fahrzeug - Anhänger nur, wenn alle Anweisungen befolgt wurden.

BETRIEB IHRES ATV

Stellen Sie eine Stütze unter das Fahrzeug.

HINWEIS: Vor dem Aufbocken sicherstellen, dass alle Räder blockiert sind.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug sicher steht, wenn die Bremse angezogen ist.

WARNUNG

Überlasten Sie den Wagenheber nicht über seine Nennkapazität hinaus. Verwenden Sie einen Wagenheber, der nur für die Verwendung auf harten, ebenen Flächen ausgelegt ist. Verwenden Sie nur eine Hebevorrichtung. Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, während es auf dem Wagenheber steht. Lesen Sie vor der Verwendung des Wagenhebers die Warnhinweise und die Betriebsanleitung.

WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der 4WD eingelegt und die Bremse festgestellt ist.

Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, kann die Fahrzeuglast über 680 kg betragen.

- Fahrzeug unbeladen.
- Auf einer ebenen Straße.
- Schalten Sie den Allradantrieb ein.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit auf unter 15 km/h (9 mph).
- Verwenden Sie den niedrigen Gang, um die Traktion und Stabilität zu erhöhen.

BETRIEB IHRES ATV

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Fahrzeug ist ausschließlich für den Einsatz in landwirtschaftlichen oder ähnlichen Betrieben bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Einhaltung und strikte Befolgung der vom Hersteller angegebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen sind ebenfalls wesentliche Bestandteile der bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Fahrzeug darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit den besonderen Eigenschaften des Fahrzeugs vertraut sind und die mit den einschlägigen Sicherheitsverfahren vertraut sind. Die Unfallverhütungsvorschriften, die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln sowie die Straßenverkehrsordnung sind **u n b e d i n g t** zu beachten. Eigenmächtige Veränderungen an diesem Fahrzeug können den Hersteller von der Haftung für daraus resultierende Schäden entbinden. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge dürfen nicht unter Bedingungen eingesetzt werden, bei denen die Gefahr des Kontakts mit gefährlichen Stoffen besteht, z. B. beim Versprühen von Pestiziden. Außerdem dürfen die landwirtschaftlichen Fahrzeuge nicht unter Bedingungen eingesetzt werden, bei denen die Gefahr des Herabfallens oder Eindringens von Gegenständen besteht.

BETRIEB IHRES ATV

Ziehen einer Last

Ziehen Sie niemals eine Last, indem Sie sie am Käfig befestigen. Dies kann dazu führen, dass das Fahrzeug beim Ziehen einer Last kippt. Verwenden Sie in einer Notsituation den Bergungshaken, um ein festgefahreneres Fahrzeug zu bergen.

Achten Sie beim Ziehen von Lasten mit einer Kette oder einem Seil darauf, dass das Seil vor dem Start nicht durchhängt, und halten Sie die Spannung während des Ziehens.

Achten Sie beim Ziehen von Lasten mit einer Kette oder einem Seil darauf, dass Sie schrittweise bremsen. Die Trägheit der Last könnte zu einem Aufprall führen.

Beachten Sie beim Ziehen einer Last die maximale Zugkraft. Siehe Unterabschnitt ZIEHEN EINES ANHÄNGERS.



Ein Durchhängen kann dazu führen, dass die Kette oder das Kabel reißt und zurückschnellt.

Wenn Sie ein anderes Fahrzeug ziehen, achten Sie darauf, dass jemand das gezogene Fahrzeug kontrolliert. Sie müssen bremsen und lenken, um zu verhindern, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät.

Verringern Sie beim Ziehen einer Last Ihre Geschwindigkeit und wenden Sie langsam. Vermeiden Sie Steigungen und unwegsames Gelände. Befahren Sie niemals steile Hänge. Halten Sie einen längeren Bremsweg ein, insbesondere auf abschüssigem Gelände und wenn ein Beifahrer an Bord ist.

an Bord ist.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht ins Schleudern oder Rutschen kommen.

Zubehör und Modifikationen

Sind keine derartigen Anbaupunkte vorgesehen, so verbietet die Betriebsanleitung den Einbau eines Vorderwagens. Lader.

Dieses Fahrzeug hat keine Befestigungspunkte für einen Frontlader. Installieren Sie keinen Frontlader.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR FAHRZEUGSICHERHEIT ERHALTEN SIE BEI IHREM HÄNDLER.

BETRIEB IHRES ATV

Sicheres Fahren

Verantwortlichkeiten des Fahrers

Als Fahrer dieses Fahrzeugs sind Ihr gesunder Menschenverstand, Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten die einzigen Faktoren, die Sie sind die einzigen Faktoren, die verhindern, dass Sie sich selbst oder andere Personen in Ihrer Umgebung verletzen und/oder das Fahrzeug oder die Umwelt beschädigen.

Freizeit-, Gruppen- und Fernfahrten

Halten Sie beim Fahren in einer Gruppe immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern vor und hinter Ihnen ein. Fahren Sie nie unvorsichtig oder machen Sie keine unerwarteten Manöver, wenn andere Fahrzeuge in der Nähe sind. Bleiben Sie auf den ausgewiesenen Wegen und in den Reitgebieten und halten Sie andere davon ab, an nicht zugelassenen Orten zu fahren.

BETRIEB IHRES ATV

Üben Sie!

Die in diesem Handbuch beschriebenen Fahrverfahren sollten bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals auf einem großen Gelände ohne Hindernisse geübt werden. Wenn Sie eine falsche Technik anwenden, kann Ihr Fahrzeug geradeaus weiterfahren. Wenn sich das Fahrzeug nicht dreht, halten Sie an und üben Sie das Verfahren erneut. Wenn der Untergrund rutschig oder lose ist, kann es hilfreich sein, Ihr Gewicht stärker auf die Vorderräder zu verlagern, indem Sie auf dem Sitz nach vorne gehen. Sobald Sie die richtigen Techniken erlernt haben, sollten Sie in der Lage sein, Manöver bei höheren Geschwindigkeiten oder in engeren Kurven durchzuführen.

Unsachgemäße Fahrweisen wie abrupte Gaswechsel, übermäßiges Bremsen, falsche Körperbewegungen oder zu hohe Geschwindigkeit für die Schärfe der Kurve können zum Umkippen des Fahrzeugs führen. Wenn das Fahrzeug beim Durchfahren einer Kurve nach außen zu kippen beginnt, neigen Sie sich mehr nach innen. Es kann auch notwendig sein, allmählich vom Gas zu gehen und nach außen zu lenken, um ein Umkippen zu vermeiden.

Denken Sie daran: Vermeiden Sie höhere Geschwindigkeiten, bis Sie mit der Bedienung Ihres Fahrzeugs gründlich vertraut sind.

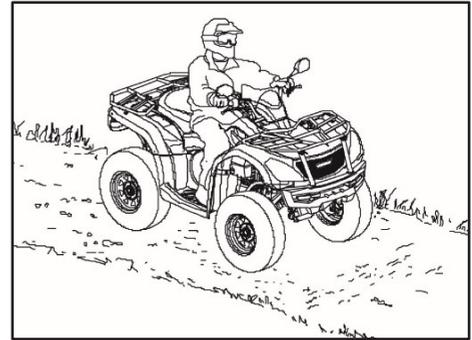
HINWEIS

Der niedrige Gang ist der bevorzugte Getriebegang für alle Vorwärtsbewegungen, außer für längere Fahrten mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie den hohen Gang nicht für Fahrten mit langsamer Geschwindigkeit oder zum Abschleppen, da dies zu einer übermäßigen Erwärmung des Kupplungssystems führen kann, wodurch Bauteile beschädigt werden können.

BETRIEB IHRES ATV

Fahrverfahren

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide FüÙe auf die Fußrasten und legen Sie beide Hände auf den Lenker.
2. Starten Sie den Motor, lassen Sie ihn warmlaufen und betätigen Sie die Bremsen, Legen Sie dann den Gang ein.
3. Überprüfen Sie Ihre Umgebung und legen Sie Ihren Fahrweg fest.
4. Lösen Sie die Bremsen.
5. Drücken Sie mit dem rechten Daumen langsam das Gaspedal durch und fahren Sie los. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch die Höhe der Gaspedalöffnung gesteuert.
6. Fahren Sie langsam. Üben Sie das Manövrieren und den Umgang mit dem Gaspedal und Bremsen auf ebenen Flächen.



BETRIEB IHRES ATV

Kurven fahren

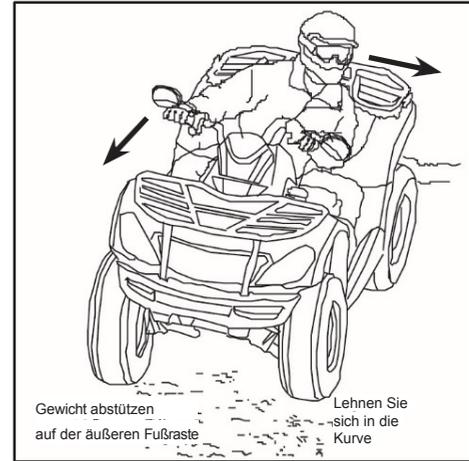
Um eine Kurve zu fahren, lenken Sie in die Richtung der Kurve, indem Sie Ihren Oberkörper zur Innenseite der Kurve lehnen und Ihr Gewicht auf der äußeren Fußraste abstützen. Durch diese Technik wird das Gleichgewicht der Traktion zwischen den Rädern verändert, so dass die Kurve reibungslos durchfahren werden kann. Die gleiche Technik sollte auch beim Rückwärtsfahren angewendet werden.

HINWEIS

Üben Sie das Abbiegen bei langsamen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten.

WARNUNG

Wenden in spitzen Winkeln oder bei überhöhter Geschwindigkeit kann zum Umkippen des Fahrzeugs und zu schweren Verletzungen führen. Vermeiden Sie das Wenden in spitzen Winkeln. Wenden Sie niemals bei hohen Geschwindigkeiten.



BETRIEB IHRES ATV

ATV-Dynamik

Um im 2WD- oder 4WD-Betrieb maximale Traktion zu erreichen, arbeiten die beiden Hinterräder wie eine Achse und drehen sich gemeinsam mit derselben Geschwindigkeit. Im 4WD-LOCK-Modus drehen sich auch die Vorderräder gemeinsam mit derselben Geschwindigkeit. Wenn das Rad auf der Innenseite der Kurve nicht durchrutscht oder die Bodenhaftung verliert, wird sich das ATV also nicht drehen. Die in diesem Handbuch beschriebene spezielle Kurventechnik muss angewendet werden, damit das ATV schnell und einfach Kurven fahren kann. Es ist wichtig, dass diese Technik zunächst bei niedriger Geschwindigkeit erlernt wird.

WARNUNG

Befolgen Sie stets die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren zum Wenden. Üben Sie das Wenden bei niedrigen Geschwindigkeiten, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten zu wenden. Wenden Sie nicht mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die Bedingungen zu hoch sind. Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit und planen Sie zusätzliche Zeit und Abstand für Manöver ein, wenn Sie im Allradantrieb - LOCK (DIFF. LOCK) fahren.

Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und beginnen Sie, den Lenker in die gewünschte Richtung zu drehen. Verlagern Sie d a b e i Ihr Gewicht auf das Trittbrett an der Außenseite der Kurve (entgegen der gewünschten Richtung) und lehnen Sie Ihren Oberkörper in die Kurve. Geben Sie Gas, um eine gleichmäßige Geschwindigkeit in der Kurve beizubehalten. Dieses Manöver lässt das Rad auf der Innenseite der Kurve leicht durchrutschen, so dass das Fahrzeug die Kurve richtig durchfahren kann.

Wenden in Kurven

Wenn Sie sich einer Kurve nähern, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und beginnen Sie, den Lenker in die gewünschte Richtung zu drehen. Verlagern Sie dabei Ihr Gewicht auf das Fußbrett auf der Außenseite der Kurve (entgegen der gewünschten Richtung) und lehnen Sie Ihren Oberkörper in die Kurve. Geben Sie Gas, um eine gleichmäßige Geschwindigkeit in der Kurve beizubehalten. Dieses Manöver lässt das Rad auf der Innenseite der Kurve leicht durchrutschen, so dass das ATV die Kurve richtig manövrieren kann.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren im Rückwärtsgang

So fahren Sie rückwärts:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Drosselklappe geschlossen ist und das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Betätigen Sie die Fußbremse und legen Sie den Rückwärtsgang ein.
3. Achten Sie auf Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug.
4. Wenn Sie sicher weiterfahren können, lösen Sie die Bremsen, drücken mit dem rechten Daumen langsam das Gaspedal durch und fahren langsam zurück. Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird durch den Grad der Gaspedalöffnung gesteuert.

HINWEIS

Ihr ATV ist mit einem Rückwärtsgeschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet. Die Überbrückungstaste kann nicht verwendet werden. Fahren Sie nicht mit Gaspedal. Öffnen Sie die Drosselklappe nur so weit, dass Sie die gewünschte Geschwindigkeit halten können.

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen beim Rückwärtsfahren:

- Vermeiden Sie immer das Rückwärtsfahren bergab.
- Fahren Sie langsam zurück.
- Betätigen Sie beim Rückwärtsfahren die Bremsen nur leicht zum Anhalten.
- Vermeiden Sie beim Rückwärtsfahren das Wenden in spitzen Winkeln.
- Öffnen Sie beim Rückwärtsfahren niemals plötzlich das Gaspedal.



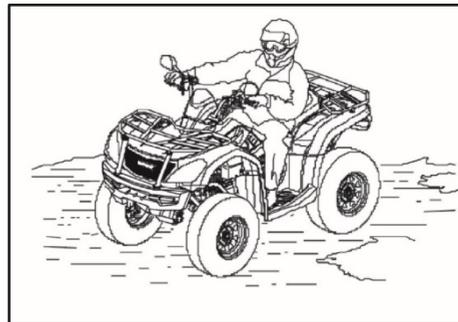
Wenn Sie beim Rückwärtsfahren nicht vorsichtig sind, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf glattem Untergrund

Wenn Sie auf rutschigem Untergrund fahren, z. B. auf nassen Wegen, losem Schotter, Sand oder bei Frost, beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Verlangsamen Sie das Tempo, wenn Sie glatte Flächen betreten.
- Bleiben Sie wachsam und beobachten Sie den Weg vor Ihnen, während Sie fahren. Vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Schleudern führen können.
- Korrigieren Sie ein Schleudern, indem Sie den Lenker in die Richtung des Schleuderns drehen und Ihr Körpergewicht nach vorne verlagern.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb kann die Kontrolle des Fahrzeugs auf rutschigem Untergrund erleichtern.



VORSICHT

Wenn der Allradantrieb eingeschaltet wird, während die Räder durchdrehen, kann es zu schweren Schäden am Antriebsstrang kommen. Schalten Sie den Allradantrieb immer ein, wenn die Räder stillstehen.

WARNUNG

Unachtsamkeit beim Fahren auf rutschigem Untergrund kann zum Verlust der Reifentraktion und der Kontrolle über das Fahrzeug, zu einem Unfall und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Betätigen Sie niemals die Bremsen, wenn Sie ins Schleudern geraten. Fahren Sie nicht auf übermäßig glattem Untergrund. Verringern Sie stets die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig.

BETRIEB IHRES ATV

Fahren auf unebenem Gelände

Beachten Sie beim Fahren auf unebenem Gelände, z. B. auf Wegen mit großen Felsen oder anderen Hindernissen fahren, beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie langsamer, wenn Sie auf unwegsames Gelände stoßen.
- Bleiben Sie wachsam und beobachten Sie den Weg vor Ihnen, während Sie fahren. Vermeiden Sie schnelle, scharfe Kurven, die zum Verlust der Kontrolle führen können.
- Verlagern Sie Ihr Körpergewicht, um das Gewicht des Fahrzeugs auszugleichen Fahrzeugs auszugleichen, wenn es auf eine Seite kippt.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder 4WD-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.

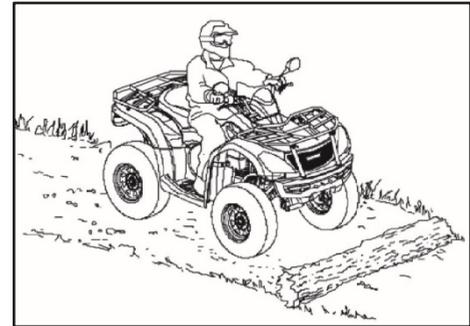
Fahren über Hindernisse

Seien Sie wachsam! Lernen Sie, vorzuschauen und das Gelände während der Fahrt zu lesen. Achten Sie ständig auf Hindernisse wie Baumstämme, Felsen und tiefhängende Äste.

Versuchen Sie niemals, ein Hindernis zu überqueren, das höher als die Bodenfreiheit des Fahrzeugs übersteigt.

WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod können die Folge sein, wenn Ihr Fahrzeug mit Hindernissen in Berührung kommt. Fahren Sie auf unbekanntem Terrain mit Vorsicht.

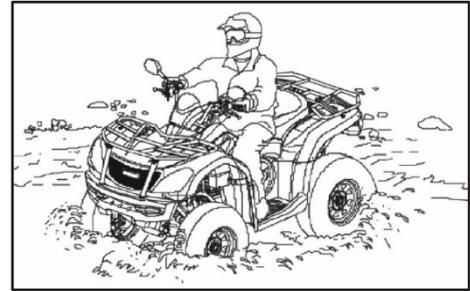


BETRIEB IHRES ATV

Fahren durch Wasser

Ihr ATV kann bis zu einer empfohlenen maximalen Tiefe, die der Unterseite der Fußrasten entspricht, durch Wasser fahren. Befolgen Sie diese Verfahren, wenn Sie durch Wasser fahren:

- Ermitteln Sie vor der Durchquerung die Wassertiefe und die Strömung.
- Wählen Sie eine Überquerung, bei der beide Ufer eine allmähliche Neigungen haben.
- Fahren Sie langsam und vermeiden Sie nach Möglichkeit Felsen und Hindernisse.
- Trocknen Sie die Bremsen nach der Überquerung durch leichten Druck auf den Hebel, bis die Bremswirkung normal ist.



WARNUNG

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug durch tiefes oder schnell fließendes Wasser zu fahren. Wenn Sie Wasser, das die empfohlene Maximaltiefe überschreitet, nicht vermeiden können, fahren Sie langsam, verteilen Sie Ihr Gewicht sorgfältig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen und halten Sie eine langsame und gleichmäßige Vorwärtsbewegung bei. Machen Sie keine plötzlichen Wendemanöver oder Stopps, und nehmen Sie keine plötzlichen Gaswechsel vor.

BETRIEB IHRES ATV

Trocknen des CVT-Systems nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, wird der Antriebsriemen wahrscheinlich durchrutschen, was zu einer schlechten Leistung führt. Entleeren Sie das CVT-Gehäuse, stellen Sie das Fahrzeug in den Leerlauf und erhöhen Sie die Motordrehzahl für einige Minuten, um die CVT-Komponenten zu trocknen. Lassen Sie die Drosselklappe los und schalten Sie in einen niedrigen Gang, dann testen Sie die Leistung des Fahrzeugs. Wiederholen Sie den Vorgang so lange, bis Sie sicher sind, dass das gesamte Wasser herausgetreten ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn weiterhin Probleme mit der Fahrzeugleistung auftreten.

HINWEIS

Nach dem Betrieb des Fahrzeugs im Wasser ist es wichtig, das Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan warten zu lassen. Die folgenden Bereiche bedürfen besonderer Aufmerksamkeit: Motoröl, vordere und hintere Getriebegehäuse und alle Fettstellen. Wenn Ihr Fahrzeug untergetaucht ist und es nicht möglich ist, es zu Ihrem Händler zu bringen, bevor Sie es starten, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Schritte, um das Wasser aus dem Luftfilterkasten und dem Motor zu entfernen.



Es kann zu schweren Motorschäden kommen, wenn das Fahrzeug nach dem Betrieb im Wasser nicht gründlich inspiziert wird. Wenn Wasser in das CVT-Gehäuse eingedrungen ist, befolgen Sie die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise zum Trocknen des CVT-Kupplungssystems. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

BETRIEB IHRES ATV

Bergauf fahren

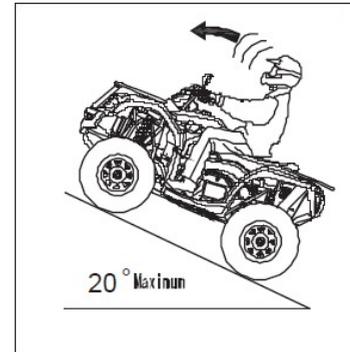
Wenn Sie bergauf fahren, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie immer geradeaus bergauf.
- Vermeiden Sie steile Steigungen (maximal 20°).
- Stellen Sie beide Füße auf die Fußrasten.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.
- Behalten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit und Gaspedalöffnung bei.
- Bleiben Sie wachsam und bereiten Sie sich auf Notfallmaßnahmen vor. Diese kann ein schnelles Verlassen des Fahrzeugs sein.

Wenn die gesamte Fahrgeschwindigkeit verloren geht:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf und lassen Sie das Gaspedal los.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie auch die Hinterradbremse, Schalten Sie dann den Wählhebel in die Parkposition.



BETRIEB IHRES ATV

Wenn das Fahrzeug rückwärts zu rollen beginnt:

Halten Sie Ihr Gewicht bergauf. Betätigen Sie niemals die Motorleistung. Betätigen Sie niemals die Fußbremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die Vorderradbremse an. Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Hinterradbremse und schalten Sie den Wählhebel in die Parkstellung Stellung.

Steigen Sie auf der bergauf gelegenen Seite aus, oder auf beiden Seiten, wenn das Fahrzeug gerade bergauf steht. Drehen Sie das Fahrzeug um und steigen Sie wieder auf, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.



Bremsen und Fahrverhalten werden beim Betrieb in hügeligem Gelände stark beeinträchtigt. Ein unsachgemäßes Vorgehen kann zu kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zum Umkippen führen und schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Vermeiden Sie das Befahren von steilen Hügeln (maximal 20°).

Seien Sie bei der Arbeit an Hängen äußerst vorsichtig und befolgen Sie die in der Betriebsanleitung beschriebenen Betriebsverfahren.

BETRIEB IHRES ATV

Sidehilling

WARNUNG

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Wenden an Hügeln kann zum Verlust der Kontrolle oder zum Umkippen des Fahrzeugs führen, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Überqueren eines Hügels. Befolgen Sie die in der Betriebsanleitung beschriebenen Verfahren.

Das Fahren am Hang kann gefährlich sein und sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Wenn Sie dennoch in eine Situation geraten, in der das Schrägfahren erforderlich ist, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie langsamer.
- Lehnen Sie sich in den Hang hinein und verlagern Sie Ihr Oberkörpergewicht in Richtung des Hügels, während Sie Ihre Füße auf den Fußrasten lassen.
- Lenken Sie leicht in den Hang hinein, um die Fahrzeugrichtung beizubehalten.

VORSICHT

Wenn das Fahrzeug zu kippen beginnt, drehen Sie das Vorderrad schnell bergab, wenn möglich, oder steigen Sie sofort auf der bergauf gelegenen Seite aus!



BETRIEB IHRES ATV

Bergab fahren

Beachten Sie beim Befahren eines Hügels die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Fahren Sie niemals an Hügeln mit mehr als 22 Grad Neigung oder an Hügeln, die für Ihre Fähigkeiten zu steil sind.
- Fahren Sie langsamer.
- Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Rückseite des Fahrzeugs.
- Fahren Sie immer direkt bergab.
- Nutzen Sie die Motorbremsefunktion und betätigen Sie die Fußbremse leicht, um das Abbremsen zu unterstützen. Machen Sie sich mit der Bedienung dieser Bremsfunktionen bei Bergabfahrten vertraut.
- Das Fahren mit eingeschaltetem Allradantrieb oder 4WD-LOCK kann bei der Kontrolle des Fahrzeugs helfen.



WARNUNG

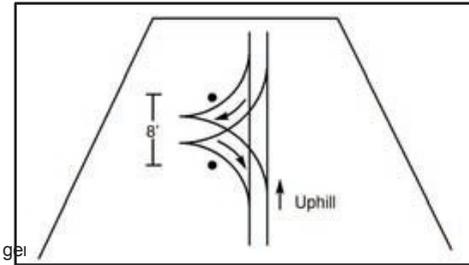
Überhöhte Geschwindigkeit bergab kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, wenn Sie bergab fahren.

BETRIEB IHRES ATV

Wenden an einer Steigung

Ein Manöver, das Sie anwenden können, wenn Sie an einer Steigung gestrandet sind, ist die K-Wende:

1. Lassen Sie das Gaspedal los und betätigen Sie die Hand- und Fußbremse, während Sie Ihr Körpergewicht bergauf halten.
2. Schalten Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang. Schalten Sie den Motor ab.
3. Steigen Sie bei angezogener Handbremse auf der rechten Seite des auf der rechten Seite des Fahrzeugs aussteigen, wenn das Fahrzeug geradeaus bergauf ge



HINWEIS: Steigen Sie immer auf der bergauf gerichteten Seite aus, wenn das Fahrzeug in eine andere Richtung als bergauf gerichtet ist.

4. Bewegen Sie sich bei angezogener Handbremse bergauf (vor das Fahrzeug) und ziehen Sie am rechten Lenker, um die Lenkung ganz nach links zu drehen (die Vorderradbremse ist jetzt am nächsten zu Ihnen).
5. Lassen Sie den Handbremshebel langsam los und steuern Sie damit das Gefälle des Fahrzeugs. Das Fahrzeug rollt bergab und zu Ihrer Rechten (von der Fahrzeugfront aus gesehen), bis es über den Hügel oder leicht nach unten zeigt. Das Rollgewicht des Fahrzeugs wird neutralisiert und der Wiederaufstieg ist nun möglich.
6. Steigen Sie von der bergauf gelegenen Seite wieder auf das Fahrzeug auf und schalten Sie den Wählhebel in die Parkposition, halten Sie Ihr Körpergewicht bergauf. Halten Sie die Hand- oder Fußbremse nach Möglichkeit immer angezogen.
7. Starten Sie den Motor erneut. Betätigen Sie die Fußbremse und schalten Sie den Wählhebel in den niedrigen Gang.
8. Lösen Sie die Bremsen und fahren Sie langsam bergab, wobei Sie die Geschwindigkeit mit den Bremsen kontrollieren, bis sich das Fahrzeug auf einer ebeneren Fläche steht.

BETRIEB IHRES ATV

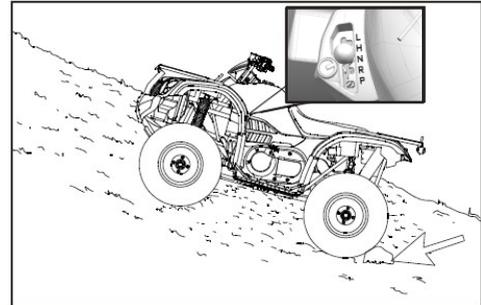
Parken an einer Steigung

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Parken an einer Steigung. Wenn es unvermeidlich ist, beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Schalten Sie den Motor aus.
- Stellen Sie den Wählhebel in die Parkposition.
- Blockieren Sie immer die Hinterräder auf der Gefällesseite. Beachten Sie die Abbildung.

 **VORSICHT**

Die hintere Abtriebswelle ist blockiert, wenn sich das Getriebe in d e r Parkstellung befindet.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wartung

Die Einhaltung des Wartungsplans in Ihrer Betriebsanleitung trägt dazu bei, Ihr Fahrzeug in einem möglichst sicheren und zuverlässigen Zustand zu halten. Die Inspektion, Einstellung und Schmierung wichtiger Komponenten wird in den Wartungsplänen erläutert.

Prüfen, reinigen, schmieren, justieren und ersetzen Sie Teile nach Bedarf. Wenn die Inspektion ergibt, dass Ersatzteile erforderlich sind, verwenden Sie bitte Originalteile, die bei Ihrem Händler erhältlich sind.

Definition von schwerer Benutzung

CFMOTO definiert starke Beanspruchung des Fahrzeugs als:

- Häufiges Eintauchen in Schlamm, Wasser oder Sand
- Rennen oder rennähnlicher Einsatz mit hohen Drehzahlen
- Längerer Betrieb mit niedriger Geschwindigkeit und hoher Last
- längerer Leerlauf des Motors
- Kurzstreckenbetrieb bei kaltem Wetter
- Fahrzeuge, die im gewerblichen Bereich eingesetzt werden

Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, sollten Sie alle Wartungs- und Serviceintervalle um 50 % verkürzen.

HINWEIS

Regelmäßige Wartung und Einstellungen sind von entscheidender Bedeutung. Wenn Sie nicht mit der Durchführung sicherer Wartungs- und nicht vertraut sind, lassen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Händler durchführen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

HINWEIS

Achten Sie bei kaltem Wetter besonders auf den Motorölstand. Ein Anstieg des Motorölstands kann auf eine Ansammlung von Verunreinigungen in der Ölwanne oder im Kurbelgehäuse hinweisen. Wechseln Sie sofort das Öl, wenn der Ölstand zu steigen beginnt. Beobachten Sie den Ölstand, und wenn er weiter ansteigt, stellen Sie den Betrieb ein und ermitteln Sie die Ursache, oder wenden Sie sich an Ihren Händler.

Regelmäßiger Wartungsplan und Symbolschlüssel

Die Wartungsintervalle in den folgenden Zeitplänen basieren auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und einer durchschnittlichen Betriebsgeschwindigkeit von etwa 20 km/h (12,4 mph). Fahrzeuge, die stark beansprucht oder gewerblich genutzt werden, müssen häufiger inspiziert und gewartet werden.

Die folgenden Symboltasten werden verwendet, um auf besondere Umstände hinzuweisen:

- ▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.
- = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.
- = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARNUNG

Mit '■' gekennzeichnete Verfahren bedeuten, dass Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchgeführt werden müssen. Eine unsachgemäße Durchführung des Verfahrens kann zum Ausfall von Komponenten führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

WICHTIGSTE PUNKTE DES SCHMIERPLANS:

Überprüfen Sie alle Komponenten in den im regelmäßigen Wartungsplan angegebenen Intervallen. Nicht im Plan aufgeführte Teile aufgeführt sind, sollten entsprechend den allgemeinen Schmierintervallen geschmiert werden.

- Wechseln Sie die Schmiermittel bei starker Beanspruchung, wie z. B. bei nassen oder staubigen Bedingungen, häufiger.
- Verwenden Sie an den Drehpunkten Ganzjahresfett.
- Schmieren Sie alle 800 km (500 Meilen), vor längerer Lagerung, nach einer Hochdruckreinigung oder nach dem Eintauchen des Antriebssystems.

Artikel	Schmiermittel	Verfahren
Motoröl	SAE 10W-40 SAE 5W-40 / SAE 15W-40	Abschrauben, reinigen, einsetzen und herausziehen Peilstab zur Ölstandskontrolle
Bremsflüssigkeit	DOT4	Füllstand zwischen oberer und unterer Leitungen
Öl für das vordere Getriebegehäuse	SAE80W-90 GL-5	Ölmenge: 230 ml
Öl für das hintere Getriebegehäuse	SAE80W-90 GL-5	Ölmenge: 200 mL
Aufhängungszapfen und Antriebsstrang	Ganzjahresfett	Fettpresse - Fett pumpen, bis es aus dem Drehpunkt zu fließen beginnt

WARTUNG & SCHMIERUNG

Checkliste für die Wartung vor der Fahrt

Führen Sie diese Inspektionen durch, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen:

Artikel		Wartung vor dem Betrieb			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
■	Lenkung	-	Pre-Ride	-	Visuelle Inspektion, Test oder Überprüfung der Komponenten. Bei Bedarf Einstellungen vornehmen und/oder Reparaturen planen.
■	Drosselrücklauf	-	Pre-Ride	-	
	Vorderradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Hinterradaufhängung und Achsen	-	Pre-Ride	-	
	Bereifung	-	Pre-Ride	-	
	Bremsflüssigkeitsstand	-	Pre-Ride	-	
	Funktion des Bremshebels / der Fußbremse	-	Pre-Ride	-	
	Funktion des Bremssystems	-	Pre-Ride	-	
	Räder / Befestigungen	-	Pre-Ride	-	
	Motorölstand	-	Pre-Ride	-	
▶	Luftfilter / Luftkasten und Anschlüsse	-	Pre-Ride	-	Visuell prüfen. Ersetzen Sie den Filter, wenn er verschmutzt ist.

▶ = Gegenstand für starke Beanspruchung. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, häufig inspizieren.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Wartung vor dem Betrieb			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Airbox-Sedimentrohr	-	Pre-Ride	-	Untersuchen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, Ansaugrohre und Luftfilterkasten reinigen und Luftfilter ersetzen.
▶	CVT-Sedimentrohr	-	Vor Fahrtantritt	-	Untersuchen. Wenn Ablagerungen sichtbar sind, lassen Sie das CVT entleeren/reinigen oder lassen Sie es oder lassen Sie es von einem Händler reparieren.
■	Scheinwerferziel / Allgemeinbeleuchtung und Blinker (falls vorhanden)	-	Vor Fahrtantritt	-	Überprüfen. Stellen Sie die Lichter ein oder ersetzen erforderlich.
▶	Kühler	-	Pre-Ride	-	Untersuchen Sie den Kühler auf Schlamm oder Ablagerungen, die den Luftstrom blockieren. Reinigen Sie die Oberflächen, wenn nötig.

▶ = Gegenstand für starke Beanspruchung. Bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, häufig inspizieren.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Checkliste für die Einfahrwartung

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Einfahrwartung (Durchführen in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Allgemeine Schmierung	20	-	200 (320)	Schmieren Sie alle Schmierpunkte, Drehpunkte, Kabel usw. ab.
	Motoröl / Ölfilter / Ölsieb	20	-	200 (320)	Öl und Filter wechseln. Ölsieb reinigen.
▶	Motorluftfilter	20	-	200 (320)	Prüfen; bei Verschmutzung austauschen ; nicht reinigen
■	Ventilspiel des Motors	20	-	200 (320)	Prüfen und ggf. einstellen nach Bedarf.
	Öl im Getriebegehäuse vorne/hinten	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf undichte Stellen prüfen.
	Kühlmittel	20	-	200 (320)	Füllstand prüfen. Auf undichte Stellen prüfen.
▶	Bremsbeläge	20	-	200 (320)	Belagstärke prüfen Dicke.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Einfahren Wartung (In dem Intervall durchführen, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Batterie	20	-	200 (320)	Pole prüfen, reinigen, Batterie prüfen Zustand prüfen, falls erforderlich.
■	Leerlaufzustand	20	-	200 (320)	Prüfen Sie, ob die Drehzahl stimmt. Wenden Sie sich an den Händler, wenn die Werte außerhalb der Spezifikation oder unregelmäßig.
■	Lenkung / Radausrichtung	20	-	200 (320)	Das Lenksystem überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Achsvermessung erforderlich ist.
▶	Fußbremse/Handbremse	20	-	200 (320)	Funktion prüfen. Nach Bedarf einstellen.
	Getriebegehäuse, CV-Wellen, Kardanwellen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen untersuchen.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	20	-	200 (320)	Auf undichte Stellen prüfen.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie diese Wartungsarbeiten durch, wenn das Einfahren des Fahrzeugs abgeschlossen ist:

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie die Wartung in dem Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Bremsbeläge	100h	Monatlich	100 (160)	Belagstärke prüfen.
	Batterie	100h			Pole prüfen. Reinigen und prüfen und prüfen Sie den Zustand der Batterie nach Bedarf.
	Motorschläuche, Dichtungen und Dichtungen	100h	–	200 (320)	Auf undichte Stellen prüfen.
▶	Luftfilter	100h	–	500 (800)	Immer vor der Fahrt prüfen. Überprüfen Sie bei starker Beanspruchung häufig. Bei Verschmutzung auswechseln. Nicht reinigen.
▶	CVT-Lufteinlassfilter Sieb / Filter	100h	–	500 (800)	Filtersieb oder Filter reinigen, ggf. durch einen neuen Filter ersetzen.
▶	Allgemeine Schmierung	100h	3M	500 (800)	Schmieren Sie alle Beschläge, Drehpunkte, Kabel usw.

▶ = Schwere Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintritt)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Öl im vorderen Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Füllstand prüfen. Jährlich wechseln, wenn Betriebsstunden oder Intervall nicht eingehalten wird.
▶	Öl im hinteren Getriebegehäuse	100h	12M	1000 (1600)	Füllstand prüfen. Jährlich wechseln, wenn Betriebsstunden oder Intervall nicht eingehalten wird.
▶	Motoröl / Ölfilter / Ölsieb	100h	12M	1000 (1600)	Auf Farbveränderung prüfen. Bei Verschmutzung wechseln und Sieb reinigen. Jährlich wechseln, wenn Stunden- oder Abstandsintervall nicht eingehalten wird.
	Kühlsystem	100h	6M	500 (800)	Kühlmittelstärke prüfen. Druckprüfung des Systems Jährlich.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen an diesem Bauteil oder System von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶	Kühler	100h	6M	500 (800)	Inspektion; Außenflächen reinigen. Häufiger reinigen, wenn starker Beanspruchung ausgesetzt ist.
■	Lenksystem	100h	6M	500 (800)	Kontrollieren. Abschmieren.
▶	Vordere Aufhängung	100h	6M	500 (800)	Abschmieren. Befestigungselemente prüfen.
▶	Hintere Aufhängung	100h	6M	500 (800)	Abschmieren. prüfen. Befestigungselemente.
▶	Gangschaltung	100h	1M	500 (800)	Prüfen, schmieren, einstellen nach Bedarf.
▶ ■	Drosselklappenstutzen / Drosselklappenkabel	100h	6M	500 (800)	Untersuchen. Kohlenstoffablagerungen reinigen. Kabel inspizieren und häufig schmieren, wenn starker Beanspruchung ausgesetzt ist.

▶ = Schwere Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	CVT-Antriebsriemen	100h	12M	1000 (1600)	Untersuchen. Bei Bedarf austauschen. Zum Händler für Wartung.
■	CVT-Antriebs- und Abtriebsriemenscheiben	100h	12M	1000 (1600)	Riemenscheiben reinigen und inspizieren. Verschlossene Teile austauschen. Wenden Sie sich für die Wartung an Ihren Händler.
	Kraftstofffilter und Schläuche	100h	24M	2000 (3200)	Verlegung und Zustand prüfen. Filter und Hochdruckschläuche austauschen alle 4 Jahre.
	Kühlungsschläuche	100h	–	1000 (1600)	Verlegung und Zustand Zustand.
▶	Ventilspiel	100h	–	2000 (3200)	Prüfen und ggf. einstellen. Zum Händler für Wartung.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie die Wartung in dem Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
•	Kraftstoffsystem	100h	12M	500 (800)	Kraftstofftank, Deckel, Kraftstoffpumpe und Kraftstoffpumpenrelais.
	Zündkerze	100h	24M	2000 (3200)	Prüfen; auswechseln, wenn verschlissen oder verschmutzt.
■	Motorhalterungen	100h	12M	1500 (2400)	Zustand prüfen.
	Auspuffrohr und Funkenfänger	100h	12M	500 (800)	Prüfen. Funkenfänger reinigen.
▶	Verkabelung, Sicherungen, Stecker, Relais, und Kabel	100h	12M	1000 (1600)	Kabelführung auf Verschleiß und Sicherheit prüfen. Bei Bedarf dielektrisches Fett auf Steckverbinder auftragen, die mit Wasser, Schlamm, etc.

▶ = Schwerer Einsatz. Reduzieren Sie das Intervall bei Fahrzeugen, die stark beansprucht werden, um 50%.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

• = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Durchführen in dem Intervall, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
▶ ■	Radlager	100h	12M	1500 (2400)	Auf Geräusche oder Lockerheit prüfen Bei Bedarf auswechseln.
▶	Sicherheitsgurte	100h	12M	2000 (3200)	Visuell inspizieren Gurte und Verschlüsse prüfen. Reinigen Sie den Verriegelungsmechanismus häufiger, wenn er unter schwierigen Bedingungen eingesetzt wird.
	Kühlmittel	200h	24M	4000 (6400)	Wechseln Sie das Kühlmittel alle 2 Jahre, wenn das Stunden- oder Streckenintervall nicht eingehalten wird.
▶	Bremsflüssigkeit	200h	24M	1000 (1600)	Prüfen Sie die Flüssigkeit auf wechseln. Flüssigkeit wechseln alle zwei Jahre.

▶ = Artikel für starke Beanspruchung. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

■ = Lassen Sie Reparaturen, die diese Komponente oder dieses System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Komponenten. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler

WARTUNG UND SCHMIERUNG

oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Artikel		Regelmäßige Wartungsintervalle (Führen Sie das Intervall durch, das zuerst eintrifft)			
		Stunde	Kalender	Meilen (km)	Bemerkungen
	Zustand im Leerlauf	–	12M	–	Prüfen Sie, ob die Drehzahl stimmt. Wenden Sie sich an den Händler, wenn sie außerhalb der Spezifikation oder unregelmäßig.
■	Lenkung / Radausrichtung	–	12M	–	Überprüfen Sie die Lenkanlage. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Teile der Lenkung oder eine Achsvermessung erforderlich sind.
▶	Höhe der Fußbremse	–	12M	–	Inspizieren. Ersetzen Sie Bremsbeläge oder stellen Höhe nach Bedarf.

▶ = Schwerer Einsatz. Bei stark beanspruchten Fahrzeugen das Intervall um 50 % verkürzen.

Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen.

● = Emissionsrelevante Bauteile. Lassen Sie Reparaturen, die dieses Bauteil oder System betreffen, von einem Vertragshändler durchführen. oder System betreffen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wartungsverfahren

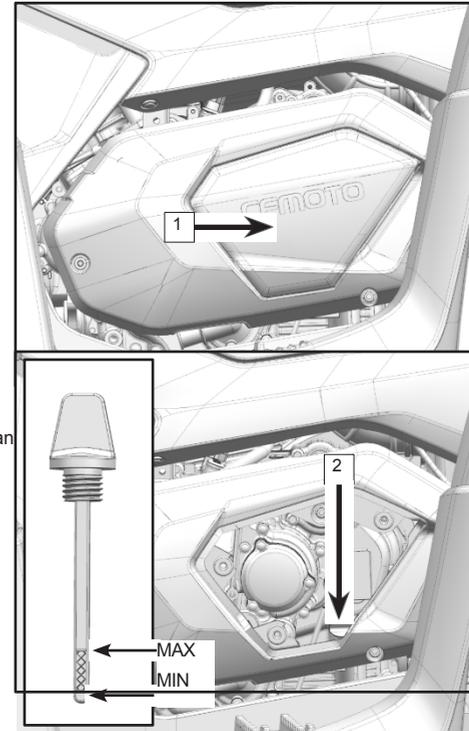
Kontrolle des Motoröls

Prüfen und wechseln Sie das Motoröl immer in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen. im Wartungsplan angegeben sind.

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für (20-30) Sekunden im Leerlauf laufen. Stellen Sie den Motor ab.
3. Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich das Öl gesetzt hat.
4. Zugangsabdeckung entfernen **1** durch Ergreifen des unteren rechten Teils und fest abziehen.
5. Schrauben Sie den Ölmesstab ab. **2** und mit einem sauberen Tuch abwischen
6. Führen Sie den Ölmesstab in die Öleinfüllöffnung ein. Setzen Sie ihn nicht wieder ein.
7. Ziehen Sie den Ölmesstab wieder heraus und überprüfen Sie die Ölstandsanzeige. Halten Sie den Ölstand zwischen der oberen und unteren Anzeige.
8. Setzen Sie den Peilstab wieder in die Öleinfüllöffnung ein, ziehen Sie ihn handfest an und bringen Sie die Abdeckung wieder an.

HINWEIS

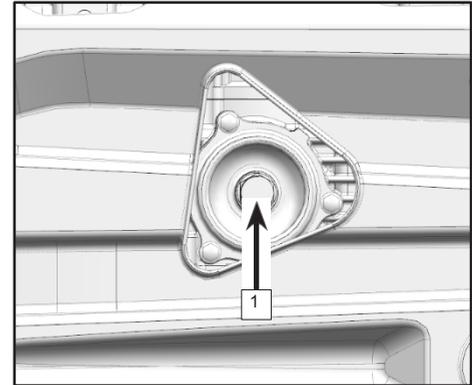
Die Ösen der Zugangsabdeckung können sich lösen. Vergewissern Sie sich, dass sie bevor Sie die Abdeckung wieder anbringen.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Motorölwechsel

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Wenn der Motor gelaufen ist, warten Sie eine ausreichende Zeit, bis das Öl absetzen und abkühlen kann.
3. Stellen Sie eine Ölwanne unter den Motor, um das Altöl aufzufangen.
4. Entfernen Sie die Motorölablassschraube  und lassen Sie das Öl aus den Motor.
5. Setzen Sie eine neue Dichtungsscheibe auf die Motorölablassschraube und ziehen Sie die Ablassschraube mit dem angegebenen Drehmoment (25 Nm) an.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Austausch des Ölfilters

1. Schraubenschlüssel zum Lösen der Bolzen . Dann den Deckel abnehmen verwenden 1 2 und Ölfilter herausnehmen 3.

Achtung! Sicherstellen, dass der O-Ring des 4 gut ist, dann installieren Sie ihn in

Rille des Kurbelgehäuses korrekt ist.

2. Neuen Ölfilter einbauen 3 und ziehen Sie die Schrauben des Deckels mit einem Schraubenschlüssel mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

HINWEIS: Deckelschraube 1 Anzugsmoment: 10 N-m

3. Falls noch nicht vorhanden, eine neue Unterlegscheibe für die Ablassschraube einbauen und die Ölablassschraube mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

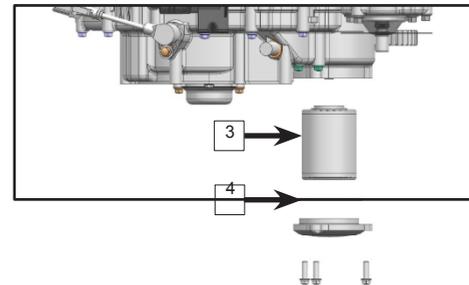
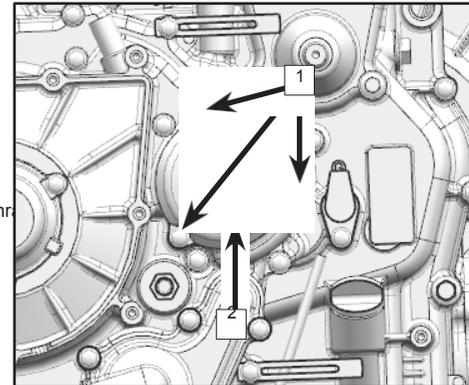
HINWEIS: Anzugsmoment der Ablassschraube: 25 N-m

4. Fügen Sie die angegebene Menge des empfohlenen Motoröls hinzu, und setzen Sie dann den Motorölmessstab ein und ziehen Sie ihn fest.

HINWEIS:

Beim Auswechseln der Ölfilterpatrone sollte Öl nachgefüllt werden: 2,96qt (2.8 L).

5. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang warmlaufen. Prüfen Sie während des Warmlaufens, ob Öl austritt. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, schalten Sie den Motor sofort aus und suchen Sie nach der Ursache.
6. Stellen Sie den Motor ab. Prüfen Sie den Ölstand erneut und korrigieren Sie ihn gegebenenfalls.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Einstellen des Ventiltriebs des Motors

Das Spiel der Einlass- und Auslassventile ändert sich mit der Nutzung des Fahrzeugs, was zu einer unzureichenden Kraftstoff-/Luftzufuhr oder zu Motorgeräuschen führen kann. Um dies zu verhindern, muss das Ventilspiel entsprechend dem Wartungsplan eingestellt werden. Diese Einstellung sollte von einem professionellen Servicetechniker vorgenommen werden. Wenden Sie sich für den Service an Ihren Händler.

HINWEIS

Motoreinlassventilspiel (kalter Motor): 0.002 in ~ 0.006 in. (0.06 mm ~ 0.14 mm) Auslassventilspiel des Motors (kalter Motor): 0,004 in ~ 0,007 in. (0,11 mm ~ 0,19 mm)

Leerlaufdrehzahl des Motors

Dieses Fahrzeug ist mit einem elektronischen Kraftstoffeinspritzsystem ausgestattet. Es gibt keine Möglichkeit, die Leerlaufdrehzahl des Motors einzustellen. Die Drosselklappe ist ein wichtiger Teil des Kraftstoffsystems, der sehr genau eingestellt werden muss und werkseitig eingestellt wurde. Wenn die Einstellungen verändert werden, kann dies zu schlechter Motorleistung und Schäden führen. Prüfen Sie die Leerlaufdrehzahl des Motors auf Stabilität und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie einen abnormalen Leerlaufzustand des Motors feststellen.

HINWEIS

Motorleerlaufdrehzahl: 1500 U/min \pm 150 U/min (Motor bei Betriebstemperatur).

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Öl im Getriebegehäuse

Die Getriebegehäuse müssen vor jeder Fahrt auf Ölleckagen überprüft werden. Wenn ein Ölleck gefunden wird, lassen Sie das ATV von Ihrem Händler überprüfen und reparieren.

Messung des Ölstands im hinteren Gehäuse

Aufgrund seiner besonderen Konstruktion ist es erforderlich, das Getriebegehäuse zu entleeren und zu befüllen, um den korrekten Schmiermittelstand herzustellen. Siehe 'Ölwechsel im hinteren Getriebegehäuse'.

HINWEIS: Anzugsdrehmoment der Öleinfüllschraube: **18,4 ft.-lb. (25 N-m)**.

Ölwechsel am hinteren Getriebegehäuse

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das vordere Getriebegehäuse, um das Öl aufzufangen.
3. Öleinfüllschraube entfernen 1 und Ablassschraube 2 an der Unterseite des hinteren Getriebegehäuses, und lassen Sie das Altöl ab.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment

HINWEIS: Anzugsmoment der Ablassschraube: 25 N-m

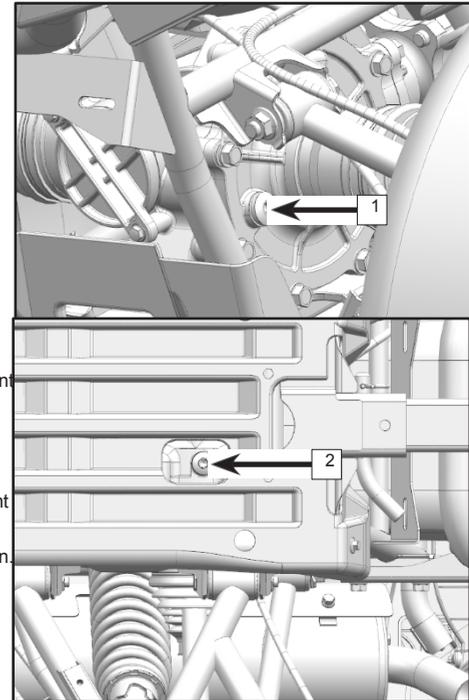
5. Füllen Sie das hintere Getriebegehäuse mit Öl auf.

HINWEIS: Regelmäßiger Ölwechsel: 200mL

6. Setzen Sie die Einfüllschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment

7. Prüfen Sie auf Ölleckagen. Wenn ein Ölleck festgestellt wird, prüfen Sie die Ursache.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass keine Fremdkörper in das hintere Getriebegehäuse gelangen.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Messung des Ölstands im vorderen Getriebegehäuse

Aufgrund seiner besonderen Konstruktion ist es erforderlich, das Getriebegehäuse zu entleeren und zu befüllen, um den richtigen Schmiermittelstand zu erreichen. Siehe 'Ölwechsel im vorderen Getriebegehäuse'.

HINWEIS: Anzugsmoment der Öleinfüllschraube: 25 N-m

Ölwechsel im vorderen Getriebegehäuse

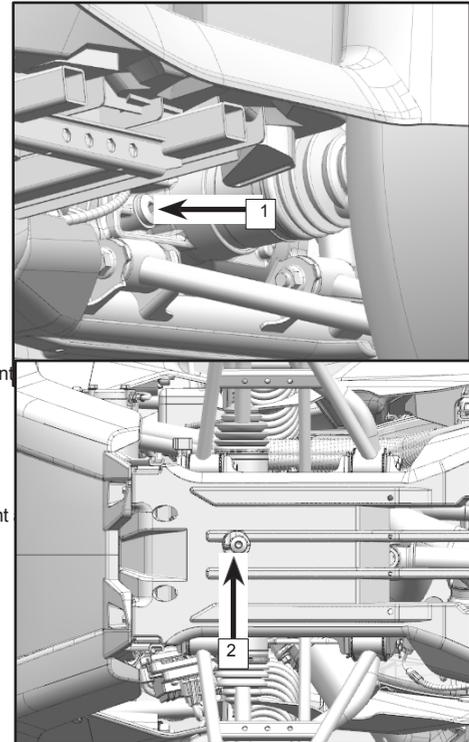
1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen Behälter unter das vordere Getriebegehäuse, um das Öl aufzufangen.
3. Öleinfüllschraube und Ablassschraube entfernen 2 an der Unterseite des vorderen Getriebegehäuse, und lassen Sie das Altöl ab.
4. Setzen Sie die Ablassschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment

HINWEIS: Anzugsmoment der Ablassschraube: 25 N-m

5. Füllen Sie das vordere Getriebegehäuse mit Öl auf.

HINWEIS: Regelmäßiger Ölwechsel: 230mL

6. Setzen Sie die Einfüllschraube ein und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment
7. Auf Ölleckage prüfen. Wenn ein Ölaustritt festgestellt wird, ist nach der Ursache zu suchen.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Vordere Zugangsabdeckung

Ausbauen:

Die Kante der Zugangsabdeckung fassen, nach oben ziehen, um die Tüllenstifte zu lösen, und dann die vordere Zugangsabdeckung A in Richtung der Fahrzeugfront entfernen.

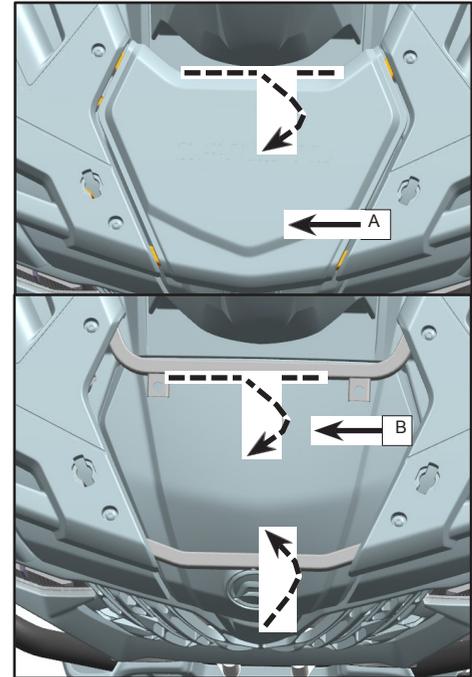
Fassen Sie die Kante der vorderen oberen Abdeckung B, ziehen Sie sie nach oben, um die Tüllenstifte zu lösen, und entfernen Sie dann die Abdeckung B in Richtung Fahrzeugfront.

Einbauen: Setzen Sie die Laschen der Abdeckung in die entsprechenden Löcher an der Karosserie ein, richten Sie dann die Tüllenstifte aus und drücken Sie sie nach unten.

HINWEIS:

Damit sich die Abdeckung leicht abnehmen lässt, tragen Sie ein dünnes Schmiermittel auf die Tüllenstifte gelegentlich dünn auftragen.

Entfernen Sie die vordere Zugangsabdeckung, dann können Sie die Kühlerbaugruppe, den Vorratsbehälter, die Relaisbox und die Sicherung überprüfen und warten.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Kühlsystem

Kontrolle des Kühlmittelstands

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Der Kühlmittelbehälter 1 befindet sich vorne links am Fahrzeugs. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühlmittelbehälter, wenn der Motor kalt ist, da der Kühlmittelstand mit der Motortemperatur schwankt.

HINWEIS:

Die Kühlfüssigkeit sollte sich zwischen den oberen 3 und unterer 4 Grenze Markierungen.

3. Befindet sich die Kühlfüssigkeit an oder unter der unteren Grenzmarkierung, entfernen Sie den Tankdeckel 2 Kühlmittel bis zur Grenzwertmarkierung auffüllen, einbauen den Tankdeckel und dann die Verkleidung ein.

HINWEIS:

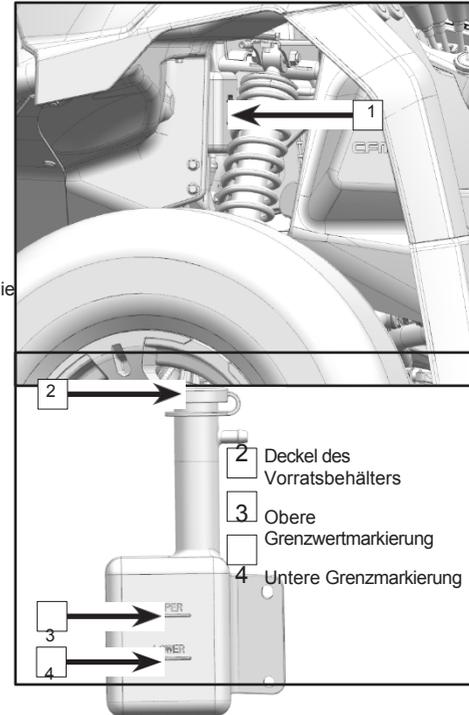
Kleinstes Fassungsvermögen des Kühlmittelbehälters: 0,2 l.

VORSICHT

Hartes Wasser oder Salzwasser ist schädlich für den Motor. Sie können weiches Wasser verwenden, wenn Sie kein destilliertes Wasser bekommen können.

ACHTUNG

Wenn Wasser hinzugefügt wird, lassen Sie den Frostschutzgehalt der Kühlfüssigkeit so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Der Betrieb des Kühlerlüfters erfolgt vollautomatisch. Er wird in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur im Kühler ein- oder ausgeschaltet.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Wechseln der Kühlflüssigkeit

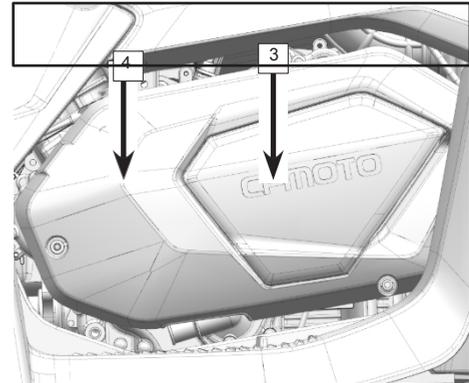
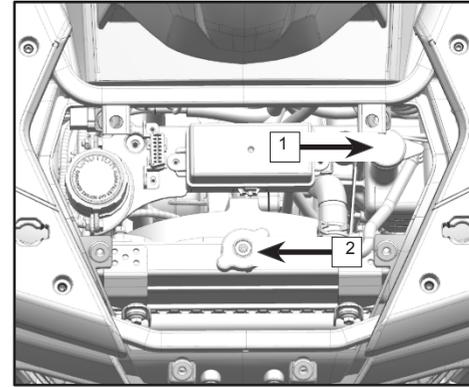
VORSICHT

Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel nach dem Betrieb des Motors niemals sofort ab. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie den Kühlerverschlussdeckel abnehmen. Heißes Kühlmittel kann schwere Verbrennungen verursachen.

1. Stellen Sie das ATV auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die vordere Zugangsabdeckung.
3. Entfernen Sie den Kühlerdeckel .
4. Den Deckel des Kühlmittelbehälters abnehmen .
5. Einen Behälter unter den Motor stellen und dann entfernen:
 - Die linke Abdeckung des kleinen Motors .
 - Die linke Motorabdeckung .
 - Die Kühlmittelablassschraube .

Die Kühlflüssigkeit beginnt aus dem System abzulaufen.

6. Ziehen Sie den Schlauch vom Kühlmittelbehälter ab und lassen Sie das Kühlmittel in einen Behälter ab.
7. Spülen Sie das System nach dem Ablassen gründlich mit sauberem Leitungswasser durch. Lassen Sie das Wasser vollständig aus dem Kühlmittelablass ablaufen.

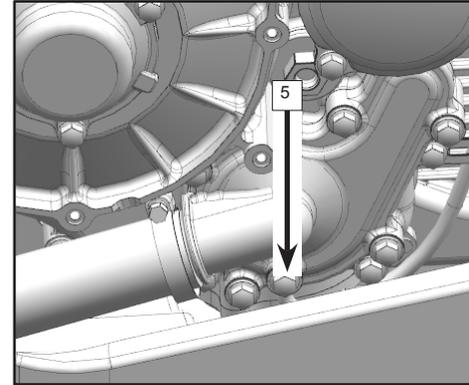


WARTUNG UND SCHMIERUNG

8. Ersetzen Sie die Unterlegscheibe der Kühlmittelablassschraube, wenn sie beschädigt ist, und ziehen Sie die Kühlmittelablassschraube an, aber nicht mit dem vorgeschriebenen Drehmoment.
9. Den Schlauch des Kühlmittelbehälters wieder einbauen.
10. Füllen Sie die empfohlene Kühlfüssigkeit in den Kühler ein, bis er voll ist.

HINWEIS: Beim Einfüllen der Kühlfüssigkeit muss gleichzeitig die Kühlmittelablassschraube 5 um eventuelle Luftblasen im Kühler herauszuziehen. Kühlmittelschlauch zu entfernen, bis Kühlmittel ausfließt, und ziehen Sie dann die Ablassschraube mit 10 N-m (7,3 ft-lb) fest.

11. Bringen Sie den Kühlerschlussdeckel an.
12. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Kühler. Wenn er zu niedrig ist, füllen Sie mehr Kühlmittel ein, bis es den oberen Rand des Kühlers erreicht. Wiederholen Sie den Vorgang nach Bedarf.
13. Füllen Sie den Kühlmittelbehälter bis zum oberen Grenzwert mit Kühlmittel auf.
14. Bringen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters an und prüfen Sie, ob Kühlmittel austritt. Wenn Sie ein Leck feststellen, lassen Sie das Kühlsystem von Ihrem Händler überprüfen.
15. Wieder einbauen:
 - Die linke Motorabdeckung. Ziehen Sie die Schrauben mit 10 N-m an.
 - Die linke Abdeckung des kleinen Motors
 - Die vordere Zugangsabdeckung



WARTUNG UND SCHMIERUNG

HINWEIS

Empfohlenes Frostschutzmittel:

Jedes hochwertige Ethylenglykol-Frostschutzmittel, das Korrosionsinhibitoren für Aluminiummotoren enthält. CFMOTO empfohlene Frostschutzstufe für Kühlmittel: -35^(a) C.

Mischungsverhältnis von Frostschutzmittel und destilliertem Wasser: 1:1

Gesamtkapazität des Kühlmittels (außer Kühlmittelbehälter): 2,3 qt. (2,18 L)

Kühlmittelwechsel (außer Kühlmittelbehälter): 2,22 qt (2,1 L) Fassungsvermögen des Kühlmittelbehälters: 0,21 qt ~ 0,4 qt (0,2 L ~ 0,38 L) (untere Markierung: 0,2 L / obere

Markierung: 0,38 L)



Wenn Sie eine andere Kühlfüssigkeit einfüllen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um die restliche Kühlfüssigkeit vollständig zu entfernen. Eine andere Kühlmittelmischung kann zu einem Motorschaden führen.

Reinigung

Wenn Sie die Außenflächen des Kühlers reinigen, wenn diese mit Schlamm oder Schmutz bedeckt sind, stellen Sie sicher, dass er den Motor weiterhin effizient kühlt. Verwenden Sie zur Reinigung des Kühlers nur Wasser mit niedrigem Druck. Hochdruckreiniger können Bauteile beschädigen. Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert durch die Kühlerlamellen fließen kann. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Kühlluft durchgelassen wird.

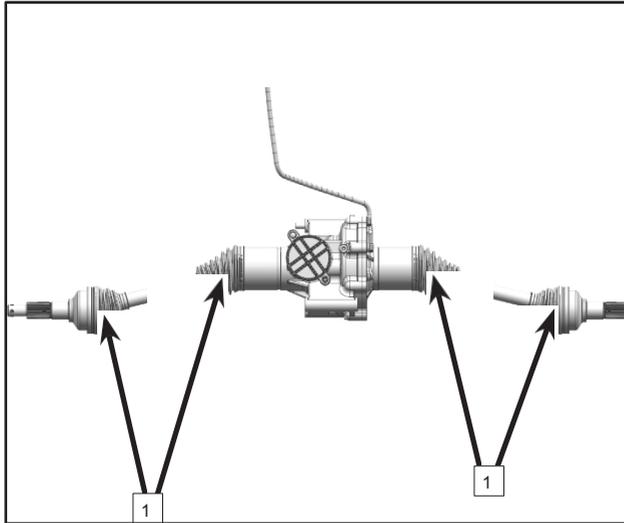
WARTUNG UND SCHMIERUNG

Achsstaubmanschetten

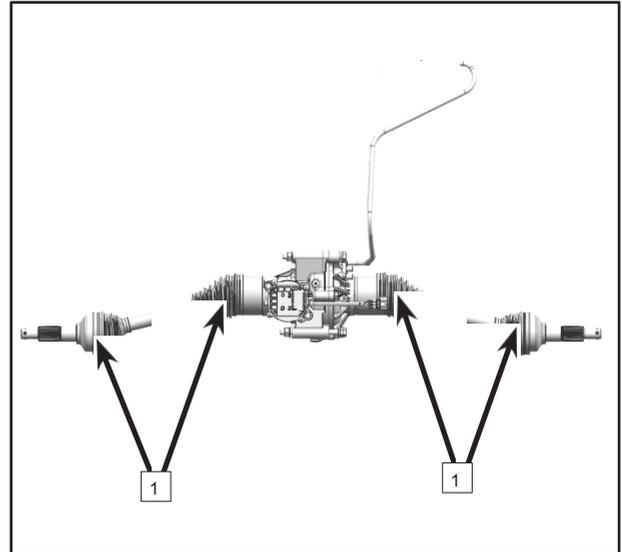
Prüfen Sie die Schutzmanschetten
Händler.

1 auf Löcher oder Verschleiß. Wenn Sie Schäden feststellen, lassen Sie sie von Ihrem Händler ersetzen.

Hinten :



Vorne:



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Überprüfung der Zündkerze

Um an die Zündkerze heranzukommen, müssen die folgenden Teile entfernt werden:

Linke Dekotafel

Entfernen Sie die Expansionsschrauben 1.

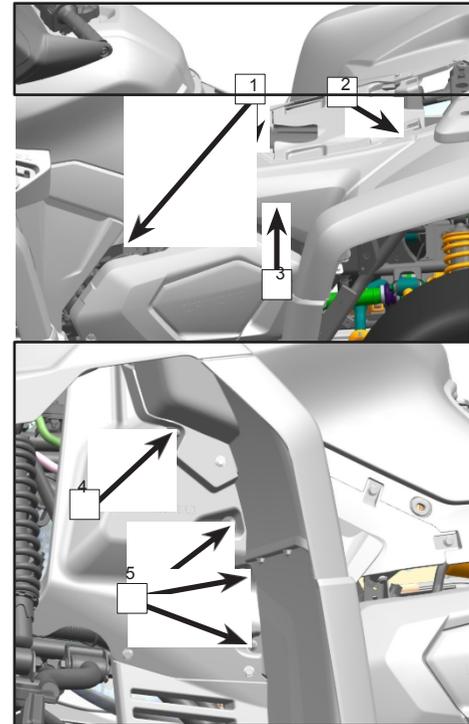
Entfernen Sie den Bolzen 2.

Entfernen Sie die Abdeckung 3.

Abdeckung des Schalthebels

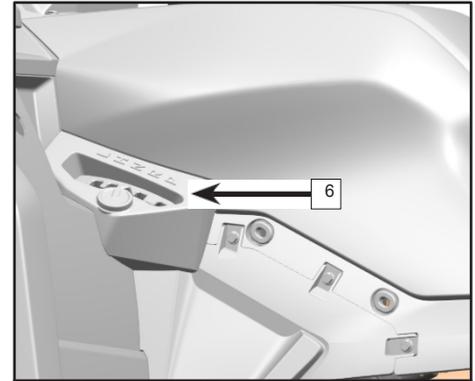
Entfernen Sie die Schraube 4.

Entfernen Sie die Bolzen 5.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

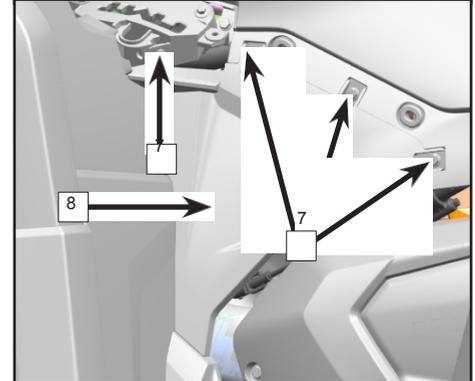
Entfernen Sie die Abdeckung **6**.



Untere Seitenabdeckung

Entfernen Sie die Bolzen **7**.

Entfernen Sie die linke untere Seitenabdeckung **8**.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Ausbau

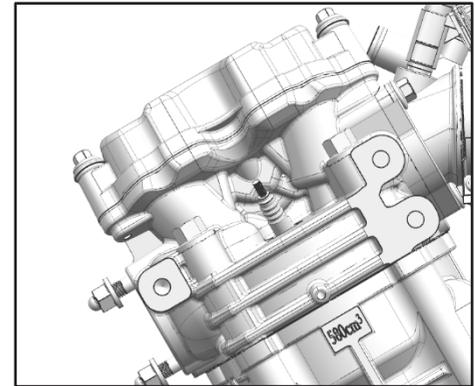
Entfernen Sie die Zündkerzenkappe.

Verwenden Sie den Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugsatz, um die Z ü n d k e r z e zu entfernen.

Inspektion

Die Zündkerze ist ein wichtiges Motorbauteil und lässt sich leicht inspizieren. Der Zustand der Zündkerze kann auf den Zustand des Motors schließen lassen. Die ideale Farbe auf dem weißen Isolator um die Mittelelektrode ist eine mittlere bis helle Bräune für ein ATV, das normal gefahren wird. Versuchen Sie nicht, ein solches Problem selbst zu diagnostizieren. Bringen Sie Ihr ATV stattdessen zu einem Händler. Sie sollten die Zündkerze regelmäßig ausbauen und untersuchen, da Hitze und Ablagerungen dazu führen, dass die Zündkerze langsam zerfällt und erodiert. Wenn die Erosion der Elektroden zu stark wird oder wenn Kohlenstoff und andere Ablagerungen zu stark sind, sollten Sie die Zündkerze durch die angegebene Kerze ersetzen.

HINWEIS: Vorgeschriebene Zündkerze: DCPR8E (NGK)



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Messen Sie den Elektrodenabstand mit einem Dickenmesser, und wenn falls erforderlich, den Abstand auf die Spezifikation einstellen.

HINWEIS: Zündkerzenabstand a: 0,8 mm ~ 0,9 mm

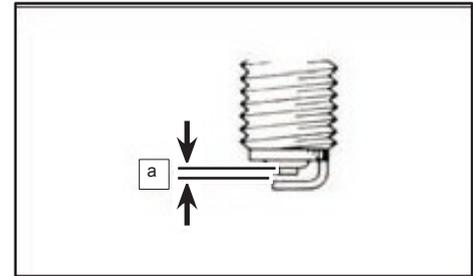
Einbau

1. Reinigen Sie die Oberfläche der Dichtung. Wischen Sie jeglichen Schmutz von den Gewinden ab.
2. Die Zündkerze einbauen und mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

HINWEIS: Zündkerzen-Drehmoment: 14,8 ft-lb (20 N-m)

Wenn Sie beim Einbau einer Zündkerze keinen Drehmomentschlüssel zur Hand haben, können Sie das richtige Anzugsdrehmoment schätzen, indem Sie die Zündkerze 1/4 bis 1/2 Umdrehung zu fest anziehen. Lassen Sie die Zündkerze so bald wie möglich mit dem angegebenen Drehmoment anziehen.

3. Montieren Sie den Zündkerzenstecker.
4. Montieren Sie die Verkleidungen und die Schalthebelabdeckung.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Entfernen der Zündkerze zum Austreiben des Wassers aus dem Motor

Wenn Wasser in den Motor eingedrungen ist, ist es wichtig, das Wasser so schnell wie möglich zu entfernen, indem die Zündkerze entfernt wird und der Motor mit dem Anlasser kurzzeitig gedreht wird, um das Wasser aus dem Zylinder zu entfernen. Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus dem Luftfilterkasten abgelassen wurde, bevor Sie versuchen, das Wasser zu entfernen.

VORSICHT

Wenn Wasser in den Motor eingedrungen ist, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, wenn Wasser eingedrungen ist. Wasser im Motor kann eine "hydraulische Blockierung" verursachen, die den Anlasser und die Motorteile beschädigen kann. Das Motoröl sollte auf Wasserverunreinigungen überprüft werden. Lassen Sie das Öl ab und füllen Sie neues Motoröl ein, wenn Wasser im Kurbelgehäuse gefunden wird.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

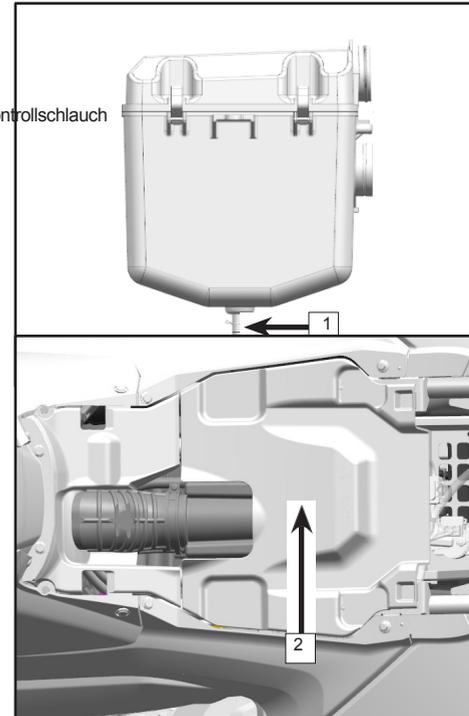
Luftfiltereinsatz

Prüfen und wechseln Sie das Motoröl immer in den im Wartungsplan angegebenen Intervallen. Der Luftfiltereinsatz sollte häufiger gereinigt werden, wenn die Maschine in extrem

staubigen oder nassen Bereichen betrieben wird. Am Boden der Maschine befindet sich ein Kontrollschlauch des Luftfiltergehäuses. Wenn Staub oder Wasser in diesem Schlauch zu sehen ist, leeren Sie den Schlauch und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse gründlich. Wenn das Fahrzeug untergetaucht war, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort, um zu prüfen, ob sich Wasser im Kurbelgehäuse des Motors befindet.

Wartung des Luftfilters

1. Nehmen Sie den Sitz ab.
2. Entfernen Sie die obere Schutzabdeckung des Luftfilters **2**.
3. Die Federklammern der Abdeckung entfernen **3** und Schraube **4**.
4. Entfernen Sie den Filtergehäusedeckel **5**.
5. Lösen Sie die Luftfilterschelle **6** und entfernen Sie den Schaumstoff-Vorfilter **7**.
6. Entfernen Sie den Schaumstoff-Vorfilter **7** aus dem Luftfilter.
7. Waschen Sie den Schaumstoff-Vorfilter vorsichtig mit Wasser und Seife, und lassen Sie ihn vollständig trocknen.
8. Überprüfen Sie den Papierluftfilter und stellen Sie sicher, dass er wieder eingebaut werden kann. Bürsten Sie den angesammelten Staub bei Bedarf sanft ab. Setzen Sie bei Bedarf einen neuen Filter ein.
9. Setzen Sie den Vorfilter auf den Luftfilter. Tragen Sie einen dünnen Film Schmiermittel auf den Innendurchmesser der Gummidichtung des Luftfilters auf.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

10. Montieren Sie den Luftfilter und klemmen Sie ihn auf den Einlass des Luftfiltergehäuses. Ziehen Sie die Schelle fest an.
11. Bringen Sie den Luftfiltergehäusedeckel und die Federklammern wieder an. Prüfen Sie dass der Deckel korrekt installiert ist und richtig abdichtet.
12. Bringen Sie die Zierabdeckung wieder an. Stellen Sie sicher, dass die Tüllen eingerastet und sicher sind.

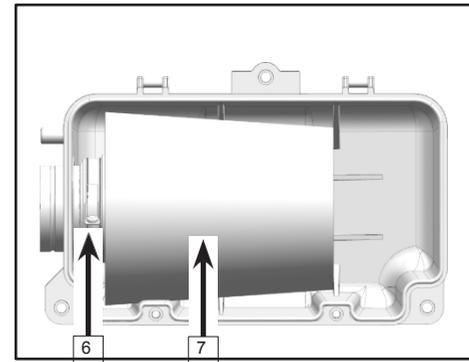
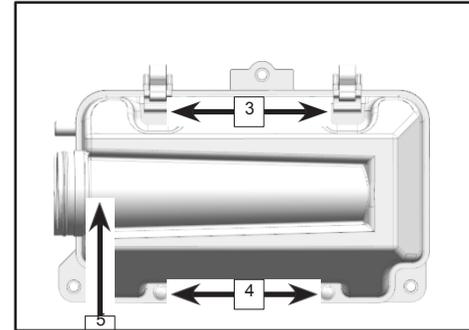
HINWEIS : Waschen Sie keine Papierluftfilter und verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung der Filtermedien.

7. Setzen Sie den Vorfilter auf den Luftfilter. Tragen Sie einen dünnen Film Schmiermittel auf den Innendurchmesser der Gummidichtung des Luftfilters auf.
8. Bringen Sie den Luftfilter und die Schelle am Einlass des Luftfiltergehäuses an. Ziehen Sie die Schelle fest an.
9. Bringen Sie den Luftfiltergehäusedeckel und die Federklammern wieder an. Überprüfen Sie, dass die Abdeckung korrekt installiert ist und richtig abdichtet.

HINWEIS

Der Luftfiltereinsatz sollte alle 50 Betriebsstunden gereinigt werden.

Es sollte häufiger gereinigt und geschmiert werden, wenn die Maschine in extrem staubigen Bereichen betrieben wird. Überprüfen Sie bei jeder Wartung des Luftfilterelements den Lufteinlass zum Luftfilterkasten auf Verstopfungen. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung des Luftfilterelements zum Drosselklappengehäuse und zu den Anschlüssen des Verteilers luftdicht abschließt. Ziehen Sie alle Anschlüsse fest an, um zu vermeiden, dass ungefilterte Luft in den Motor gelangt.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Trocknen des Luftfiltergehäuses nach dem Eintauchen

Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse eingedrungen ist, entleeren Sie das Luftfiltergehäuse, entfernen Sie den Luftfilter und trocknen Sie die Komponenten gründlich. Verwenden Sie keine Druckluft. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Probleme mit der Fahrzeugleistung auftreten.



Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfiltereinsatz. Ungefilterte Luft dringt in den Motor ein und führt zu Verschleiß und Schäden am Motor. Das Fahren ohne Luftfilter verringert außerdem die Leistung und kann zu einer Überhitzung des Motors führen.



Wenn Wasser in das Luftfiltergehäuse und den Motor eingedrungen ist, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend von Ihrem Händler warten, wenn Ihr Fahrzeug in Wasser eingetaucht ist, das die Fußrastenhöhe übersteigt, oder wenn es stehen bleibt. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler, bevor Sie den Motor starten, da Wasser in den Luftfilterkasten und den Motor eingedrungen sein kann.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

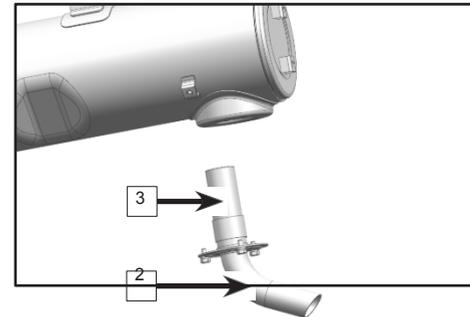
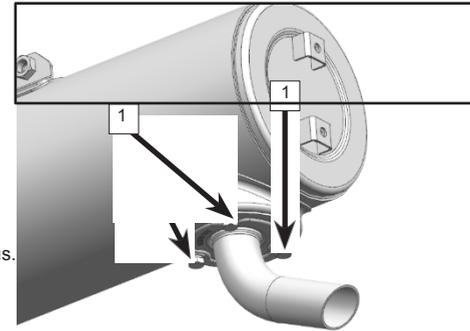
Funkenfänger

Den Funkenfänger reinigen, während Schalldämpfer und Auspuff auf Normaltemperatur sind.

1. Mutter entfernen 1.
2. Den Zündkerzenschutz 2 vom Schalldämpfer.
3. Leicht auf das Auspuffrohr klopfen und dann mit einer Drahtbürste die alle Kohlenstoffablagerungen 3 vom Funkenschutzteil des Schalldämpfers das Auspuffrohr.
4. Setzen Sie das Endrohr in den Schalldämpfer ein und richten Sie die Schraubenlöcher aus.
5. Die Schrauben einbauen und festziehen.

WARNUNG

Beim Reinigen des Funkenfängers: Lassen Sie die Auspuffanlage immer abkühlen, bevor Sie die Auspuffkomponenten berühren. Starten Sie den Motor nicht, wenn Sie die Auspuffanlage reinigen.



3

2

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Einstellung der Drosselklappe

Die Drosselklappe ist ein wichtiger Teil des Motors und muss sehr sorgfältig eingestellt werden. Die meisten Einstellungen sollten Sie Ihrem Händler überlassen, der über das nötige Fachwissen und die nötige Erfahrung verfügt. Die Leerlaufdrehzahl kann jedoch im Rahmen der üblichen Wartungsroutine vom Besitzer selbst eingestellt werden. Die Drosselklappe wurde im Werk nach vielen Tests eingestellt. Wenn die Einstellungen von jemandem ohne ausreichende technische Kenntnisse verändert werden, kann dies zu schlechter Motorleistung und Schäden führen. Prüfen Sie den Leerlauf auf Stabilität und wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Händler.

Leerlaufeinstellung des Motors:



Dieses Fahrzeug ist mit einem EFI-System ausgestattet, und es ist nicht notwendig, den Leerlauf einzustellen, da sonst die Leistung beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich im Falle eines abnormalen Leerlaufs an Ihren Händler.

HINWEIS

Motorleerlauf: 1500r/min \pm 150r/min (beheizter Motor)

● Lufteinlass-/Auslassventilspiel des Motors einstellen

Das korrekte Ventilspiel ändert sich im Laufe der Zeit, was zu einer unzureichenden Kraftstoff-/Luftzufuhr oder Motorgeräuschen führen kann. Um dies zu verhindern, muss das Ventilspiel regelmäßig eingestellt werden. Diese Einstellung sollte jedoch einem professionellen Servicetechniker überlassen werden.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Bremsen

Inspektion der vorderen Bremsbeläge

Prüfen Sie die vorderen Bremsbeläge und -scheiben auf Schäden und Verschleiß. Wenn die Belagstärke **A** weniger als 1,5 mm beträgt oder die Scheibe Dicke **B** weniger als 3,0 mm beträgt, lassen Sie Ihren Händler die sie. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

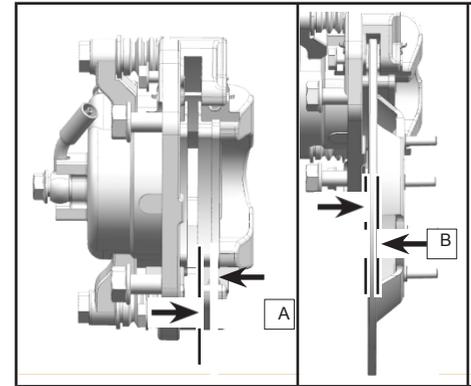
HINWEIS

Zur Überprüfung der Bremsbeläge müssen die Räder ausgebaut werden.



Nach der Wartung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass das Hebelspiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen und die nicht schwammig sind.
- Die gesamte Luft ist aus dem Bremssystem abgelassen.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

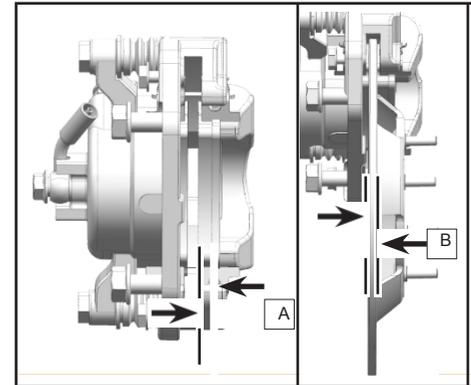
Überprüfung der hinteren Bremsbeläge

Prüfen Sie die Bremsbeläge und die hinteren Bremsscheiben auf Schäden und Verschleiß. Wenn die Belagstärke **A** weniger als 1,5 mm beträgt oder die Scheibe Dicke **B** weniger als 4,0 mm beträgt, lassen Sie Ihren Händler die sie. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.



Nach der Wartung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass das Hebelspiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen und die Brems nicht schwammig sind.
- Die gesamte Luft aus dem Bremssystem ist abgelassen.



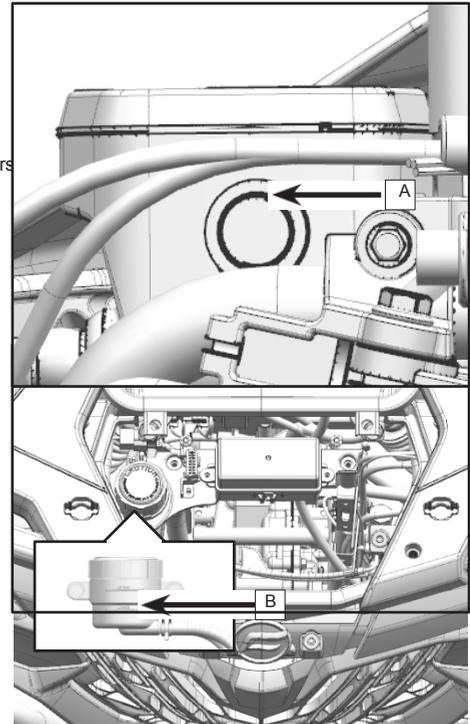
WARTUNG UND SCHMIERUNG

Überprüfung des Bremsflüssigkeitsstands

Prüfen Sie vor der Fahrt, ob der Bremsflüssigkeitsstand über der unteren Markierung liegt, und füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit nach. Bei zu wenig Bremsflüssigkeit kann Luft in das Bremssystem eindringen, wodurch die Bremsen möglicherweise unwirksam werden. Der Füllstand des Hauptbremsflüssigkeits

Bremsflüssigkeitsbehälter **A** befindet sich am rechten Lenker. Die

Hauptbremsflüssigkeitsbehälter hinten **B** befindet sich unter der Vorderer Gepäckträger-Zugangsplatte.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Beachten Sie diese Vorsichtsmaßnahmen:

1. Vergewissern Sie sich beim Prüfen des Flüssigkeitsstands durch Drehen des Lenkers, dass der obere Teil des Hauptzylinderbehälters eben ist.
2. Verwenden Sie nur die angegebene Qualitätsbremsflüssigkeit. Andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Leckagen und schlechter Bremsleistung führt.
3. Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 4.
4. Füllen Sie nur Bremsflüssigkeit desselben Typs nach. Das Mischen von Flüssigkeiten kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion und zu einer schlechten Bremsleistung führen.
5. Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser in den Hauptzylinderbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen.
6. Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen oder Kunststoffteile angreifen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit immer sofort auf.
7. Lassen Sie Ihren Händler die Ursache überprüfen, wenn der Bremsflüssigkeitsstand sinkt.

Wechsel der Bremsflüssigkeit

Der vollständige Austausch der Bremsflüssigkeit sollte nur von geschultem Servicepersonal durchgeführt werden. Lassen Sie Ihren Händler Folgendes austauschen die folgenden Komponenten bei der regelmäßigen Wartung oder wenn sie beschädigt oder undicht sind. Ersetzen Sie die Öldichtungen alle zwei Jahre.

Ersetzen Sie die Bremsschläuche alle vier Jahre.

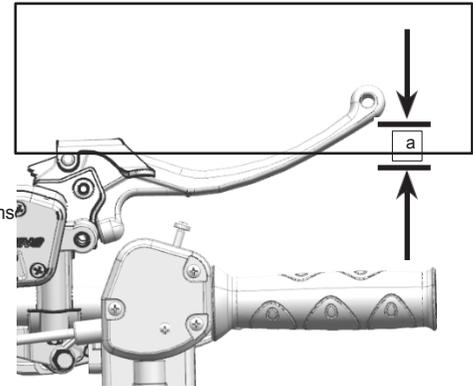
WARTUNG UND SCHMIERUNG

Spiel des vorderen Bremshebels

Der vordere Bremshebel muss am Hebelende ein Spiel haben. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Ihren Händler, um das Bremssystem zu überprüfen.

GEFAHR(Nach der Wartung):

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass das Spiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schwammig sind.
- Das Bremssystem muss vollständig entlüftet werden. Die Wartung der Bremskomponenten erfordert Fachkenntnisse. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Einstellung der Höhe des Fußbremspedals

HINWEIS

Die Oberseite des Bremspedals sollte sich 95 mm ~ 100 mm über der Oberseite der Fußstütze befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, lassen Sie es von Ihrem Händler einstellen.

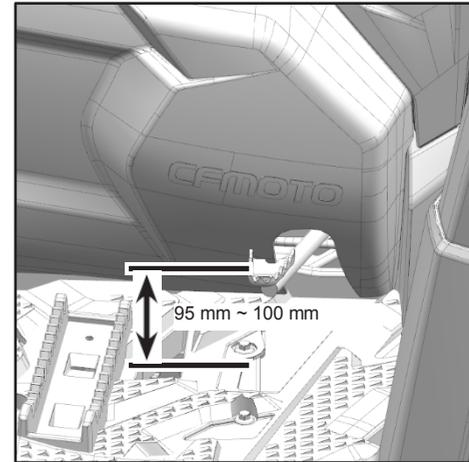
GEFAHR

Nach der Wartung:

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen leichtgängig sind und dass das Spiel korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen nicht schleifen.
- Das Bremssystem muss vollständig entlüftet werden. Der Austausch von Bremskomponenten erfordert Fachwissen. Diese Arbeiten sollten von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden.

Fußbremslichtschalter

Prüfen Sie, ob die Schalterbaugruppe oder das Kabel richtig befestigt ist, falls das Bremslicht ausfällt.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Steuerkabel

WARNUNG

Kontrollieren Sie die Kabel regelmäßig. Ersetzen Sie beschädigte Kabel. Schmieren Sie die Innenzüge und die Zugenden. Wenn die Züge nicht leichtgängig sind, lassen Sie sie von Ihrem Händler austauschen.

HINWEIS

Empfohlenes Schmiermittel: SAE 10W/30

Schmierung der Aufhängungszapfen

Schmierung der hinteren Stabilisatorstange.

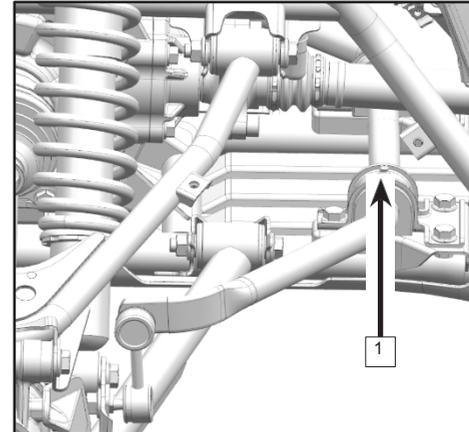
Schmierfett in den Schmiernippel einfüllen, der aus der Buchse austritt.

1

mit der Ölpistole, bis das Öl

HINWEIS

An der hinteren Stabilisatorstange befinden sich 2 Schmiernippel, sie sind symmetrisch in links und rechts.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Aufhängung

Schmierung der Vorderradaufhängung

Die Vorderradaufhängung des Fahrzeugs enthält Komponenten, die keine Wartung oder Schmierung erfordern. Stellen Sie sicher, dass die Komponenten regelmäßig gereinigt werden und nicht locker oder beschädigt sind, bevor Sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.

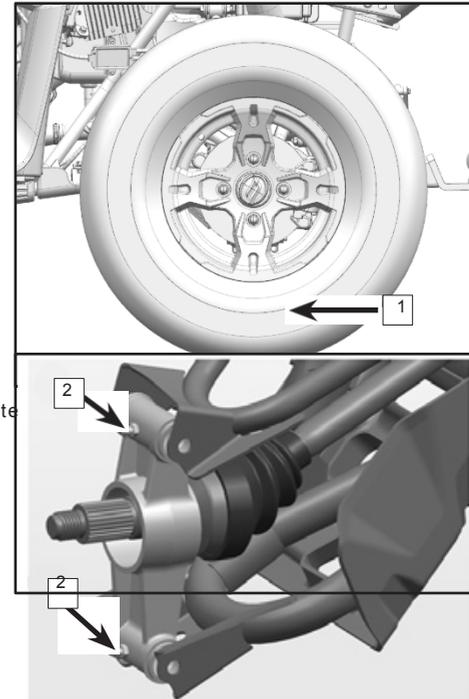
Schmierung der Hinterradaufhängung

Schmieren Sie die oberen und unteren Drehzapfen der Hinterachsen:

1. Entfernen Sie die Hinterräder 1.
2. Füllen Sie mit einer Fettpresse Fett in die 2 an den oberen und Schmiernippel der unteren Drehpunkte ein.
3. Montieren Sie die Hinterräder wieder. Ziehen Sie die Befestigungselemente Spezifikation an.

ANMERKUNG

Empfohlenes Schmiermittel: Ganzjahresfett



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Einstellung der vorderen und hinteren Federung

Die Federvorspannung der Vorder- und Hinterradaufhängung kann an das Gewicht des Fahrers und die Fahrbedingungen angepasst werden.

HINWEIS

Zum Einstellen der hinteren Stoßdämpfer müssen die Hinterräder abmontiert werden. Stellen Sie die Federvorspannung wie folgt ein.

Um die Federvorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellring **1** in Richtung **a**.

Um die Federvorspannung zu verringern, drehen Sie den Einstellring **1** in Richtung **b**.

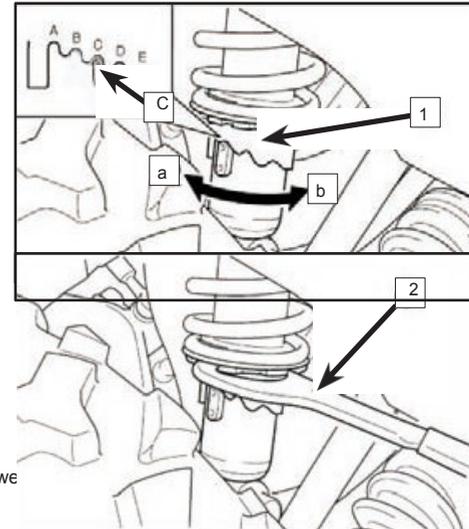
Standard-Vorspannposition: **C**

A- Minimum (weich) E-
Maximum (hart)

HINWEIS

Ein spezieller Schraubenschlüssel (falls nicht im Werkzeugsatz enthalten) kann angefordert werden bei einem Händler erhältlich, um diese Einstellung vorzunehmen.

Stellen Sie die Stoßdämpfer auf der linken und rechten Seite immer auf die gleiche Einstellung.



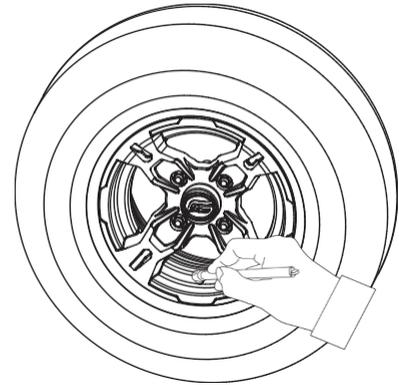
WARTUNG UND SCHMIERUNG

Reifendruck

Prüfen Sie den Reifendruck vor dem Betrieb:

Vorne: 45 kPa

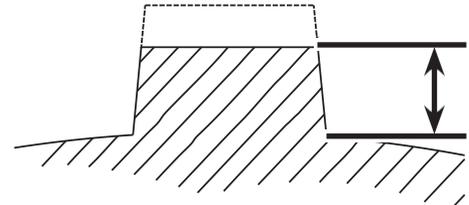
Hinten: 45 kPa



Profiltiefe

Prüfen Sie regelmäßig die Profiltiefe und tauschen Sie die Reifen aus, wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten wird: Mindestprofiltiefe: 3/32

Zoll (3,0 mm)



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Batterie

Dieses Fahrzeug ist mit einer versiegelten, wartungsarmen 12-Volt- / 30-Ampere-Stunden-Batterie ausgestattet, die sich unter dem Sitz befindet. Daher ist es nicht erforderlich, den Elektrolyt zu überprüfen oder destilliertes Wasser in die Batterie einzufüllen. Wenn die Batterie entladen zu sein scheint, wenden Sie sich an Ihren Händler. Vergewissern Sie sich bei der routinemäßigen Wartung, dass die Batterieanschlüsse sauber und sicher sind.

Richtlinien für die Batteriewartung:

- CFMOTO empfiehlt für Fahrzeuge, die innerhalb von 30 Tagen nicht benutzt werden (Batterie verbleibt im Fahrzeug), die Batterie monatlich aufzuladen oder an ein Erhaltungsladegerät (Batterieerhaltungsgerät) anzuschließen.
- Zum Aufladen von wartungsarmen Batterien ist ein spezielles Batterieladegerät (konstante Niederspannung/Ampere) erforderlich. Die Verwendung eines herkömmlichen Batterieladegeräts kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen.
- Achten Sie beim Wiedereinbau der Batterie immer auf die richtige Polarität der Kabelanschlüsse. ROT ('+' positiv) / Schwarz ('-' negativ). Trennen Sie das ROTE ('+' positiv) Kabel beim Ausbau immer zuletzt ab und schließen Sie es beim Einbau zuerst wieder an.
- Korrodierte Batterieanschlüsse können mit einer Mischung aus Backpulver und Wasser gereinigt werden.

WARNUNG

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung und schützen Sie immer die Augen, wenn Sie in der Nähe von Batterien arbeiten.
A u ß e r h a l b der Reichweite von Kindern aufbewahren. Halten Sie die Batterien von Funken, Flammen, Zigaretten oder anderen Zündquellen fern.
Lüften Sie den Bereich, wenn Sie Batterien aufladen oder in einem geschlossenen Raum verwenden.

Gegengift für Batteriesäure:

EXTERN: Mit Wasser ausspülen. INNERHALB: Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

AUGEN: 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Demontage der Batterie

Schalten Sie vor der Demontage alle elektrischen Teile und den Motor aus.

Demontage (Modell L)

Schraube entfernen **1**;

Die Halterung des Rücksitzes entfernen **2**;

Entfernen Sie den Gurt **3** und die Elektrodenabdeckung **4**;

Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Minuskabels der Batterie zusammen mit dem Draht;

Den Befestigungsbolzen des Pluskabels der Batterie zusammen mit dem Draht;

Die Batterie herausnehmen **5**.

Zusammenbau (Modell L)

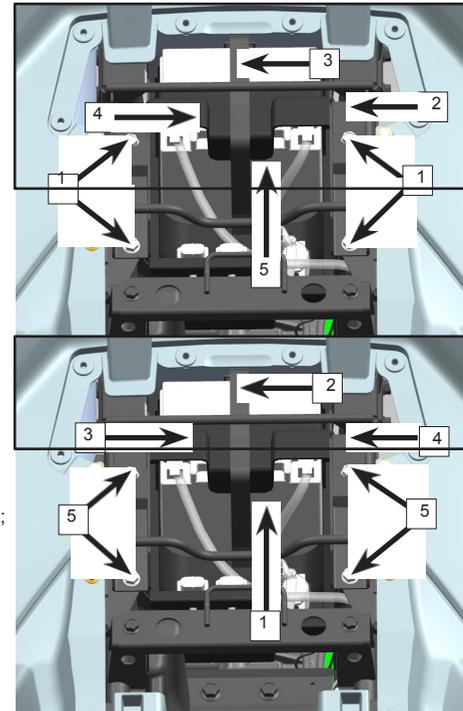
Montieren Sie die Batterie **1** an Ort und Stelle;

Befestigen Sie das Pluskabel an der Pluschraube der Batterie; befestigen Sie das Minuskabel an der Minusschraube der Batterie;

Montieren Sie den Riemen **3** und die Elektrodenabdeckung **4**;

Montieren Sie die hintere Sitzhalterung **2**;

Die Schraube montieren **1**.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Montage (Modell L)

Montieren Sie die Batterie **1** an Ort und Stelle.

Befestigen Sie das Pluskabel an der Pluschraube der Batterie. Befestigen Sie das Minuskabel an der Minusschraube der Batterie.

Montieren Sie den Riemen **3**

3 und die Elektrodenabdeckung

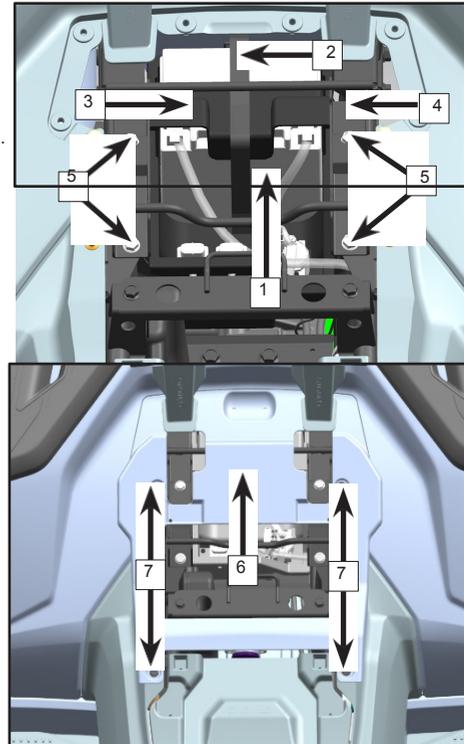
Montieren Sie die Halterung für den Rücksitz **4**.

4.

Montieren Sie den Bolzen **5**.

Montieren Sie die Dekoplatte **6**.

Montieren Sie die Expansionsschrauben **7**.



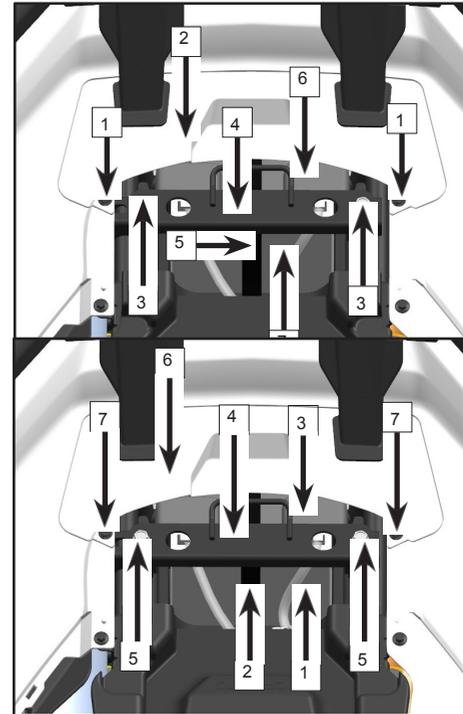
WARTUNG UND SCHMIERUNG

Demontage (Das S-Modell)

- Entfernen Sie die Dehnschraube 1;
- Die obere Abdeckung des hinteren Kotflügels entfernen 2;
- Den Bolzen entfernen 3;
- Entfernen Sie die Halterung für den Vordersitz 4;
- Nehmen Sie den Gürtel 5 und den Elektrodenschutz 6;
- Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Minuskabels der Batterie zusammen mit dem Draht;
- Den Befestigungsbolzen des Pluskabels der Batterie zusammen mit dem Draht;
- Die Batterie herausnehmen 7.

Zusammenbau (Das S-Modell)

- Montieren Sie die Batterie 1 an Ort und Stelle;
- Befestigen Sie das Pluskabel an der Plussschraube der Batterie; Befestigen Sie das Minuskabel an der Minusschraube der Batterie;
- Montieren Sie den Gürtel und Elektrodenabdeckung 3 4;
- Montage der hinteren Sitzhalterung 4;
- Die Schraube montieren 5;
- Die obere Abdeckung des hinteren Kotflügels montieren 6;
- Die Spreizschraube montieren 7;



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Austausch von Sicherung und Relais

1. Relais/Sicherungskasten **1** befindet sich unter der vorderen Zugangsabdeckung. Hauptsicherung 30A **2** und EPS-Sicherung 40A **3** befinden sich unter dem Sitz.

2. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, schalten Sie den Hauptschalter aus und installieren Sie eine neue Sicherung mit der angegebenen Amperezahl. Testen Sie, indem Sie den Hauptstrom und die Schalter einschalten. Wenn die Sicherung sofort wieder durchbrennt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

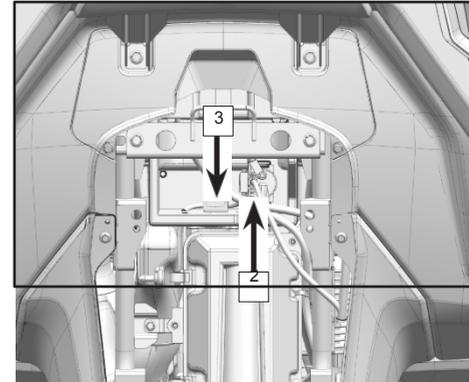
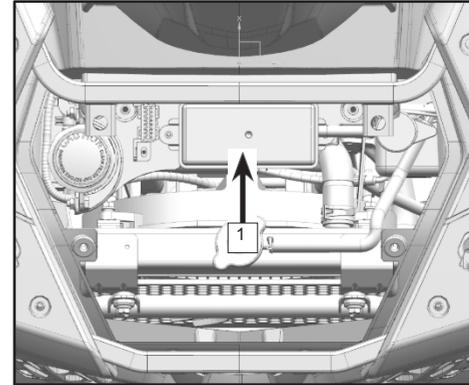
VORSICHT

Verwenden Sie immer eine Sicherung mit dem angegebenen Nennwert.

Verwenden Sie niemals leitendes Material anstelle der richtigen Sicherung.

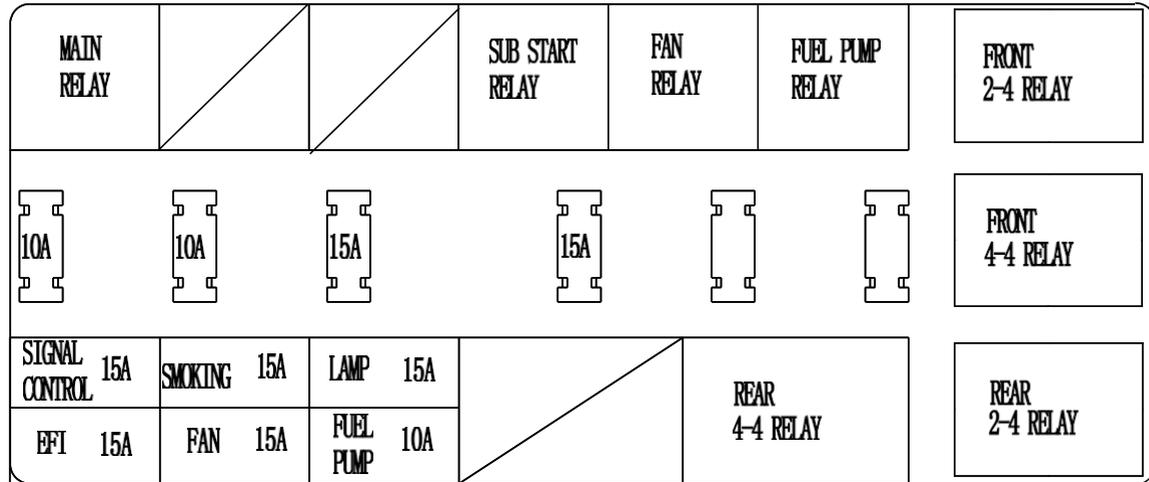
VORSICHT

Um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden, schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn Sie Sicherungen überprüfen oder austauschen. Verwenden Sie immer eine Sicherung mit dem richtigen Nennwert. Verwenden Sie niemals leitendes Material anstelle der richtigen Sicherung.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Relais/Sicherungskasten



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Elektrisch

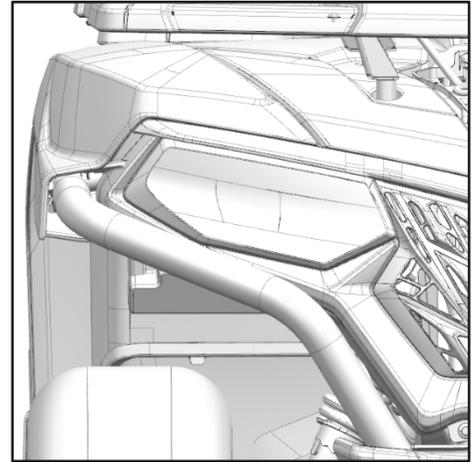
 WARNUNG
--

Um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden, schalten Sie den Hauptschalter aus, wenn Sie eine Sicherung prüfen oder auswechseln.
--

Auswechseln der Scheinwerferbirne

HINWEIS:

Sowohl der Scheinwerfer als auch das Rücklicht sind LED-Leuchten, die bei Beschädigung oder Ausfall nicht repariert werden können. Bitte lassen Sie die gesamte Baugruppe von Ihrem Händler austauschen, wenn die LED-Leuchte beschädigt oder ausgefallen ist.

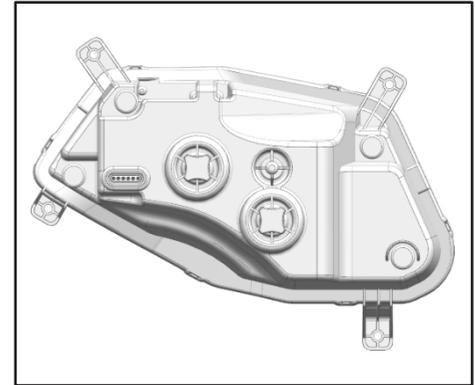


WARTUNG UND SCHMIERUNG

Einstellung des Scheinwerferlichts

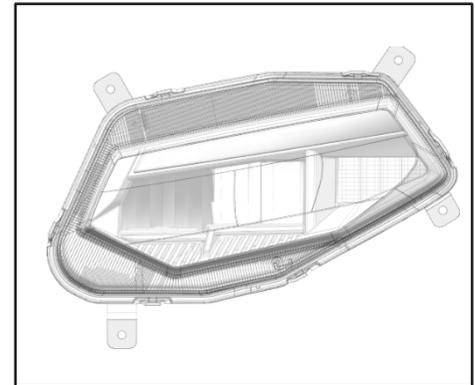
⚠️ WARNUNG

Es ist ratsam, diese Einstellung von Ihrem Händler vornehmen zu lassen. Durch Drehen der Einstellschrauben kann der Lichtstrahl angehoben oder abgesenkt werden.



Auswechseln des Rück-/Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung:

Sie können nicht einzeln ausgetauscht werden. Ersetzen Sie die gesamte Leuchte nach erforderlich.



WARTUNG UND SCHMIERUNG

Eintauchen des Fahrzeugs



WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug untergetaucht wird, kann es zu schweren Motorschäden kommen, wenn die Maschine nicht gründlich überprüft wird. Bringen Sie das Fahrzeug zu Ihrem Händler, bevor Sie den Motor starten. Wenn der Motor beispielsweise nach dem Eintauchen nicht ordnungsgemäß behandelt wird, führt das Starten zu einem Motorschaden.

Reinigung und Lagerung

Waschen des Fahrzeugs

Wenn Sie Ihr Fahrzeug sauber halten, verbessert sich nicht nur sein Aussehen, sondern es kann auch die Lebensdauer verschiedener Komponenten verlängern. Mit ein paar Vorsichtsmaßnahmen lässt sich Ihr Fahrzeug ähnlich wie ein Auto reinigen:

- Die beste und sicherste Art, Ihr Fahrzeug zu reinigen, ist mit einem Gartenschlauch und einem Eimer mit milder Seife und Wasser. Scharfe Reinigungsmittel können Gummiteile angreifen.
- Verwenden Sie einen professionellen Waschhandschuh und reinigen Sie zuerst die obere Karosserie und zuletzt die unteren Teile.
- Achten Sie besonders darauf, dass der Kühler des Kühlsystems und die Achsmanschetten gründlich von Schmutz und Ablagerungen befreit werden.
- Spülen Sie das Fahrzeug häufig mit Wasser ab und trocknen Sie es mit einem Fensterleder, um Wasserflecken zu vermeiden.
- Schmieren Sie alle Drehpunkte sofort nach dem Waschen.
- Lassen Sie den Motor eine Weile laufen, damit das Wasser, das in den Lufteinlass oder die Auspuffanlage des Motors gelangt ist, verdampfen kann.

CFMOTO rät davon ab, Ihr Fahrzeug mit einer Hochdruckwaschanlage zu waschen, da das Wasser an den Dichtungen vorbeigepresst werden und die Aufkleber beschädigen kann. Bei Verwendung einer Hochdruckwaschanlage ist äußerste Vorsicht geboten, um Wasserschäden an Aufklebern, Radlagern, Getriebedichtungen, Karosserieteilen, Bremsen, Warnschildern, dem Luftfilteransaugsystem und der elektrischen Anlage zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Luftfilter oder das CVT-Gehäuse eindringen kann. Wenn Warn- und Sicherheitsaufkleber beschädigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen

Ersatz.

Wachsen des Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug kann mit jedem nicht scheuernden Pastenwachs gewachst werden. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen Reinigungsmitteln, da diese die Karosserieoberfläche zerkratzen können.

WARTUNG UND SCHMIERUNG



Bestimmte Produkte, darunter Insektenschutzmittel und andere Chemikalien, können Kunststoffoberflächen beschädigen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Produkte in der Nähe von Kunststoffoberflächen verwenden.

Reparaturen durchführen

Führen Sie notwendige Reparaturen an Ihrem Fahrzeug durch, bevor Sie es einlagern, um weitere Schäden zu vermeiden, wenn Sie es das nächste Mal benutzen. es benutzen.

Prüfen Sie die Reifen

Überprüfen Sie das Reifenprofil und den allgemeinen Zustand der Reifen. Stellen Sie die Reifen auf den vorgeschriebenen Luftdruck ein.

Öl und Filter

Lassen Sie den Motor warmlaufen, stellen Sie ihn dann ab und wechseln Sie das Öl und den Filter.

Luftfilter/Luftkasten

Luftfilter überprüfen und reinigen oder ersetzen. Reinigen Sie den Luftkasten und das Sedimentrohr.

Flüssigkeitsstände prüfen

Prüfen Sie die folgenden Flüssigkeitsstände und wechseln Sie sie bei Bedarf:

- Vorderes Getriebegehäuse
- Hinteres Getriebegehäuse
- Bremsflüssigkeit (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn die Flüssigkeit dunkel oder verunreinigt aussieht)
- Kühflüssigkeit (alle zwei Jahre oder bei Bedarf wechseln, wenn die Kühflüssigkeit verunreinigt aussieht)
- Kraftstoffstand (fügen Sie Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett hinzu)

WARTUNG UND SCHMIERUNG

Stabilisierung des Kraftstoffs

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff, der gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Kraftstoffstabilisator behandelt wurde. Lassen Sie unbehandelten Kraftstoff nicht länger als 30 Tage im Tank, da der Kraftstoff zu zerfallen beginnt und die Komponenten des Kraftstoffsystems beschädigen kann.

Lagerung der Batterie

- Bauen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug aus und stellen Sie sicher, dass sie vollständig geladen ist, bevor Sie sie einlagern. Schützen Sie die Batterie vor Frost, der die Batterie beschädigen kann.

Schmieren Sie

Überprüfen Sie alle Kabel und schmieren Sie sie gemäß den Anweisungen auf dem Produktetikett mit Kabelschmiermittel. Schmieren Sie die Schmierstellen des Fahrzeugs mit Ganzjahresfett.

Den Motor "einnebeln"

- Kippen Sie die Ladefläche, um an die Zündkerze(n) zu gelangen.
- Entfernen Sie die Zündkerze(n), drehen Sie den Kolben bis zum unteren Ende seines Hubs und gießen Sie etwa 15mL~20mL Motoröl in die Öffnung.

HINWEIS:

Gehen Sie dabei vorsichtig vor! Wenn Sie das Zündkerzenloch verfehlen, läuft Öl aus dem Zündkerzenhohlraum aus, was wie ein Ölleck aussieht. Verwenden Sie für den Zugang zum Zündkerzenloch ein Stück sauberen Schlauch und eine kleine Plastikflasche, die mit der vorher abgemessenen Ölmenge gefüllt ist.

- Bauen Sie die Zündkerze(n) wieder ein. Ziehen Sie die Zündkerze mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.
- Drehen Sie den Motor einige Male langsam durch. Das Öl wird in und um den Kolben und die Kolbenringe gepresst und der Zylinder wird mit einem Schutzfilm aus frischem Öl überzogen.

WARTUNG UND SCHMIERUNG

- Bringen Sie die Zündkerze(n), die Kappe(n) und die Seitenabdeckung wieder an.

HINWEIS:

Wenn Sie den Motor während der Lagerung starten, wird der durch die Vernebelung entstandene Schutzfilm zerstört. Es kann zu Korrosion kommen. Starten Sie niemals den Motor während der Lagerzeit.

Lagerbereich und Abdeckungen

Stützen Sie das Fahrzeug mit Ständern unter dem Rahmen ab, so dass die Reifen 30mm~40mm (1/2in) über dem Boden stehen. Stellen Sie sicher Stellen Sie sicher, dass der Lagerbereich gut belüftet ist, und decken Sie die Maschine mit einer zugelassenen Abdeckung ab.

HINWEIS:

Verwenden Sie keine Abdeckungen aus Kunststoff oder beschichteten Materialien. Sie lassen nicht genügend Belüftung zu, um Kondensation zu verhindern, und können Korrosion und Oxidation fördern.

Es wird empfohlen, den Motor alle 3 Monate warmlaufen zu lassen und 5 bis 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen, damit der Motor vollständig geschmiert wird.

Bei Fahrzeugen, die längere Zeit stillgelegt waren, sollte vermieden werden, unmittelbar nach dem Anlassen die hohe Drehzahl zu erreichen, da dies zu übermäßigem Motorverschleiß führt und die Lebensdauer des Motors beeinträchtigt.

REINIGUNG & LAGERUNG

Transportieren des Fahrzeugs

Gehen Sie beim Transport des Fahrzeugs wie folgt vor:

- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, um einen Verlust während des Transports zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Tankdeckel korrekt und sicher angebracht ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig und sicher eingebaut ist.
- Bringen Sie das Getriebe in eine beliebige Position außer der Parkposition und blockieren Sie die Vorder- und Hinterräder, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt.



VORSICHT

Transportieren Sie das Fahrzeug niemals, wenn sich der Wählhebel in der Parkstellung befindet.

Dies kann zu Schäden an Motor und Getriebe führen.

- Sichern Sie sowohl den vorderen als auch den hinteren Teil des Fahrzeugrahmens auf dem Transportmittel, um zu verhindern, dass das Fahrzeug rutscht oder sich bewegt.

REINIGUNG & LAGERUNG

Diagnose von Fahrzeugproblemen

Dieser Abschnitt soll den durchschnittlichen Besitzer auf einfache Punkte hinweisen, die zu Betriebsstörungen führen können. Für die Diagnose von Fahrzeugproblemen ist möglicherweise die Erfahrung eines Händlers erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eine Lösung nicht ersichtlich ist.

Der Motor lässt sich nicht starten

Mögliche Ursache	Lösung
Durchgebrannte Sicherung	Setzen Sie die Sicherung zurück oder tauschen Sie sie aus.
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen - Batteriezustand bestätigen Zustand der Batterie
Lose Batterieanschlüsse	Alle Anschlüsse prüfen und ggf. festziehen
Lose elektrische Anschlüsse des Anlassersystems	Prüfen Sie alle Anschlüsse und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest.
Motorstoppschalter	Funktion prüfen
Startschaltung nicht vollständig - Getriebe im Gang	Betätigen Sie die Fußbremse oder schalten Sie das Getriebe in die Neutral- oder Parkstellung.

Motor pingt oder klopft

Mögliche Ursache	Lösung
Schlechte Qualität oder niedriger Oktanwert des Kraftstoffs	Tauschen Sie ihn gegen bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan aus.
Falscher Zündzeitpunkt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Stellen Sie den Zündkerzenabstand gemäß den Spezifikationen ein oder tauschen Sie die Zündkerzen aus.

REINIGUNG & LAGERUNG

Motor bleibt stehen oder verliert an Leistung

Mögliche Ursache	Lösung
Überhitzter Motor	Kühlersieb und Außenkern reinigen; Motor außen reinigen; Händler aufsuchen
Kein Kraftstoff vorhanden	Tanken Sie bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan
Geknickte oder verstopfte Entlüftungsleitung des Kraftstofftanks	Untersuchen und ersetzen; wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Prüfen und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
Abgenutzte oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Kerze austauschen
Lose Zündanschlüsse	Alle Verbindungen prüfen und festziehen
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen; Ladesystem prüfen - Zustand der Batterie bestätigen
Verstopfter Luftfilter	Prüfen und bei Bedarf austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsgangbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Störung der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Andere mechanische Störungen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

REINIGUNG & LAGERUNG

Motor springt an, springt nicht an

Mögliche Ursache	Lösung
Motor springt an, springt nicht an	Nachfüllen
Verstopfter Kraftstofffilter	Untersuchen und bei Bedarf austauschen
Im Kraftstoff ist Wasser vorhanden	Durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan ersetzen
Kraftstoffpumpe ist nicht funktionsfähig	Prüfen Sie die Pumpe und die Sicherung; tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch bleifreien Kraftstoff mit einer Mindestoktanzahl von 95(ROZ) oder E10 ersetzen. bleifreien Kraftstoff
Mögliche Ursache	Lösung
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Zündkerzen prüfen, ggf. austauschen
Kein Zündfunke an der Zündkerze	Zündkerzen prüfen, sicherstellen, dass der Stoppschalter eingeschaltet ist
Kurbelgehäuse mit Wasser oder Kraftstoff gefüllt	Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler
Verstopfter Luftfilter	Prüfen und ersetzen Sie ihn nach Bedarf; ersetzen Sie die Zündkerzen nach Bedarf
Verstopfte Kraftstoffeinspritzdüse	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen - Batterie überprüfen Zustand der Batterie
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler

REINIGUNG & LAGERUNG

Motor hat Fehlzündungen

Mögliche Ursache	Lösung
Schwacher Zündfunken der Zündkerzen	Prüfen und ersetzen Sie die Zündkerzen nach Bedarf
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen
Alter oder nicht empfohlener Kraftstoff	Durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan ersetzen
Falsch installierte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündzeitpunkt	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Fehlfunktion des Geschwindigkeitsbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler

Der Motor läuft unregelmäßig, wird abgewürgt oder hat Zündaussetzer

Mögliche Ursache	Lösung
Verschmutzte oder defekte Zündkerzen	Prüfen und ersetzen Sie die Zündkerzen nach Bedarf.
Verschlossene oder defekte Zündkerzendrähte	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Falscher Zündkerzenabstand oder Wärmebereich	Abstand auf Spezifikation einstellen oder Zündkerzen austauschen
Lose elektrische Verbindungen	Alle Anschlüsse prüfen und festziehen
Wasser im Kraftstoff	Durch neuen Kraftstoff ersetzen
Niedrige Batteriespannung	Batterie auf 12,8 Vdc aufladen; Ladesystem prüfen
Geknickte oder verstopfte Kraftstofftankentlüftungsleitung	Prüfen und ersetzen
Falscher Kraftstoff	Durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan ersetzen
Verstopfter Luftfilter	Prüfen und ggf. ersetzen; ggf. Zündkerzen austauschen
Fehlfunktion des Rückwärtsgangbegrenzers	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Störung der elektronischen Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an Ihren Händler

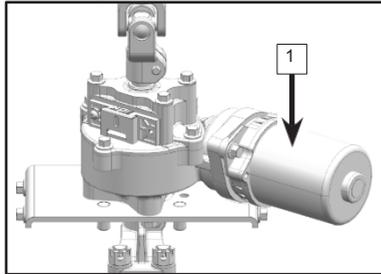
REINIGUNG & LAGERUNG

Mögliche Ursache	Lösung
Anderes mechanisches Versagen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Möglicherweise mageres oder fettes Kraftstoffgemisch	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Niedriger oder verunreinigter Kraftstoff	Kraftstoff nachfüllen oder wechseln, das Kraftstoffsystem reinigen
Kraftstoff mit niedriger Oktanzahl	Durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan ersetzen
Verstopfter Kraftstofffilter	Filter auswechseln
Sehr hochoktaniger Kraftstoff	Durch bleifreien Kraftstoff mit mindestens 95 Oktan ersetzen

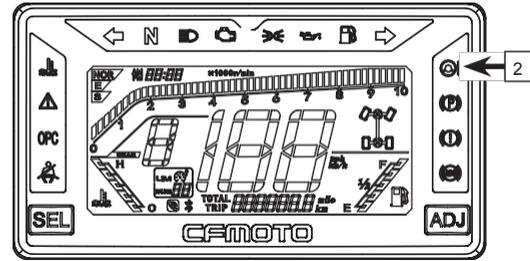
Diagnose von Fahrzeugproblemen

EPS-Störungsanzeigeleuchte

Die elektronische Servolenkung Ihres Fahrzeugs verfügt über eine Selbstdiagnosefunktion, die aufleuchtet die Störungsanzeige (MIL) aufleuchtet, wenn sie ein Problem feststellt. Im Normalbetrieb leuchtet die EPS-Anzeige leuchtet, nachdem der Zündschalter auf ON gestellt wurde, aber die EPS-Anzeige ist aus und das EPS beginnt zu funktionieren.



1 wird nicht funktionieren. Wenn der Motor angelassen wird, wird die Störungsanzeige (MIL) aufleuchtet, wenn sie ein Problem feststellt. Im Normalbetrieb leuchtet die EPS-Anzeige leuchtet, nachdem der Zündschalter auf ON gestellt wurde, aber die EPS-Anzeige ist aus und das EPS beginnt zu funktionieren.



Störungscode

Jeder Fehlercode besteht aus 2 Ziffern, die durch die Zeiten des langen und kurzen Blinkens der EPS-Anzeige gekennzeichnet sind. Die Zeiten des langen Blinkens stellen die Zehnerstelle dar;

Die Zeiten des kurzen Blinkens stellen die Einzelziffer dar; Dauer des langen Blinkens: 2 Sek.

Dauer des kurzen Blitzes: 1 Sek. Blitzintervall: 1

Sek.

Der Blinkzyklus wiederholt sich, nachdem die EPS-Anzeige 3 Sekunden lang erloschen ist.

HINWEIS: Im Falle einer EPS-Störung darf das EPS-System nicht zerlegt werden. Überprüfen Sie die Verkabelung auf lose Verbindungen oder durchgebrannte Sicherungen. Andernfalls wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler, um eine Reparatur durchführen zu lassen.

Diagnose von Fahrzeugproblemen

EPS-Störungsanzeiger

Die Zeiten des langen Blinkens stehen für die Zehnerstelle; die Zeiten

des kurzen Blinkens stehen für die Einerstelle; Dauer des langen

Blinkens: 2 Sek.

Dauer des kurzen Blinkens: 1 Sek. Blinkintervall:

1 Sek.

Der Blinkzyklus wiederholt sich, nachdem die EPS-MIL-Anzeigeleuchte 3 Sekunden lang erloschen ist.

Stellen Sie den Betrieb des Fahrzeugs ein und wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn die MIL des EPS-Systems blinkt oder bei laufendem Motor ein Verlust der Lenkunterstützung auftritt.

Diagnose von Fahrzeugproblemen

EPS-Fehlerdiagnose und Lösung

Keine	Störung Phänomen	Wahrscheinliche Ursache	Fehlersuche
1	Lenkung ohne Unterstützung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stecker des Kabels haben einen schlechten Kontakt 2. Die Sicherung ist durchgebrannt 3. Relais beschädigt 4. Das Steuergerät, der Motor oder der Sensor ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die Kabelstecker vollständig eingesteckt sind. 2. Ersetzen Sie die Sicherung (30A) 3. Ersetzen Sie das Relais 4. Kontaktieren Sie den Lieferanten und tauschen Sie es aus.
2	Die Leistung wiegt nicht gleich für links und rechts	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die mittlere Ausgangsspannung hat eine Abweichung von 2. Controller, der Motor oder der Sensor ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie die Motoranschlüsse, lösen Sie die Sensoreinstellschraube, stellen Sie die Sensorposition so ein, dass die Spannung bei $1,65V \pm 0,05V$ liegt. 2. Kontaktieren Sie den Lieferanten und tauschen Sie ihn aus.
3	Wenn das System eingeschaltet ist, schwingt das Lenkrad auf beiden Seiten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor ist verkehrt herum montiert 2. Steuergerät oder Sensor ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Position der roten (dicke Linie) und der schwarzen Linie am Motoranschluss aus 2.
4	Die Lenkung wird schwer	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterie hat Leistungsverlust 2. Motorschaden (Leistungsreduzierung) 3. Luftdruck der Reifen (vorne) ist unzureichend. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie 2. Kontakt mit Lieferanten aufnehmen und austauschen 3. Reifen aufpumpen
5	System hat Geräusche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motor beschädigt 2. Das Spiel der unteren Lenkwellenbaugruppe oder der mechanischen Lenkbaugruppe ist zu groß 3. Die untere Lenkwelle oder die mechanische Lenkung ist nicht fest eingebaut 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswechseln 2. auswechseln 3. prüfen, ob die Montageschraube fest angezogen ist, Verstärkung

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD gewährt eine begrenzte Garantie auf alle Komponenten Ihres CFMOTO-Fahrzeugs gegen Material- oder Verarbeitungsfehler innerhalb des Zeitraums und unter den Bedingungen, die unten beschrieben sind.

Diese Garantie deckt Teile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch defekter Teile ab und beginnt mit dem Kaufdatum durch den ursprünglichen Einzelhandelskäufer. Diese Garantie ist während des Garantiezeitraums durch einen CFMOTO-Händler auf einen anderen Eigentümer übertragbar, wobei eine solche Übertragung die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN GEWÄHRT UND AKZEPTIERT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EINE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. SOWEIT SIE NICHT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN AUF DIE LEBENSDAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN BESCHRÄNKT. BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DIESER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SO DASS SIE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON STAAT ZU STAAT ODER VON PROVINZ ZU PROVINZ VARIIEREN KÖNNEN.

Weder der Vertreiber, noch der CFMOTO-Händler oder eine andere Person ist befugt, irgendwelche Zusicherungen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, die nicht in dieser eingeschränkten Garantie enthalten sind, und die, falls sie abgegeben werden, gegenüber CFMOTO nicht durchsetzbar sind. CFMOTO behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu ändern, wobei eine solche Änderung die Garantiebedingungen, die für die verkauften Produkte gelten, solange diese Garantie in Kraft ist, nicht verändert.

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

REGISTRIERUNG

Der Händler muss das Fahrzeug online registrieren und das ausgefüllte Registrierungsformular an ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD innerhalb von zehn (10) Tagen nach Abschluss des Verkaufs des Fahrzeugs übermitteln. Bitte beachten Sie, dass KEINE Garantieansprüche bearbeitet werden, wenn das Online-Registrierungsformular für die Produktgarantie nicht ausgefüllt ist und das Formular nicht vom Händler bei ZHEJIANG CFMOTO POWER CO. Die anfängliche Vorbereitung und Einstellung Ihres Fahrzeugs durch den Händler ist sehr wichtig, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Der Kauf einer Maschine in der Kiste oder ohne ordnungsgemäße Einstellung durch den Händler führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

AUSSCHLÜSSE - KEINE GARANTIE

Für die folgenden Punkte wird unter keinen Umständen eine Garantie übernommen:

1. Normale Abnutzung und Verschleiß;
2. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts in einer Weise verursacht wurden, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt;
3. Schäden, die durch nicht ordnungsgemäße Wartung und/oder Lagerung, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verursacht wurden Handbuch beschrieben;
4. Schäden, die durch den Ausbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Instandhaltung oder die Verwendung von Teilen, die nicht von CFMOTO hergestellt oder genehmigt wurden, oder durch Reparaturen, die von einer Person durchgeführt wurden, die kein autorisierter CFMOTO-Händler ist, entstanden sind;
5. Routinewartungsarbeiten, Einstellungen, Anpassungen;
6. Schäden, die durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt entstanden sind;
7. Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung Handbuch);
8. Schäden, die durch Rost, Korrosion oder Witterungseinflüsse entstanden sind;
9. Schäden, die durch das Eindringen von Wasser oder Schnee entstanden sind;
10. Schäden, die durch Rennen oder andere Wettbewerbsaktivitäten entstanden sind
11. Schäden, die durch die Nutzung des Fahrzeugs als Mietfahrzeug entstanden sind.

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

12. Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass das Fahrzeug in einer Weise verändert oder modifiziert wurde, die seinen Betrieb, seine Leistung oder seine Haltbarkeit beeinträchtigt, oder dass es verändert oder modifiziert wurde, um seinen Verwendungszweck zu ändern;

13. Neben- oder Folgeschäden oder Schäden jeglicher Art, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abschleppen, Lagerung, Telefon, Miete, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsschutz, Darlehenszahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust usw.

DAUER DER GARANTIEABDECKUNG

Diese Garantie gilt ab dem Datum der Lieferung an den ersten Endverbraucher. Für den geltenden Zeitraum unten:

Zwölf (12) ZUSAMMENHÄNGLICHE MONATE, für privat genutzte Fahrzeuge. Bei Fahrzeugen, die für gewerbliche Zwecke wird die Garantiezeit auf sechs (6) Monate verkürzt.

Diese Garantiezeit ist die Grundgarantiezeit des CFMOTO-Werks, und die Dauer dieser Garantie kann je nach internationaler Region aufgrund lokaler Gesetze, Vorschriften und Händlerrichtlinien variieren. Bitte beachten Sie, dass die Garantiezeit, die Sie von den Händlern erhalten, gleich oder länger als diese beschränkte Garantie sein kann, aber nicht kürzer.

Wenn ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD im Rahmen dieser Garantie einen vollständigen Austausch des Motors oder des Fahrzeugs vornimmt, wird die Garantiezeit nicht verlängert und entspricht dem ursprünglichen Kaufdatum des betreffenden Fahrzeugs.

EINSCHRÄNKUNGEN DER GARANTIE UND RECHTSMITTEL

Die eingeschränkte CFMOTO-Garantie schließt Schäden oder Ausfälle aus, die durch Missbrauch, Unfall, Feuer oder andere Ursachen als Material- oder Verarbeitungsfehler verursacht wurden, und bietet keine Deckung für Verschleißteile, allgemeine Verschleißteile oder Teile, die Reibungsflächen, Belastungen, Umweltbedingungen und/oder Verunreinigungen ausgesetzt sind, für die sie nicht konstruiert oder vorgesehen waren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Teile:

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

- Buchsen
- Räder und Reifen
- Aufhängungskomponenten
- Sitzkomponenten
- Kupplungen und Komponenten
- Komponenten der Lenkung
- Batterien
- Glühbirnen/Gegenlichtlampen
- Filter
- Schmiermittel
- Lager
- Bearbeitete und unbearbeitete Oberflächen
- Motorkomponenten
- Antriebsriemen
- Hydraulische Komponenten und Flüssigkeiten
- Stromkreisunterbrecher/Sicherungen
- Zündkerzen
- Dichtungsmittel
- Kühlmittel
- Lager

BEDINGUNGEN FÜR DIE INANSPRUCHNAHME DER GARANTIE

Die Garantie kann nur in Anspruch genommen werden, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das CFMOTO-Fahrzeug muss als neu und unbenutzt von seinem ersten Besitzer bei einem CFMOTO-Händler gekauft worden sein, der in dem Land, in dem der Verkauf stattfand, zum Vertrieb von CFMOTO-Fahrzeugen berechtigt ist;
2. Der von CFMOTO vorgeschriebene Inspektionsprozess vor der Auslieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
3. Das CFMOTO-Fahrzeug muss von einem autorisierten CFMOTO-Händler ordnungsgemäß registriert worden sein;
4. Das CFMOTO-Fahrzeug muss in dem Land gekauft werden, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Die routinemäßigen Wartungsarbeiten, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind, müssen rechtzeitig durchgeführt werden, um den Garantieanspruch zu erhalten. CFMOTO behält sich das Recht vor, die Garantieabdeckung vom Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung abhängig zu machen. CFMOTO wird diese eingeschränkte Garantie für private oder gewerbliche Nutzer nicht gewähren, wenn eine der vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt ist. Diese Beschränkungen sind notwendig, damit CFMOTO sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die seiner Kunden und der Allgemeinheit gewährleisten kann.

CFMOTO BESCHRÄNKTE GARANTIE

WIE MAN GARANTIELEISTUNGEN ERHÄLT

Der Kunde muss die Nutzung des CFMOTO-Fahrzeugs bei Auftreten einer Anomalie einstellen. Der Kunde muss einen CFMOTO-Vertragshändler innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Defekts benachrichtigen und ihm einen angemessenen Zugang zum Produkt und eine angemessene Gelegenheit zur Reparatur geben. Der Kunde muss dem autorisierten CFMOTO-Händler außerdem einen Kaufnachweis für das Produkt vorlegen und den Reparatur-/Arbeitsauftrag vor Beginn der Reparatur unterschreiben, um die Garantiereparatur zu bestätigen. Alle Teile, die im Rahmen dieser beschränkten Garantie ersetzt werden, gehen in das Eigentum von CFMOTO über.

WAS DER CFMOTO-HÄNDLER TUN WIRD

Ein von CFMOTO autorisierter Händler muss Reparaturen im Rahmen der Garantie kostenlos durchführen, auch wenn er nicht der Händler ist, der das CFMOTO-Fahrzeug an den Kunden verkauft hat, und muss für alle Garantiereparaturen CFMOTO-OEM-Teile verwenden. Alle vom Händler verkauften Fahrzeuge müssen vor der Auslieferung an den Kunden vom Händler geprüft und getestet werden, um die ordnungsgemäße Leistung und Funktion sicherzustellen. Kein Fahrzeug darf an einen Kunden ausgeliefert werden, ohne zuvor eine Händlerinspektion und einen Betriebstest bestanden zu haben.

EXPORTIERTE PRODUKTE

AUSSER IN DEN FÄLLEN, IN DENEN DIES GESETZLICH VORGESCHRIEBEN IST, BESTEHT KEIN ANSPRUCH AUF GARANTIE ODER SERVICE BULLETIN FÜR DIESES PRODUKT, WENN ES AUSSERHALB DES LANDES VERKAUFT WIRD, IN DEM DER AUTORISIERTEN STANDORTES DES VERKAUFENDEN HÄNDLERS VERKAUFT WIRD. Diese Richtlinie gilt nicht für Produkte, die von CFMOTO für den Export genehmigt wurden. Händler dürfen keine Exportgenehmigung erteilen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, um die Garantie- oder Serviceabdeckung dieses Produkts zu ermitteln, wenn Sie Fragen haben. Diese Richtlinie gilt nicht für Produkte, die für Regierungsbeamte oder Militäranghörige registriert sind, die außerhalb des Landes, in dem sich der autorisierte Standort des verkaufenden Händlers befindet, eingesetzt werden. Diese Richtlinie gilt nicht für Sicherheitsbulletins.

CFMOTO RIDE App / Telematik-Box

CFMOTO RIDE ist eine intelligente, vernetzte, mobile Serviceplattform, deren Kernstück die Verbindung zwischen Mensch und Fahrzeug ist. CFMOTO RIDE hat es sich zur Aufgabe gemacht, Motorsport-Enthusiasten umfassende Online-Dienste anzubieten.

Das Telematikmodul, oder T-BOX, ist ein intelligentes Fahrzeugterminal, das über die CFMOTO RIDE App eine Kommunikationsbrücke zwischen Besitzer und Fahrzeug herstellt. Mit der T-BOX ausgestattet, kann der Besitzer die intelligenten Funktionen von CFMOTO RIDE nutzen.

Das Telematikmodul ist in ausgewählten Märkten optional. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob Ihr Fahrzeug mit Telematik (T-BOX) ausgestattet ist, oder laden Sie die CFMOTO RIDE App herunter, senden Sie Ihre Frage über die [Feedback]-Option, und CFMOTO wird dies für Sie prüfen.



CFMOTO RIDE App

Scannen Sie den QR-Code, um die CFMOTO RIDE APP aus dem Apple App Store für iPhone oder Google Play für Android herunterzuladen.



CFMOTO RIDE Facebook

Scannen Sie den QR-Code, um CFMOTO RIDE auf Facebook zu folgen und als Erster über App-Updates und Neuigkeiten informiert zu werden.



CFMOTO RIDE Website Scannen Sie den QR-Code, um die intelligente Plattform CFMOTO RIDE auf der globalen CFMOTO-Website zu entdecken.

CFMOTO RIDE bietet verschiedene intelligente Funktionen, wie z.B. die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs, Fahrdetails, Navigation, Over-The-Air (OTA) Updates, Geofence, statische Erinnerungen, etc. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Fahrzeug-/Modellkonfiguration und globalen Marktanforderungen.

Bitte laden Sie CFMOTO RIDE herunter und genießen Sie das intelligente Fahrerlebnis!

ZHEJIANG CFMOTO POWER CO., LTD.

HERGESTELLT VON:

Add:NO.116,Wuzhou Road, Yuhang Economic Development Zone, Hangzhou

311100, Zhejiang Province, China

Tel:86-571-86258863 Fax:+86-571-89265788

E-mail:service@cfmoto.com.cn

<http://global.cfmoto.com>

VERTRIEBEN VON:

CFMOTO POWERSPORTS INC.

5005 Nathan Lane N., Plymouth MN, 55442, USA Gebührenfrei: (888) 8-

CFMOTO (823-6686)

Tel: (1) 763-398-2690 Fax: (1) 763-398-2695

www.cfmotousa.com

VERTRIEBEN DURCH

KANADA MOTOR IMPORT INC.

24 rue Industrielle, Saint-Benoît Labre, Québec, Kanada, G0M

1P0

Telefon:418-227-2077

www.cfmoto.ca